ftehe, in ber offenbaren Abficht, bie

britifche Berbinbungslinie abaufchnei=

General Clery leitete bie heutigen

Simonstown (bei Rapftabt), 11.

April. - Angeblich nur wegen ber un=

gunftigen gefundheitlichen Berhaltniffe

bahier haben bie britifchen Behörben

beschlossen, bag fammtliche ge=

fangenen Boeren mit fo wenig Bergo-

gerung, wie möglich, nach ber Infel St.

Selena gebracht werben follen, wo be=

reits zwei britifche Boote mit folchen

Reapel, 11. April. Die Abgefandten

ber Boeren, Die Berren Gifcher, Bol=

marans und Weffels, find mit bem

beutschen Dampfer "Raifer Wilhelm

II." hier angetommen und von den hie=

figen Bertretern ber fübafritanifchen

Republit und bes Dranje=Freiftaates,

ben Berren Mueller und Ban Boefcho=

ten, empfangen worden. Gie werben

mehrere Tage hier bleiben und follen

Die Zeitung "Corriere b'Stalia"

veröffentlicht ein Interview mit herrn

Fifcher, in welchem biefem bie Meuße=

rung in ben Mund gelegt wirb, baß

Lord Roberts nie nach Pretoria tom:

men werbe, weil er auf bem Bege babin

eine faft unpaffirbare Bufte finben

werbe, und es ihm an Pferben und Ochfen für feine Reiterei und fein

Bruffel, 11. April. Dr. Lends ift

Berlin, 11. April. Bieber ift ein

bon bier abgereift, um mit ben Friebens=

halbamtlicher Protest gegen die Undeu-

tung ber Lonboner "Times" erfolgt

baß bie beutsche Regierung heimlich bie

Musfalle ber beutschen Breffe gegen

England begünftige. Die "Norbb. Allg. Zeitung" fagt in scharfen Wor-

ten, ber Regierung ftehe überhaupt tein

Mittel gu Gebote, einen Drud auf Die

Breffe behufs Ginnehmens irgendwel

cher Saltung ju üben, und fie beschul-

bigt ihrerfeits bie "Times", gefliffent=

lich Lügen gur Schäbigung Deutsch=

Bieber ein Epionance Fall.

unter ber Unichuldigung verhaftet mur=

be. Begiehungen gu Deutschland gu un-

terhalten, war Cler! in einem großen Banthaus und foll dem beutichen

Rriegsminifterium eine Ungahl febr

wichtiger Schriftstiide für 850 Mart

bertauft haben. Er felber fagt, er habe

nur durch Sendung werthlofer Bogus=

Dotumente an die beutsche Regierung

Gelb berausschlagen wollen. Dan

wurde baburch auf ihn aufmert=

fam, bag einer feiner Briefe megen un=

genügenden Bortos gurudgefandt mur-

be; barauf fellie man ihm eine Falle

Morde und Scibftmorde.

briiden in ber Pfalz erichof ber berbei=

rathete Oberleutnant b. Brudner bom

12. baierifchen Infanterie-Regiment

bie Gattin bes Sauptmanns Sanfftingl

bon bemfelben Regiment und bann fich

Berlin, 11. April. In bem Ber-

liner Borort Rigborf hat die Frau bes

Töpfers Gichel im Wahnsinn ihre bei=

6 Mrtifleriften berlett.

fion eines Doppelgunders in ber Ra=

ferne bes Fufartillerie-Regiments Dr.

7 dahier wurden fechs Urtilleriften ber=

Somwaffer in Defterrein.

Mien. 11. April. Bu Möbling unb

Wiener Reuftabt richten gegenwärtig

Sochfluthen riefigen Schaben an. hun=

berte bon Familien find obbachlos, und

ihre Saufer find weggeschwemmt wor-

Lofalbericht.

Guter Fang.

Unter ber Antlage, ben Rr. 916 60. Str. wohnhaften B. C. Leatherman

und ben Gefchäftsreifenben Charles

Cohn überfallen und beraubt gu ha=

ben, ift heute ein gewiffer Mathew

Rieling, alias Thomas Rhan, bon Bo-

ligeirichter Prindiville an's Rriminal=

gericht verwiesen worden. Rieling mur=

be nach hartem Rampfe in bem Laben

ber Steger Biano Co., mo er jebenfalls

nichts Gutes im Schilbe führte, bon

zwei Detettibes ber Rentralftation ber-

haftet. Der Arreftant hatte bei feiner

Festnahme einen gelabenen Rebolber

nebft einer großen Ungahl Batronen bei

fich. Außerbem fand man in feinem

Befit Schmudfachen im Werthe bon

\$1000 auf, und ferner eine Daffe bon

Pfandgetteln, welche eine noch größere

Summe repräfentiren. 3mei Stunben

fpater wurde ber Gefangene bon jenen

beiben Männern als Begelagerer iben=

tifigirt. Die Polizei bat guten Grund

bem Dieb ibentifch ift, welcher unter

bem Borgeben, ein Angeftellter im ftab-

tifchen Bafferamt zu fein, viele Berfo-

nen bestohlen bat. Unter ben auf biefe

Röln, 11. April. Durch bie Explo-

ben Töchter und fich felbft ertrantt.

Beibelberg, 11. April. In 3mei

in welche er auch ging.

Paris, 11. April. Leon Gage, welcher

lands zu verbreiten.

abgeordneten ber Boeren gu berathen.

Transportwefen fehlte.

ausgebehnte Bollmachten haben.

Gefangenen eingetroffen find.

Operationen. Buller befichtigte heute

Elandslaagte.

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

56. Rongreg.

Washington, D. C., 11. April. Das Abgeordnetenhaus nahm bie Bermil= ligungsporlage für bas Aderbau=Umt wesentlich in berfelben Form an, in welcher bas Romite fie einberichtet hatte. Gine lebhafte Distuffion murbe burch eine Reibe bon-Umenbements berborgerufen, welche Corlig von Michigan ein= reichte und welche die Ginichrantung ber toftenfreien Bertheilung von Game= reien und Lymphe bezwedte. Herr Corlig machte geltend, bag bie Regie= rung burch biefe toftenfreie Bertheilung Privatgeschäft ichabige; Umenbements murben jedoch nach einer längeren Debatte abgelehnt.

Bafhington, D. C., 11. April. -Der Schlugtampf um Die Portorito= Borlage im Abgeordnetenhaus lodte ein grokes Gallerien-Bublitum herbei. Dalgell (Rep.) bon Bennfplbanien brachte eine biesbezugliche Beschäfts= ordnung ein, wonach um 5 Uhr heute Rachmittag über ben Untrag abge= ftimmt werben foll, bie Genats-Bufage gutzuheißen. Diefe Geschäftsorbnung wurde schließlich mit 158 gegen 142 Stimmen angenommen. Die Abstimmung gilt als Probe-Abstimmung be-Büglich ber Borlage felbit, in ber Form, mie fie bom Senat angenommen murbe.

Wafhington, D. C., 11. April. -Der Senat nahm eine Refolution an, welche ben Prafibenten, wenn es fich mit ben öffentlichen Intereffen bertrage, um Mustunft über bie fürglichen Sin= richtungen auf Portorito erfucht und fragt, warum biefe Hinrichtungen nach bem alten spanischen Spflem (mit ber Garotte) bollzogen wurden. Berfchiebene örtliche Borlagen fanben Un= nahme, und bann wurde bie Bermil= ligungs-Borlage für ben Diftrift Co= lumbia berathen. Diefelbe bewilligt

Wegen Golde Tiebftahlen.

San Francisco, 11. April. B. C. Bergin, Metallprüfer im 3meig=Mung= amt bahier, wurde unter bem Berbacht verhaftet, schon feit Monaten täglich fleine Quantitäten Golb geftohlen gu haben. Wie es heißt, hat er ben Be= heimpoligiften ein Beftanbnig abgelegt. Gein Bater, ein Unwalt in Dafland, erlitt einen Bergichlag, als er bon ber Berhaftung bes Sohnes hörte.

Das Sochfinthen-Unbeil.

Denifon, Ter., 11. April. Bon allen Buntten im Gebiet bes Reb River mel= bet man neuerdings wieder bebenkliches Hochwaffer. Der Reb River ift in 24 Stunden um 10 Juß gestiegen, und ber Washita steigt ebenfalls gewaltig, bes= gleichen ber Gulphur= und ber Little=

Brand eines Boot-Gehöftes. Peoria, Ju., 11. April. Aus Rock Saland wird gemelbet, baf in Calhte's Bootgeschäft eine Feuersbrunft ausbrach und brei Flögboote gerftorte.

Musland.

Schaben etwa \$50,000.

Mus den Runftballen.

Berlin, 11. April. Babrenb Gleonore Dufe im "Berliner Theater" ba= hier fpielt (vom 17. April an) wird bas Enfemble bes "Berliner Theaters" im Leipziger Rarola = Theater gafti:

Die befannte Schaufpielerin Rofa Retty, bie lange Zeit ber Liebling ber Berliner war und feit einigen Sahren in Wien am Deutschen Boltstheater thatig ift, ift an bas hofburg = Theater engagirt worben.

Roln, 11. April. In Trier wollte Dr. Rarl Beine's Enfemble 3bfen's "Wenn wir Tobten erwachen" auffüh= ren. Die Borftellung wurde aber po= lizeilich berboten.

Die Radierinnen foffen die Laft tragen!

Berlin, 11. April. Die "Rölnische Boltszeitung" macht einen furiofen Borfchlag bezüglich ber Frage, wie Die Roften ber neuen Berftartung ber beutfchen Flotte gebedt werden follen. Sie chlägt nämlich gang ernfthaft eine Steuer auf Damen-3weiraber bor. Man muntelt bon einem Plan, eine riefige Entruftungsberfammlung ber Rablerinnen abzuhalten.

Ueberfahren und getödtet.

Berlin, 11. April. In Friedenau bei Berlin murbe bie Tochter bes Abmirals a. D. v. Livonius von einem elettrischen Strafenbahnwagen überfahren und ge-

Deufmal des Ed:laraffia. Grunders Darmftabt, 11. April. Gin Dentmal für Albert Gilers, ben Begrünber bes berühmten Gefelligfeits= und Un= terftiigungs-Beltbunbes "Schlaraffia", wurbe geftern bier enthult. Biele "Schlaraffia"=Rlubs, barunter auch ameritanifche, fandien Rrange für bas Dentmal.

Rene faiferliche Jacht.

Samburg, 11. April. Der Firma Bert & Sarber babier ift es trop bes Streifs in ben Schiffsbauhöfen gelungen, Die neue taiferliche Regatta-Jacht Samoa" gu berfprochener Beit fertig= guftellen und abzuliefern.

Dampfernadridten.

Bingefommen. Porf: Befterniand bon Antwerben; Raal.

Ginen fdweren Schlag

Sollen die Briten abermals erlitten haben .-Die dritte Miederlage in einer Woche!-3hr Derluft auf 600 Codte und Dermun ben! - Lord Roberts berichtet noch nichts davoit .-- Dagegen liegen drei andere Meldungen darüber por. - General Batacre gurudberufen, - Gerücht, daß die Briten Wepener gerannt hat u. - Kampf in

London, 11. April. Gine Depefche ber Londoner "Dailh Mail" aus Brand= fort, welche am Sonntag batirt ift,

"Geftern brachte General De Wet gu Meerkatsfontein ben Briten bie britte Rieberlage feit einer Boche bei, und 600 Briten murben getobtet ober berwundet. De Wet nahm 900 gefangen und erbeutete auch 12 Wagen. Boeren hatten 5 Tobte und 5 Bermun= beie gu bergeichnen."

Ferner bringt bie "Daily Mail" folgenbe, bom 10. April batirte Depefche aus Lorenzo Marqueg:

"Die Rieberlandische Bahngefell= schaft hat ein Telegramm erhalten, melches einen großen Gieg ber Boeren in ber Nähe bon Kroonstad meldet, wobei bie Boeten 900 Mann britische Solbaten gefangen nahmen."

Das Blatt bemertt zu biefen Depe= fchen: "Es gibt ein Meertatsfontein et= ma 51/2 Meilen füböftlich bon Rroon= ftab; aber bies tann, wenn bie Rachrichten gutreffend fein follten, boch faum ber Schauplat gemefen fein."

Die Londoner "Daily News" hat fol= genbe, von gestern batirte Depesche aus Pretoria, Transbaal, über Lorenzo

"Es wird endlich befannt gemacht, bag eine Schlacht füblich bon Branbford gefchlagen worden ift, in welcher bie Briten 600 Tobte und Bermunbete hatten, und 800 Mann Briten gefangen genommen murben.

Much wird erflärt, bag Lord Roberts große Schwierigkeiten wegen bes Man= gels an Waffer finbe." London, 11. April. Abermals

wird ein britisches Diggeschid, mit 600 Tobten ober Bermunbeten und etwa 900 Gefangenen, bon Spezialforre= spondenten an ber Front gemelbet! Obgleich bas britische Rriegsamt noch fein biesbezügliches Bulletin beröfent= licht hat, finden die Berichte. welche bon Boeren=Quellen tommen, im 211= gemeinen bei ber Preffe und bem Bu= blitum Glauben, und es ift ja fcon häufig die Politit ber britifchen Befehts= haber gemefen, Die erfte Rachricht iber britisches Bech von ben Feinden tommen gu laffen. Bon Corb Roberts hat man in ben letten brei Tagen fein Wort gehört.

Den furgen Depeichen nach, welche ber britische Benfor paffiren ließ, hatten bie Briten einen Berluft bon 1500 Mann an Tobien, Bermunbeten und Bejangenen gehabt, und mit ben Befangenen bon Sannas Boft und Rebereburg batten bie Roeren Boche etwa 1880 Mann britischer Solbaten gefangen genommen.

Manche hier meinen immer noch, es fonnte fich lediglich um eine neue Ber= fion des Treffens zu Sannas Boft ober gu Reddersburg handeln,-- boch fpricht bas Telegramm ber "Mail" ausbrud= lich von einer britten britischen Nieber=

Mimal North, Raptolonie, 10. 21pr. Der britische Berluft in bem geftrigen Rampf au Webener (füboftlich bon Bloemfontein) betrug 11 Tobte und 41 Bermundete. Der Rampf murbe beute (Dienftag) wieder aufgenommen. Die

Briten behaupten fich bis jest gut. Bethulie, Dranje-Freiftaat, Montag, 9. April. Gin großes Boeren=Rom= manbo broht, Die Brude über ben Orangefluß wieber zu nehmen und gu gerftoren. Daber find britifcherfeits außerordentliche Magnahmen getrof=

fen morben. Gine Streitmacht Boeren fteht 12 Meilen öftlich von bier. Die Boeren haben jest ben Oranje-Freistaat öftlich bon ber Gifenbahn fogut wie bollftanbig wieder unter Kontrolle und find Rhobefia gu fenben, als einen feinb burch ihre jungften Erfolge febr er=

muthiat. London, 11. April. Lord Roberts telgraphirt an bas britifche Rriegsamt aus Bloemfontein unter'm Dienftag ben 10. April, wie folgt:

"Der Feind ift fehr thatig in ben legten paar Tagen gewefen. Gin Rommanbo Boeren fteht jest am norblichen Ufer bes Drangefluffes, nicht weit von Mlimal North, mabrend ein anberes Bepener angreift. Die Gar= nifon bafelbft halt tapfer aus und brachte ben Boeren ichmere Berlufte bei. Major Springe, bon ben beritte= nen Rap-Schügen, wurde getobtet. Undere Berlufte find noch nicht berichtet. Unfere Truppen werden raich entfandi. Gine Patrouille bon 6 Mann, bom 7. Dragoner-Garberegiment unter Leutnant Betherly, welche feit bem 7. April als bermißt galt, ift wohlbehalten qu=

rudgetehrt." Lord Roberts erwähnt noch nichts bon ber, bon mehreren anderen Geiten gemelbeten neuesten Rieberlage ber Briten. Daber will man im britifchen Rriegsamt bie Rachrichten über lettere noch nicht glauben, zumal auch wegen ber Orts-Biberfpruche in ben berichiebenen Ungaben barüber. (Solche Diberipriiche find inbeg nur bann borhanben, wenn man annimmt, bag mit "Meertatsfontein" ein Dri bei Rroonftad gemeint fei, was bis jest nur eine

Der Rorrespondent ber "Morning Boft" in Bloemfontein melbet:

"Die Waffergufuhr ift andauernd be= riedigenb. Die Unlegung von Ber= chanzungen auf ben Bergen, welche Bloemfontein beherrichen, wird mit aller Energie fortgefest, und Ziviliften gur Musführung ber Arbeiten heran= gezogen. Die Rrantlichfeit unter ben Truppen nimmt etwas ab".

Der Rorrespondent ber "Times" in Bloemfontein berichtet unter'm Datum bom Montag: "Der Feind macht ber= aweifelte Unfirengungen, einen Bunft Bu finden, an welchem bie Briten an= greifbar finb. Geine Starte mirb ber= schieden bon 3 bis 7 Taufend Mann geschätt. Er geht fehr vorsichtig vor. frifche Pferbe tommen bier an, Die Pferbe aus Argentinien finden aber menia Gefallen bei ber Raballerie. Unter ben werthvollen Dofumenten, welche man entbedt hat, und welche ben herren Stehn und Fifcher gehörten, befindet fich auch eine Rorrefponbeitg, welche beweift, bak ber Fall von Labn= fmith bas Signal zu einem allgemeinen Aufftand ber hollandischen Bevölterung fein follte".

Pretoria, Transvaal, 9. April, via Lorenzo Marquez. Aus Fourteen Streams (am Baal fluß, auf bem Weg nach Mafeting, an ber Transbaal-Grenge) wird gemelbet, bag bort eine ftarte Ranonnabe im Bange ift. Die Briten haben ein Marinegeschüt in Aftion. Lord Methuen bewegt fich in der Richtung auf Hoopsstad.

Bloemfontein, 10. April. (Berfpa= tet.) General Gatacre ift gurudberu= fen worben. Er wird fofort nach England zurückfehren. Gir Herbert Churnfibe ift zum Befehlshaber ber 11. Di= vifion beforbert morben.

Gatacre's Rudberufung icheint bem Berücht Glaubwürdigfeit gu berleihen, bag Bepener, welches befanntlich Beneral Brabant befest egehalten hatte, bon ben Briten geräumt worben fei, weil Gatacre in ber Leitung ber Ent= fat-Expedition für Wepener gu lang= fam gewesen fei.

Labnimith, Ratal, Dienftag, 10. Upril. Die Boeren eröffneten beute früh Teuer und bombarbirten bas bri= tifche Lager zu Glandslaagte von brei, weit bon einander getrennten Bofitio= nen aus, ohne Schaben gu thun.

Gin Flottengeschüt ermiberte bas Feuer ber Boeren, welche auch wieber einen "Long Tom" in Position gebracht haben.

Lonbon, 11. April. General Gat= acre's Rudberufung nach England wird hier meiftens bamit in Berbin= bung gebracht, daß er anderthalb Stunden gu fpat gefommen fei, um bie britische Streitmacht zu Reddersburg gu retten. General Rundle fcheint ber Rachfolger Gatacre's zu werben. Much follen, wie aus Bloemfontein gemelbet wird, die Befehlshaber mehrerer ande= rer Brigaben gewechfelt werben.

Der Rorrefponbent ber Reuter'ichen Telegraphengefellschaft. in Aliwal North telegraphirt heute früh um 9.50

"Es liegen feine weiteren Nachrichten von Wepener vor. Das Wetter ift zu wolkig für heliographische Botschaf= ten. Es treffen noch mehr britische Truppen ein.

Bon mancher Seite wird bas hiefige Bublitum mit Unbeutungen getroftet, baf Lord Roberts wieber eine großar= tige Ueberraschung im Wert habe, und amar nach Rorben bin.

Es heißt jest, bie 8. britifche Divifion bewege fich nach Springfontein, ftatt nach Rimberlen. Wenn bies ftimmt, fo wird Mafeting wohl bis auf Beiteres feinem Schidfal überlaffen fein meniaftens bis Lord Roberts burch ein Ginbringen in Die Trans. vaal=Republit eine Ronzentrirung ber Boeren=Streitfrafte erawingen follte.

Wie man bort, baben bie Boeren-Regierungen Portugal in aller Form in Renntniß gefett, baß fie bie Erlaub= niß, britifche Truppen und Munition burch Bortugiefifch = Gubafrita nach feligen Att betrachten.

Colesberg, Raptolnie, 11. April. -Ungefichts ber Unruben jenfeits ber Grenze hat Lord Roberts in einer Broflamation bie Raptoloniften gewarnt und ihnen erflärt, daß weitere Atte bon Feindseligfeit mit ber außerften Stren= ge bes Rriegsrechtes geahnbet werben

Labnimith, Ratal, Dienftagabenb, 10. April. Als bie Boeren bas Bombarbement begannen, maren bie Briten gerabe mit Uebungen befchäftigt; ein britifcher Gemeiner wurde getobtet und ein anberer vermunbet, ehe fich bie Gol= baten aus ber Schuftweite gurudgego= gen hatten. Dann eröffnete bie britifche Flotten=Brigabe Feuer und beran= lagte ein heftiges Gewehrfeuer ber Boeren. 3mei Ranoniere bom Rreuger "Philomele" murben getobtet. Die Flotten-Artilleriften hielten inbeg in ihren Stellungen aus. Die Boeren enthüllten fechs Gefcupe, barunter einen Sunbertpfunber, und Gefchoffe fielen in alle britifchen Lager. Rach brei Stunden murbe bas britifcheffeuer matter. Die Boeren raumten eine Un= bobe gur Rechten, als eine britifche Granate an ber Stelle einschlug, mo ihr Befdut ftanb. Gin Boeren-Rom= manbo machte einen anscheinenbenUm= gehungs = Berfuch, zog fich jeboch vor ben britischen Granaten gurud. Auf bie britischen Borpoften murbe bereingelt gefeuert, boch find nur wenigeBer-

Saredlider Gelbftmord. Nachmittags feuerte bie Flotten= Brigabe wieber einige Granaten ab. Ein ifjahriger Jüngling mahlt den Es perlautet, baß eine Boeren=Ub= heilung fühmeftlich bon Glanbslaggte

Mus Bergweiflung über ben Berluft feiner Stellung bat beute ber 17jabrige Julius G. Liftet in ber Wohnung feines Baters, Ro. 722 B. 12. Strafe, auf fchredliche Beife Gelbftmorb begangen. Durch einen intensiven Brand= geruch aus bem Schlafe gewedt, eilte Liftets Bater nach bem anftogenben Schlafzimmer feines Sohnes und fand bort bas Bett, in welchem ber Jungling regungslos balag, in Flammen. Bur felben Beit brang auch ber Boligift Finnerty bon ber Marwell Str.=Re= vierwache in die Wohnung ein, worauf beide Manner die Flammen lofchten, welche fich bereits bem Teppich und ben Borhangen mitgetheilt hatten. Aber es war zu fpat, benn ber jungeMann mar nur noch eine arg bertohlte Leiche. Mus Briefen, welche Liftet hinterlaffen hat, geht herbor, bag er fich aus Ber= weiflung barüber, baß er feine Stel= lung bei ber Firma A. C. McClurg & Co. verloren hatte, freiwillig ben Tob gab. Giner ber Briefe, welcher an ben Bater gerichtet ift, hat folgenden In= halt: "Bitte fchide Tobesanzeigen an Rofe Thor und an unfere Berwandten. 3ch wurde aus meiner Stellung ent= laffen und habe meinen Lohn erhalten. 3ch habe mich photographiren laffen; bas Probebild wird am nächften Freitag eintreffen. Die Quittung finbeft Du in bem rothen Buche auf bem Tifche. Das find bie letten Beilen, bie Du bon mir empfängft. Sag' Diga, (feine Schwefter), wir werben uns im Jenfeits wieberfeben. Bergig nicht, mir, wenn ich im Sarge liege, bas Bebetbuch

in bie Sand gu geben. Abieu. Julius. B. C .- 3ch fcheibe in Frieden. Gine Minute nach Mitternacht habe ich mir eine Rugel in bie Bruft gejagt. Bitte, beforbere bie beiben anberen Briefe an ihre Abreffe. Du fagteft mir, ich brauchte nicht nach Saufe zu tommen, wenn ich wieber "mube" wurbe. Run, ich bin zum letzten Mal zu Haufe."

Die beiben anberen Briefe maren an zwei junge Mabchen gerichtet. Die Leiche ift fo arg verbrannt, bag nicht mit Beftimmtheit feftgeftellt werben tonnte, ob Liftet fich wirtlich eine Schufmunbe beigebracht bat. Dies er= cheint gubem unwahrscheinlich, ba tein Repolper im Rimmer aufgefunden wurde. Bielmehr fann faum ein 3mei= fel herrschen, bag ber Jüngling in felbftmorberifcher Beife fein Bett in Brand geftedt hat.

Liftet hatte fich bei feinen Arbeitgebern irgend etwas ju fchulben tommen laffen und mußte beshalb feine Entlaffung befürchten. Das wußte auch fein Bater, ber ihm angeblich Vorwürfe über fein Betragen machte. Der Jungling fcheute fich jebenfalls, bem Bater bon bem Berluft feiner Stellung Mittheilung zu machen, und zog vielmehr ben Tob por.

Gine Thur ale Corpus delicti.

In bem Morbprozeg gegen William C. Cole, welcher angetlagt ift, bie Rr. 1200 Cottage Grove Abe. wohnhaft gewefene Frau Clara Bolf in ihrer Bohnung erschoffen zu haben, wurde heute bie Thur, burch welche bar Beschuldigte angeblich ben verhängnißvol= len Schuß abfeuerte, als corpus delicti borgeführt. Die Bertheidigung wird geltenb machen, bag Frau Bolfs Tob burch einen unglüdlichen Bufall berurfacht worden fei. Cole fei im Rorribor bon bem Gatten ber Erichoffenen. John Bolf, angegriffen worben und habe, ba er in Befahr ftanb, bon fei= nem Begner über bas Treppengelan= ber gebrangt gu werben, mit bem Repolvertolben auf biefen losgeschlagen. Dabei batte fich bie Baffe entlaben, und bie Rugel habe ungludlicher Beife burch bie Thur ihren Lauf genommen und bie Frau getobtet. Dem entgegen wird ber Bertreter ber Untlage betonen, bag ber Schuf bicht an ber Thure abgefeuert worben fei, ba beren Rah= men Bulberfpuren aufweift.

In bem Branbftiftungsprozeg gegen hermann D. Fischer, ber bor Richter Sutchinfon geführt worben ift, mußten bie Geschworenen heute unverrichteter Dinge entlaffen werben, weil fie fich nicht auf einen Bahrfpruch ju einigen vermochten. Gieben von ihnen follen für "Schuldig" gewesen fein und fünf für Freisprechung. Fifcher wirb nun bon Reuem progeffirt werben. Er ift angeflagt, am 1. Marg in feinem La= ben, Mr. 18. R. 48. Strafe, Feuer an=

gelegt zu haben. * Der Wirth Batrid Egan, bon Rr. 5547 S. Halfteb Str., ift heute von Bunbes = Rommiffar Mafon an bie Bunbes-Grofgeschworenen bermiefen worben, weil er es verabfaumt batte. feinen Ligens = Bond mit Steuermar= ten gu berfeben. Die Bunbesbehörben broben auf ähnliche Beife gegen alle Wirthe vorzugehen, welche trop befon= berer Aufforberung ben Bestimmungen bes Steuergefeges noch nicht nachge-

gu bem Glauben, daß Rieling auch mit | tommen finb. * Der Buchbinber Reinhart Tonn welcher an Baulina und Augusta Str. feine 16jährige Schwägerin Iba Reller erschoffen hat und fich bann felbft eine Meise Bestohlenen besindet sich Frau Rugel in den Kopf jagte, ist beute im M. Morgan, von Ar. 3536 Süd Part St. Elisabeth & Hospital gestorben. Avenue. In einer Börse, welche man bei dem Gefangenen auffand, ist dieser spital gebracht und tam nicht wieder Kame eingestidt.

Ruffen felber werteln.

Reiche Plumbermeifter greifen wieder gu ihrem handwerfzeug.

Prafident McKinleys Ehren = Mitgliedichaft

in der Maurer-Union Mit bem geftern gemelbeten Erfolg ber Bauunternehmer, bag biefelben Bauhandwerter aller Berufstlaffen in genügender Ungahl beifammen hatten, um wenigftens ben Field'ichen Reubau an ber Clart Strafe ohne Silfe bon Unionarbeitern fertig zu ftellen, fcheint es boch noch einen Saten gu haben. Beute heißt es nömlich, daß für die Beorgung ber Plumber = Arbeiten an bem Gebäube bisher feine Arbeiter aufautreiben gemefen feien, und baf nun ein Dugenb ober mehr Plumbermeifter, barunter fcmer reiche Leute, fich felber an die Arbeit begeben würden. Prafibent M. J. Carbon vom Meifter=Ber= band, foll jum Wertführer außerfehen worden fein.

In ber nächften Sigung ber Maucer = Union wird voraussichtlich bean= tragt werben, bag Prafibent McRinlen, wegen ber feinbfeligen Saltung, welche bie Bundesregierung im Staate Bafh= ington gegen die organifirten Bergleute einnimmt, feiner Chrenmitgliedschaft in berUnion verluftig erflärt werben follte. Der Brafibent war befanntlich im Berbft bon bem Berbanbe gum Chren= Mitglied gewählt worden, weil biefer sonft nach seinen Statuten nicht hatte geftatten burfen, bag ber Brafibent bei ber Edfteinlegung bes Bunbesgebäubes nit Sand anlegte.

Borfiger James F. Miller bom Baugewertschaftsrath = Ausschuß für Rechtsfragen will einen Ginhaltsbefehl gegen die County = Berwaltung zu er= langen suchen, welcher biefe verhinbern foll, ben Unternehmer A. Motschmann für bie ihm übertragenen Bauarbeiten im Amtslotal ber Steuerrevisions= Behörbe gu begahlen. Der Countyrath hatte nämlich por geraumer Beit be= fchloffen, baß bei Bauarbeiten für Coof County ausschlieflich Unionleute angeftellt werden follten. Bei ber Musschreibung des betreffenden Kontraktes war auch eine derartige Klaufel einge= schaltet worden. Motschmann hatte fich barum aber nicht gefümmert. reichte fein Angebot ein, und als fich's geigte, bag baffelbe bas niebrigfte mar, bestand er barauf, bag ibm ber Bufchlag ertheilt würde, obgleich er fich nicht verpflichten wollte, Unionleute gu beschäftigen. Da er flagbar gu mer= ben brohte, ift ihm ber Rontratt benn auch zugesprochen worben. Daß bie Gewertichaften biergegen auf gerichtli= chem Wege etwas werben austichten tonnen, ift nicht mabricheinlich, ba Befcbluffe, wie ber bom Counthrath, auf welchen fie fich ftigen wollen, von den Berichten bereits für hinfällig ertlart worben finb.

Benig glaubwürdig flingt ein Ge= rücht, daß die Berren Carroll, Daln und Gubbins, melde im Intereffe ber Baugewertichaften nach bem Diten gereift find, bort einen Berfuch machen wollen, ben Unternehmer Beirce gur Aufnahme ber Bauthätigfeit an bem Bunbesgebäude ju bewegen. Die Baugewertschaften liegen gerabesmit herrn Beirce am ärgften in Streit und wol len ihn womöglich gang baran hinbern, feinen Rontraft auszuführen.

Dreners Sabcas Corpus. Gefuch. Richter Dunne zeigte heute an, bag er feine Enticheidung über bas Sabeas Corpus - Befuch bes wegen migbrauch= licher Bermenbung öffentlicher Gelber gu Buchthausftrafe berurtheilten Er= Bantiers G. G. Dreper morgen Bor= mittag abgeben werbe. Muf ben Musfall biefer Enticheidung ift man bochlich gespannt, benn Richter Dunne hat fich, indem er fich überhaupt barauf ein= ließ, bas Befuch zu berüdfichtigen, ge= wiffermagen Befugniffe angemaßt, bie nur bein Staatsobergericht gufteben. Die Berhandlung über bas Gefuch glich fehr ftart einer Revision bes por Richter Baterman erfolgten Gerichtsberfah= rens gegen Drener.

Mbficht oder Bufau?

Der Polizift John G. McDermott wurde heute gegen 1 Uhr Morgens, mit einer Schufimunde im Ropfe und bewußtlos, auf bem Sofraume hinter fei= ner Wohnung, Rr. 348 B. 15. Str., gefunden. Man schaffte ihn nach bem County-Hofpital, wo er zeitweilig bas Bewußtsein wieder erlangte, aber nicht angeben wollte ober tonnte, wie er gu feiner Bunde gefommen. Die Rugel im Ropfe bes Poliziften ftammt aus beffen eigenem Revolver, es fragt nun, ob er fich zufällig ober mit Abficht geschoffen hat.

In Sachen Steiners.

Das Staats=Dbergericht in Spring= field beschäftigt sich heute Nachmittag mit bem von Alb. Goldzier im Intereffe bes jum Tobe verurtheilten Schweigers Frant Steiner eingereichten Gu= perfebeas=Gefuch. Der Enticheib bes Berichtshofes wird erft heute Abend ober morgen Bormittag befannt gege= ben werben.

* 3m County = Hofpital ift heute Frau Marh McClusta an Berletyn= gen geftorben, bie fie fich am 17. Marg igezogen hatte, indem sie in ihrer Johnung, Nr. 3227 Lowe Abe., eine Treppe herunterfiel.

Bu Chren Dewens.

Der "Beld von Manila" wird am 30. Urril in Chicago eintreffen.

Abmiral Dewen hat nunmehr bie ihm bon Mitgliebern bes Empfangs= Romites nochmals perfonlich überbrachte Ginlabung, Chicago gu befuchen, endgiltig angenommen. Er wird mit einem Extragug, welchen bie betref= fende Bahn bem Romite für ben Ubmi= ral gur Berfügung geftellt hat, am 30. April, Bormittags um 10 Uhr hier ein= , treffen und in einem noch gu beftim= menden Sotel - mahricheinlich im "Auditorium" ober im "Auditorium Unner" absteigen. Die Gifenbahn=Be= fellichaften haben es übernommen, für den Abend des 30. April mittels 15,000 elettrifcher Lampen eine feenhafte Beleuchtung bes Geeufers gu bewertftelli= gen. Diefe Beleuchtung wird an bem beiben folgenden Abenben wieberholt werben. - Um 1. Mai finbet gu Chreit bes Admirals ein großer Umgug ftatt, beffen Lange auf Erfuchen bes Polizei= chefs auf fünf Meilen beschräntt wers

ben foll. Für ben Abend bes 1. Mai fieht ein großer Ball im Aubitorium auf bem Brogramm. Die Ginlabungen gu bem= felben werben gegen Enbe diefer Boche ausgefandt werben. Mit Ausnahme bon Offigieren ber Bunbesarmee und ber Flotte, welche fich gur Beit in Chicago befinden, werden Alle, Die ben Ball befuchen, für diefes Bergnügen \$10 gu entrichten haben.

Um 2. Mai wird bie Drainage=Behörbe bem Admiral ihren großen Gra= ben zeigen, und bei biefer Gelegenheit foll auf besagtem Bemäffer gum erften Male eine Art Flottenrevue infgenirt werben, für die man gegenwärtig boll Gifer nach halbwegs gezigneten Rahnen

Befährlicher Brand. Gechs Familien murben beute Bormittag durch Flammen, die fich mit be= ängstigender Schnelligfeit weiter berbreiteten, aus ihren Wohnungen im Gebäude Nr. 4534-4536 Forreftville Avenue getrieben. Das Feuer war in einer ber nach bem Sofe zu gelegenen Rüchenräumlichkeiten ausgebrochen, in welcher, tonnte nicht mit Bestimmtheit ermittelt werben. 2118 bie Feuerwehr auf bem Brandplage anlangte, ftanben die hölzernen Treppen und Beranden fämmtlicher Wohnungen des Doppel= hauses bereits in hellen Flammen. Die= felben wurden jedoch erftidt, ehe fie eine noch größere Ausdehnung annehmen tonnten. Der an bem Gebaube ange= richtete Schaben wird von bem Gigen= thiimer 3. Glaß auf \$1800 angegeben. Die Bewohner beziffern ben an ihren Hauseinrichtungen burch Feuer und Baffer angerichteten Schaben wie folgt: Frau Wm. Finnn auf \$200; Chas. S. Bage \$200; B. S. Salben \$150; A. S. Unbrems \$75; S. Q. Mann \$50 unb

Durch ein Automobil nicders gerannt.

R. M. Johnson ebenfalls auf \$50.

Un ber Gde bon Cottage Grobe Abenue und 34. Strafe fprang beute, au früher Morgenftunde, ein Baffagier von einem Rabelbahnmagen ber Cots tage Grove Abe.=Linie birett por ein in großer Fahrgeschwindigkeit heranfaufendes Automobil herab. & Dr. Green. ber Ruticher bes pferdelofen Bagens, vermochte bieBremfe nicht fcnell genug angubreben, um einen Unfall berbiten ju tonnen. Der Mann wurde itber ben Saufen gerannt. 213 man ihn guf= hob, zeigte es fich, bag er schwere innere und auch äußere Berletungen erlitten hatte. Giligft murbe ber Berungliidte mittels Ambulang nach bem Baptiften= Sofpital geschafft. Benige Stunden nach feiner Ginlieferung that er bort feinen letten Athemaug. Wie fpater ermittelt murbe, bieg ber Berungliidte Richard W. Rennh, und war als Ein= fäufer bei ber Firma Carfon, Bierie, Scott & Co. angestellt. Der Rutscher murbe berhaftet. Das Automobil ge= hört ber "Wood Motor Cab Company", Ro. 547 Wabafh Abe. Als Fahrgaft befand fich gur Beit bes Unfalls ber im Aubitorium = Anner logirenbe B. E. harfneß in bem Bagen.

Die Rinder geftorben.

Die armen, unschuldigen Rleinen, welche gestern nebst ihrer Mutter, in ber Graß'schen Wohnung, No.630 Se= minarh Abe., halberftidt vorgefunden wurden, find während ber Racht ben Folgen ber bon ber Mutter in einem Unfalle bon Irrfinn herbeigeführten Leuchtgas-Bergiftung erlegen. Die, Mutter wird auch taum mit bem Leben babontommen. Die fünf Jahre alte Ethel wurde querft bom unerbitts lichen Tobe bahingerafft; Stunden barauf berichied auch ihr achtjähriger Bruber-Ebwarb.

Das Better.

Chicago und Umgegend: Trobendes Metter bent. Bend: morgen im Allgemeinen icon; andaltend fibl: morgen fete erodotliche Winde.
Allunis: Trobend und andaltend fibl hentellsend, miergen flar, die keigender Temberatur im sudlichend Deile: lebbatte nördliche Winde.
Indiana: Acquesicaner, die im Schneegestöber übergeben, deute Abend; morgen slar; karfe nördliche Winde.
Missonia Klar und andaltend fühl bente Abend und worgen; nördliche, sodier veränderliche Winde.
Wissonia Im Allgemeinen ichen bente Abend und worgen; nördliche, sodier veränderliche Winde.
Missonia Im Allgemeinen ichen bente Mend men mergen; anbaltend fühl: karfe nördliche Winde.
Missonia Im Allgemeinen ichen bente Mend men mergen; anbaltend fühl: karfe nördliche Winde.
Missonia im Trobennes Weiter deute Unend.
möglicherweise Ergen oder Schner im süböhichen Theile; morgen schön, nordökliche Winde.
In Glicago fellte fich der Temberatunkand von vekern die hie derte Mende in bende die der Remerciuskand von vekern die flag karbe 20 lie Richt Rock 20

HE NORTHERN TRUST COMPANY

und Korporationen, bie ihre Kontos u transferiren ober theilen miniden, um Ueberweisung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge=

Binfen bezahlt an Depositen auf faufende Siontos und an Spar- und Truft-Ginlagen.

> Direttoren: A. C. BARTLETT. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT.

CHAS. L. HUTCHINSON, BYRON L. SMITH,

INDUSTRIAL SAVINGS BANK,

652 Blue Island Ave.,

Check-Kontos,

Hpar-Ginlagen

Siderheits=Gewölbe. Boges 88 per Jahr.

Office. Stunden: 9 Bormittags bis 4 Radm Samftags bis 7.80 Abenbs. 27nobm., mi, fr. 6mt

Foreman Bros. Banking Co.

Siboft-Gde La Salle und Madifon Str.

Stapital . . \$500,000 ueberiduß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Mllgemeines Bant : Gefdaft. Ronto mit Firmen und Brivat. perfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum au verleihen. mi.fr, jo, bw

Eugene Hildebrand, A. Holinger & Co., Hnpotheken-Bank,

geld gu 5, 51 und 6 pet. auf Grunbeigenthum Vorzügliche erfle gold-Mortgages in beliebi-

165 WASHINGTON STR.

WESTERN STATE BANK

Mordweft-Ede La Salle & Bafbington Etr. Allgemeines Bank-Gefdjaft. 3 Broj. Binfen bejahlt im Spar-Deptmt, Geld gu verleihen auf Grundeigenthum. Gefte Spothefen zu verfaufen.

In Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld au ber Grundeigenthum Befte Bedingungen. Dene ftets an hand jum Bertauf. Bolls und ten, Bechie Briefe. familjilj

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu perleiben auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten gu verkaufen.

Reine Rommiffion. H.O. STONE & CO., enlethen auf Chicagoer 208 LaSalle Str.

S. H. Smith & Co. 177 W. MADISON STR., palfted.

Mucs in **Haus** = Ausflattungs = Waaren. Kauft was Ihr braucht.

Bahtt wann Ihr könnt. Benn 3hr unfere Breife und Bebingungen ber-gleicht, ebe 3hr fauit, fparen wir Gud Gelb!

Ein gefchenk iedem Einkanf! Mbende offen! mmfr, mgl6bm

Invigorator Getratt von Stall und Copfen, Gottfried Brewing Co.

Kinderwagen-Jabrik C. T. Walkera C. Mütter, fauft Eure Kinderwagen u. Go-Garts in dieser diligsten fradeit. Go-gos Ueberdringer dieser fragige erdalten einen Spiegenschiem zu jedem gedauften die verkaufen zu erstaunsich diligen Prei-idaren Euch manchen Dollar. Ein feiner scherter Fadder-Rinderwagen sie \$7.00, noch 19.00. Wir repartien, taulen um und de Theife, die zu einem Kinderwagen ge-rat. Weends offen. Zapomo, momist

Konzert : Sonntag Hadymittag, Mittwoch und Freitag Abend. EMIL CASCH.

(Gin Berliner Darchen bon C. Epfell-Rilburger.)

Es war einmal eine junge wunder= schone Pringeffin, bie lebte jahrein, jahraus in ihrem bligenden achtedigen Glaspavillon, der unten aus undurch fichtigen Spiegelplatten nit allerlei eingrabirten Bergierungen, in ber Mitte aus burchfichtigen Glasscheiben mit fcon abgeschliffenen Rändern bestand, und oben in ein tedes, fpiges Glasbach auslief. Im Mittelbau fehlte eine ein= zige Scheibe, und durch diese Lude erhielt bie Bringeffin einige Berbindung

mit ber Aukenwelt. Um fie herum fah es bunt und luftig genug aus. Da lagen in gläsernen Schränten auf glafernen 3wischenbret= tern eine Unmenge bon Beigbrotchen, fäuberlich mit Butter beftrichen, und mit Delfarbinen, Lachs, ichoner rother Schladwurft, mit weißem Rafe und mit Anchovispafte belegt; barunter halbe "Anüppel" mit wunderbar dun= nem Rabiarbelag - bie Ariftofraten ber Berfammlung. Lettere tofteten 15 Bfa., die anderen nur 10 Bfg., die rich= tige Abschätzung zwischen Aristokratie

und Plebs. Tagsüber war es ziemlich ftill vor bem Palais ber Pringeffin, wenn aber ber Abend bernieberfant, begann ein beständiges Rommen und Geben. Männer und Frauen, junge und alte, folche, die nur im Stehen schnell einen einzigen "Anüppel" verzehrten, Anbere, bie fich in forglicher Bahl einen gangen Teller poll pactien und ibn im Sinter= grunde bes Raumes, wo Tifche und Stuble aufgeftellt maren, in aller Be-

haglichteit leerten. Se mehr ber Berfehr gunahm, um fo ftarter murbe auch bie Erregung unter ben ichon zugerichteten Brotchen. Berabezu berausforbernb liegen fie ihre belegten Flächen im Glanze bes grofen Benetianer Rronleuchters fpielen, benn alle wollten begehrt werden, und wurden es auch.

Freilich ftellte bie Pringeffin fie weit in ben Schatten. Bei ihr gab es bie herrlichften Wiener Würftchen; "ohne" für 20 Pfg. bas Baar, "mit", nämlich mit Rartoffelfalat, 30 Bfg. Der Un= brang war groß. Alle Biereltstunde mußte eine frische, mächtige Schuffel mit Rartoffelfalat, eine Riefenmolle voller Würfte gebracht und burch eine, wie burch Zauber geöffnete Spiegel-glasscheibe in ben Pavillon geschoben Bei ber Pringeffin bertehrten bie

Habitues bes Lotals, die hier ihre regelmäßige Abendmahlzeit einzuneh= men pflegten. Unter biefen war auch ein junger Mann, beffen etwas zu langes haar und gu breiter hut ihm einen wohlfeilen fünftlerischen Anftrich gaben. Daß fein brauner, mit Dlib burchtarrirter Rock an ben Ranten ausfranzelte, feine Stiefel fchief gelaufen waren, hinderte nicht, daß bie Mugen ber Pringeffin oft mit Bohl= gefallen auf ihm ruhten. Gegenfage ziehen sich ja bekanntlich an. Wenn sie feine Bortion gurechtmachte, fo bemaß fie ben Salat reichlicher, als üblich, und fnappfte bafür an einem anderen Tel= Ier ab. Dedte er aber feinen Bebarf einmal bei ben netten Bloufenmabchen, die die "Anüppel" unter fich hatten, fo verlor die Pringeffin ganglich alle ihre anerzogene Faffung, und es tonnte paffiren, baß fie wie entgeiftert vor fich hinftarrte, bis ber Rellner, ber bom Buffet die Bierfeidel austrug, fie mit einem "brei Baar mit, ein Baar ohne, aber 'n bischen fig!" zu ihrer Pflicht

Gines ichonen Abends betrat ber Müngling bas Lotal, aber nicht allein. Reben ihm ging, mit reigenber Bemegung ber Siiften, ein junges Ding, mit fedem, buntlem Gesichtchen, angethan mit rother Bloufe und weißem Gürtel, auf ber Bottizelli=Frifur einen wunder= lichen Sut mit vielen ichwarzen Febern, bie gleichmäßig nach beiben Geiten auseinandernichten, wie bei einem Schlittenroß.

Die gewöhnlich ließ fich ber Biingling feine Portion Burfte mit Rartof= felfalat geben, ohne babei die Bringeffin auch nur eines Blides gu murbigen, mabrend feine Begleiterin eine gange Schüffel ber fnifflichften Sachen, auch Rabiartnuppel, aussuchte. "Ra. bon Schifdin is ber auch nich", meinte fie, bas Näschen rumpfenb. Bor bem Bier perlangte fie noch einen Rognat, "aber nich die Behnpfennigmarte, borfte?"

Run batte fich bas Barchen gerabe hinter bem Ruden ber Pringeffin an einem etwas abgefondert ftehenden Tifchchen niebergelaffen, fo bag biefe fie nicht feben, wohl aber jebes Wort horen tonnte, bas fie fprachen. Nur in ben umliegenben Spiegelmanben bes Lotales, bie burch gang bergwidte Rototo= Ornamente in taufenb fleine Theilchen gerriffen murben, erblidte fie allerlei fprechenbe Bruchftude: eine Sand, bie aus einem brennend rothen Mermel ber= porlugte und fich jest bertraulich auf eine nicht allgu faubere herrenmanfchette legte; eine Frauenfchulter, bie fich gegen einen braunen, mit Dliv tarrirten Rod fcmiegte, ein hageres, etwas berlebtes Junglingsgeficht, mit bem Musbrud hungriger gartlichfeit borgeftredt.

D bie Qual, Die Qual! --Die fleinen Bioufenmabchen neben ben belegten "Antippeln" waren noch gut baran, fie maren boch etwas Leben= biges, mit ihnen sprach wohl Jemanb einmal ein Paar Worte, fie aber, bie arme Pringeffin, ftanb mit ihrem meiftens blaugeftreiften Rattuntleibe, ber weißen Schurze, ben weißen Ueber= ärmeln und bem borfdriftsmäßig glatt gestrichenen Saar in ihrem Glaspavillon wie ein Automat. Niemand überlegte, wie fie ba hineingetommen.

CASTORIA Für Säugfinge und Kinder.

Die Bringeffin im Glaspavillon. | ob vielleicht aus einer Berfentung aufgewachfens Und ob fie gar ein Berg habe, bas genau fo wie bas untergeorbs neter Menfchentinber fich nach Liebe fehne, baran bachte erft recht Reiner. Moher war fie benn eine Pringeffin? Die eine Ifolirschicht fperrten fie bie Glaswände von ber Welt ab.

"Sorfte, ins Thalia mußte mit mir geben, ben Simmelhof muß Gins ge= feben haben - und bann tauffte mir auch fo'n mobernen Gurtel, Die Schnalle mit 'ne fteife, golbene Lilie ober mit 'n großen egpptischen Rafer. Ja, mein Muckelchen, bas thufte, nich?"

"Uber Rind, fei doch vernünftig, bas tann ich einfach nicht". Die Pringeffin hörte in ber Stimme bes jungen Mannes Sorge und Berlegenheit gittern, aber bas Mädchen bemertte nichts, benn fie war eben eine gröber organifirte

"Rannste nich? 3, so'n fliegender Buchhändler hat boch seine guten Ginnahmen - feine Prozente -

"Die find nicht weit her, und wer= ben noch geringer, wenn wir erft bie lex Heinze haben". "Auf die gange lex Heinze pfeife

Du haft ja boch Gelb in ber Tafche, lag es mich mal feben, fo was fieht man boch gern mal" "Miege, bas ift boch nicht mein Gelb,

bas muß ich boch abliefern". "I natürlich mußte, aber ansehen schabet nich, ich gude nichts bavon

Die Pringeffin in ihrem Glaspabil= Ion fieht mit Bergensangft in bem Spiegelfelb zwischen ber Rofenguir= lande, wie ein Urm fich schmeichelnb um ben Naden bes jungen Mannes legt, eine Sand feine Bange ftreichelt, mahrend bas zweite Sandchen aalglatt in Die Innentasche feines Rodes fcblüpft und eine fcmugige Brieftafche hervorzieht. "Co 'ne Menge Gelb! wunderhübschen, niedlichen blauen Scheine - nur hier biefer tleene 3wanzigmärter - ber tonnte jrabe Iangen"

Rührt fich nichts? Flüftern nicht bie Teller warnend in ihren Glasschrän= ten? Rlirren nicht bie Glafer auf ben Regalen? Wenn jest ber Rronleuch= ter bon ber Dede fturgte?

Aber nichts geschieht. Die Menschen wandern effend bin und ber, einige gehen, andere kommen. Am Buffet streicht bas Fräulein gleichmüthig mit ihrem Solgspatel ben Schaum bon ben Glafern; auf bie Beiben achtet Riemanb.

"Hugo, Du wirst doch 'n juter Junge fein, uf so 'nen kleenen Zwanziger fommts boch wahrhaftig nich an, ben erfest Du schon wieber -" aus ber Spiegelfläche berichwinden bie beiben Röpfe. Die Pringeffin weiß, bag bas Mäbchen ben Ropf bes Jünglings im Ruffe zu fich niebergezogen bat.

Wird bie wunberfcone Pringeffin ohnmächtig? Schlägt sie in einem Rrampfe um fich? Jebenfalls geschieht etwas, bas burchaus nicht pringeffen= haft ift, ber große Gifenlöffel, mit bem bie Bringeffin Salat aufzutellen pflegt, fährt gegen bie Glasscheibe bor ben Befichtern bes Barchens und geriplittert fie flirrend in taufend Stude. Gin Splitterchen hat bem Mädchen bie Stirn gerigt und bon bort traufelt es roth hernieder auf die rothe Bloufe. Wüthend fpringt fie auf, bas tede Be= fichtchen ift gang bom Schred und Merger entftellt. "Co 'mas fehlt auch irabe noch, - bas fommt babon, wenn Du Eins in so 'n powres Lotal fübrit! Ich bante, ich habe genug babon, und bon Dir auch - adjeh". Und ehe noch ber Jüngling fich bon feiner Befturgung erholt hat, ift fie verschwunden.

Um ihn herum gibt es einen großen Mufftand; Die Gafte, auf beren Brotden Glasfplitter geflogen find, fchim= pfen und berlangen Erfat, bie Rellner rennen topflos bin und ber; aus ber Wechfelloge, binter ben Rollen unge= gabiter Behnpfennigftude, fchallt es berbor: "Die toftet ihre fiebengebn Mart. Rum nächften Erften wird es Ihnen abgezogen, Fraulein".

Die munbericone Bringeffin, bie, man weiß nicht wie, aus ihrem Glaspabillon berausgetommen ift, benimmt fich wieber recht fonberbar. . Das ift eben ihr Borrecht. Gie nidt nut lüchelnb, und über ihren Bügen liegt es wie felige Bertlarung, als fie auf ben jungen Mann gutritt: "Entschuldigen Sie, ich bin graflich ungefchidt geme= fen - bie Brieftafche ba gebort boch gewiß bem herrn?"

Sie gieht fie unter ben Scherben ber= bor und brudt fie ihm in bie Sand, und babei fieht fie gar nicht mehr fo übermenschlich bornehm aus, fonbern genau wie ein junges, liebes alltägliches Menfchenfind.

Er nimmt bas Portefeuille, befieht es, ftedt es in bie Brufttafche und berfichert fich burch wieberholte Griffe, baß es auch wirflich bort ftedt. "3ch bante Ihnen, bante Ihnen vielmals - ach, Sie wiffen ja nicht, wie fehr - fagt er, und bamit ergriff er ihre Sand bon Reuem.

"Gie haben eben Glud", ermibert bie Pringeffin, "Sie wiffen boch, baß Scherben Bliid bebeuten?" Und Beibe fteben Sand in Sand und feben fich lächelnd in bie Mugen.

- Betrachtung. - Sonberbar, schwerer man frant wirb, befto leichter wird man an Gewicht!

- Mus ber guten alten Zeit. hauptmann: herr Gergeant, heute Mittag haben Sie mit Ihrer Mann= schaft zwei Stunden zu schießen. — Sergeant: Das geht nicht, Herr Hauptmann, mein Bruder hat heute Sochzeit, und ba muß ich babei fein!hauptmann: Wenn ich auch hintom= men barf, bann halten wir bas Schie-Ben morgen ab, fonft nicht.



Die Beriode, welche dirett dem Kindbett folgt,ist mit vielen Gefahren umgeben. Die Kraft in derdraucht in der schmerzshaften Prüfungsstunde, welche die Mutter durchgemacht bat, und sie ist hülflos und schwach, ein Opfer irgend einer Störung, welche sich einstellen mag. Biele Mütter, wie Frau Ford, datiren den Ansang ihrer Krantheit von der Geburt ihres Rinbes. In ber That ift ber Anblid einer gefunden jungen Frau, die nach bem Rindbett eine dronisiche Indalibin wird, eine ber Tragobien bes Lebens. All' biefes ift unnöthig, wenn Wine of Carbui ju erlangen ift. Das Beilmittel ift nie nuglicher als ju biefer Beit. Es ftellt bas gerruttete Rerben-Spftem wieber ber, ffartt bie Organe und Ligamente u. ftellt einen gefunden, natürlichen Buftanb wieber ber, woburch Jahre chronifcher Rrantheit und Leibens erfpart bleiben.

gerabe por ber niebertunft gebraucht, macht bie Brufungsftunde verhaltnigmäßig ichmerglos. Er ftartt bie Organe für ihre Arbeit. Für jebe Rrifis im Leben einer Frau ift Bine of Carbui bie Mebigin, Die gebraucht werben follte. Berlangt von eurem Apothefer Wine of Carbui und nehmt fein Substitut. Wenn euch ein folches angeboten wird, bann schreibt an die Chattanooga Medicine Company, Chattanooga, Tenn.

Clartson, Art., 20. Juli 1899. Rachbem mein Baby geboren mar, betam ich ben weißen Flug und Gebarmuttervorfail und war in einem fehr gefährlichen Buftanbe, Ich lat eines Ihrer "Some Treatment"-Bucher und begann mich mit Wine of Carbui und Blad-Draught zu behandeln. Ich bin bantbar für bas, mas bie Mebigin für mich gethan hat, und ich bin jest bei befferer Ge fundheit, als ich feit langer Zeit gewefen bin. Frau Margaret Forb.

Wegen Rath in Gallen, die besonderer Anweisung bedürfen, schreibe man mit Angabe ber Symptome an das Abvisord Department. The Chattangoga Medicine Company, Chattangoga, Tenn.

Es ist immer vor Euren Augen!

Falls Ihr ein Kriippel feid, fo feid 3hr es Euch felbft fduldig, Euch heilen gu } Jedes Gebrechen oder Verkrüppelung.

Warum nicht so gut wie möglich aussehen?

Falls Ihr häftlich feid, fo feid 3hr es Guren Treunden fculdig, Euch heilen ju laffen.

Shielen, meif

Bleden bor ben

Fieden bor ben Augen, Staar, blöbe, ausdrucks-lofe Augen, schwasche, rothe, wunde Augen können burch Dr. Reins berdt gehelft wers ben. Sind die Augenliber schwulftig, eenliber schwulftig,

Berfriippelte

Füße.

Richts fceint f

Doch biele brauch:

ten nicht in Diefem

Buftanb umbergus

geben. Bang gleich

Arüppel! Viele von Euch können jetzt geheilt werden.

Diefe Schwierigen Operationen haben Dr. Reinhardt berühmt gemacht.



eines bon Guren Rinbern an bie= fem ichredlichen Gebrechen? 3hr noch fie follten burchs Leben ges hen in biefem ichredlich bers früppelten Bus ftanb. 3hr feib eine Bielicheibe bes Spottes bei

Beibet 3hr, ober

anberen Man= nern. Freundli: der Lefer, Guer Rudgrat tann wies ber gerabe gerichtet werben. 3ch habe eine neue Sige-Behandlung, welche Guch beilt. 3d garantire eine bauernbe Sei= lung. Rommt und feht meine Behands lung und lagt Guch untersuchen, ob 3hr geheilt werben tonnt,

Süftnelenk-Leiden.

fürger, wie bas anbere? Lauft 3hr auf Rruden ober an hohen Schu= ben einher ?. Schmerzt Guch Süfte ? gend eine Ur= fache? Die neue Sig = Behand= lung heilt Lähmung ge= nau fo, wie fie gebogene Rud= grate gerade richtet. Rommt mir und werbet geheilt.

ein Bein

Sind Gure Lippen herun= terhängenb, aufgerollt ober aufammen= gezogen? 3ft bie Runbung berichoben ober unnatürlich? Wenn fo, bann Safenlippe. tonnen fie richs tig geftellt mer= Musbrud wird erzielt.

frummbeinig? Es ift eine be bauerne murbige Berunftaltung. Biele Leute la den über Euch

in biefem Buftand ju berharren, 3hr fonnt ge-heilt werben ohne Schmergen ober Operationen. Lagt Guer armes fleines Rind nicht mit ben foredlichen frummen Beinen aufwachfen, es bleibt ein Rruppel für Bebenszeit. Es macht Rinber

Eure Lippen. Sat Guer Rind eine Safenlippe? Sabt

3hr? Bift 3hr, bag es bollftanbig ge= heilt werben fann in 3 bis 5 Tagen?

ben, und ein freundlicher, angiehenber



ab, gute Arbeit

Guer uniconet

Ift Gure Hafe gebogen ? Aft fie ju grob, nach oben gerichtet ober einges fallen, romijch ober gebogen? Ift Eure Rafe reth? Sorot nicht langer ober argert Guch über Guer Geficht. Ich fann Guch beilen.

Aroke Ohren; find die Euren zu groß? Sind fie gu groß, ju fletn, unformlich ober fte-dert fie ab wie aufgeblabte Segel? Falls fo, bann tonnen fie ichmergios gerichtet und bem Ropfe ibmetrich angepaßt werben. Rinn, Hals und Rehle.

Das Ausfallen der Saare wird burch einen Reim berurfacht, ber bie Burget gerftort. Töbtet biefeReime und ge-

grave gaare

Difice offen: Bon 9 Uhr Borm. bis 6 Uhr nachm. an jedem Arbeitstag. Arbeitet tonnen vorsprechen Dienstag und Freitag Abends, 7 bis 9. Sonntags, 9 bis 12.

unter: Reelle, ehrliche Behandlung, schnelle dauernde Beilungen.



beit richte ich biefe Ruge ein, nachbem biele Merate es nicht bermochten.

benb ausbrudsboll gemacht werben.

Ein= gebogene Knice

geheilt ohne Schmer: gen ober Operation. - Bringt Gure ber: früppelten Rinber



Bopor fich Rinder fürchten.

Süftgelent.

Brofeffor Macbonald bom Graiehungsamt in Washington hat eine Reihe bon intereffanten Untersuchun= gen über bie Urfachen, bie in Rinbern Furcht erregen, angestellt. Bu biefem Bwed hat er Sunberte von Liften ber= theilt, bie alle möglichen Urfachen ber Furcht enthielten. Eltern, Lehrer und andere Leute, aber auch bie Rleinen felbft bezeichneten barin bie Dinge, bie ben Kindern Furcht einflößen. Das Refultat ergab, bak bas Gemitter am meiften gefürchtet wirb, nächftbem tom= men bie Reptilien, bann Frembe, Duntelheit, Feuer, Tob, Sausthiere, Rrantheit, wilbe Thiere, Waffer, In= fetten u. f. w. Much biefe Statiftit zeigte, bag bie Mabchen bebeutenb mehr Dinge fürchten als bie Rnaben. Das Berhältniß ber Mabchen gu ben Anaben in ber Furcht por Ratten und Mäufen mar, um auch ein Bahlenbeis fpiel anguführen, wie 75 gu 13. Es er gab fich auch, bag bie Reigung gur Furcht fich bei Rnaben bom 7. gum 15. Jahre bergrößert und bann abnimmt, während fie fich bei ben Mabchen bom 4. gum 18. Jahre bermehrt, ebe fie bann abnimmt. Die Furcht bor Donner und Blig, Reptilien, Räubern und übernatürlichen Befen bermehrt fich mit bem Alter. Gine befonbere Rach= frage bezog fich auf bie Beifterfurcht bei Rinbern. Man fanb, bag bie baus figfte Quelle ihres Wiffens bon Beis fter in Gefchichten, bie bon anberen Rinbern ergablt wurben, gu fuchen ift. Ginige leiteten ihre erfte Renntniß bon Bilbern ber, eine fleinere Bahl bon Spielen ober aus ihrer eigenen Ginbilbungstraft; bie weitaus wenigsten hatten von Geiftern querft burch bie GI= tern gehört. Jaft ein Drittel aller geprüften Rinber batte babei bie Borftellung, daß Geister weiß waren, und nur verhältnismußig wenige glaubten, daß ifie wie menschliche Körper ober daß sie wesenlos ober wie Berstorbene waren;

vereinzelt fanben fich auch bie Borftel-

lungen= ba fie lange Urme ober Sanbe | ausführlicher im folgenden Jahre in hatte, und baß fie Stelette maren. Bas Die Attribute ber "Gefpenfter" betrifft, fo murbe häufig angegeben, baß fie Grabesstimmen und hohle Augen ha= ben. Die verbreitetfte Borftellung bon ber Macht ber Geifter war, bag fie Rin= ber berjagen und fangen. Unbere Begriffe maren, bag fie fchnell bahinglei= ten, ericbeinen und berichwinden, alle möglichen, geheimnifoollen Dinge thun, ben Tob porberfagen und ben Leuten Schaben gufügen. Auf bie Frage, wann Beifter erfcheinen, antworteten bie Meiften, wenn es buntel unb man allein ift. 2113 Ort, wo bie Geifter ericheinen, murbe bon ben meiften ber Friedhof bezeichnet.

Um die Grippe in zwei Tagen gu

nehme man Lagative Bromo Quinine= Tablets. AlleApotheter geben bas Gelb gurud, wenn fie nicht heilen. G. 2B. Groves Unterschrift ift auf jeber Schachtel. 25c.

Das Jubilaum der Bolta'iden Gaule.

Um 20. Marg 1800 theilte Aleffanbro Bolta in einem Briefe, ben er aus Como an ben Brafibenten ber "Ropal Society in London fchrieb, unter bem Titel: "Ueber bie Glettrigität, bie burch bloge Berührung leitenber Gubftangen berichiebener Urt entfteht", gum erften Male feine Erfindung ber nach ihm benannten elettrifchen Gaule mit. Die= fer Brief, ber bald barauf in ben "Phi= lofophical Transactions" gebrudt er= fchien, ift fomit bas erfte Dotument über bie Erfindung ber Bolta'fchen Saule, mit ber bie Reihe aller jener Erfindungen auf bem Bebiete ber flie= fenben Glettrigität begann, benen bas 19. Jahrhundert ben Namen des elet-trifchen berbantt. Das Schriftflud enthält die Beschreibung bes Apparats so-wohl in Saulen- als in Bederform. Den Meg der Erfindung lente Bolta

einem Briefe an La Metherie und bann am 7. und 21. November in givei Bor= tragen bon bem frangofifchen Natio= nalinstitut bar. Boltas Erfindung fand gleich nach ihrem Befanntwerben gerechte Bürbigung. Insbesonbere mar es Napoleon, ber, Die Tragmeite ber Erfindung mohl ahnend, ihr wie bem Erfinder besonderes Intereffe qu= manbte. Er mohnte ben beiben ermahn= ten Borträgen felbft bei, veranlagte bie Berleihung ber golbenen Mebaille an Bolta, ließ ihm aus Staatsmitteln 2000 Bulben überreichen, verlieh ihm fpater bas Rreug ber Chrenlegion, er= nannte ihn gum Mitglied ber Rathsberfammlung bon Shon und gab ibm fchlieglich 1810 gugleich mit bem Titel eines Senators bes Ronigreichs Atalien ben Grafentitel. Obgleich Bolta nach ber Erfinbung ber Saule noch nahezu 20 Jahre an ber Univerfi= tät Pavia als Lehrer wirtte, hatte er mit biefer Erfindung feine Entbeder= laufbahn beenbet. Die Bervolltomm= nung feiner Gaule-und ben Musbau bes burch fie begrunbeten Galvanismus überließ er Unberen. Er ftarb am 5. Märg 1827 im Alter bon 82 Jahren in feiner Baterftabt Como. Zahlreiche Er= findungen, wie Glettrophor, Glettro= meter, Ronbenfator, elettrifche Biftole und Endiometer find mit feinem Ra= men bertnüpft. Gie alle aber werben überftrahlt bon ber epochemachenben Erfindung ber elettrifchen Gaule, beren hundertjährigen Gebenttag wir jest feiern.

Rinblich. - Rlein-Mariechen hat gwei hohle Bahne betommen und ift barüber febr untröftlich. - Mutter: Weine boch nicht fo febr, Mariechen, ber liebe Gott lagt bir ja ein paar neue Bahne machfen. - Mariechen: Ach, Mama, ba fage boch bem lieben Gott, wenn er mir neue Bahne gibt, fa foll er mir boch folde, wie die Zante Bathe fie bat, die jum herausneh-men find, ichiden.

Dienftag, 10. April: "Raifer Bilbeim per Grobe", Expres, nach Bentle "Couthmart", nach Antwerpe Donnerftag, 12. April: "& Aquitaine", Gruceft. Berrinson, 11. April: "Sindinate", nad Antwerper Tonnerfag, 12. April: "L'Aquitaine", Experh, nad Hari Samkag, 14. April: "Bannfplvania", nad Antierdam Tienhag, 17. April: "Badh", Experh, nad Premen Mittwoch, 18. April: "Befternland", nach Antiverben. Donnerftag, 19. April: "Columbia", Grevech. nach Samburg.

Abfahrt von Chicago 2 Tage borber. Bollmachten, notariell und fonfularifc,

Erbichaften, regulirt. Forfduß auf Ferlangen. Deutsches Konsular-

und Rechtsbureau, 99 Clark Strasse. Office: Stunben bis 6 Ubr Mbes. Sonntags 9-12 Ube

Schiffskarten.

\$25.00 nad \$28.00 1011

Samburg, Bremen, Rotterbam, Uniwerpen Geldfendungen burd bie Reichshoft Imal wöchentlich Deffentliches Rotariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubigungen. Erbichaftsfachen, Rollettionen, Epezialität.

A. BOENERT, 92 LaSalle Str.

Freies Auskunfts-Bureau. 92 JaSalle Str., Bimmer 41. 4mi

Aclet die . Samitagnatu

Lotalbericht.

Kent und Janeco.

Werfen einander schlechten Um-

gang vor.

Bom Rampfe um die republifani.

fce Couverneurs-Randidatur.

Der "Knabe Willie" will dem Mayor fürch-

terlich merden.

Madridten aus der Schulverwaltung.

Onadige Strafe für Polizeileutnant Collins

Barb, ber Pfafibent ber Municipal

Boters' League, hat fich, allerdings

nur in feiner Gigenfchaft als Privat

mann, in bem Rampfe um bie republi=

fanische Gouverneurs = Nomination auf Die Seite bes Countyrichters Car-

ter geftellt. In einem offenen Schrei=

ben an die republitanifchen Bahler bes

erften Rongregbegirts erflatt Berr

Rent, baß Richter Hanech politifcheBe=

giehungen gu Leuten unterhalte, beren

ber Maschinen=Bolititer fei. - Richter

Sanech erwibert heute auf biefen Un=

griff, indem er fagt, er habe mit La

Monte feit bem Wafferamts-Stanbal

nichts mehr zu thun gehabt; Berry

Sulls Ernennung fei bom gesammten

Richtertollegium borgenommen wor=

ben, und herr hull erweife fich in fei=

ner Stellung fehr tüchtig; für bie Muf=

ftellung Brabens fei Rent mehr ber=

antwortlich gewesen, als er, Sanech.

Muf ben Borwurf, bag er Mafchinen=

tanbibat fei, geht ber Richter nicht ein,

bafür fagt er aber, feine Ranbibatur

würde bon 25,000 Gefcaftsleuten in=

Countyrichter Carter hat geftern

feine Rampagne in Cook County mit

einer gut befuchten Berfammlung in

ber Forum-Salle, Gde 43. Str. unb

Calumet Abe., eröffnet. 2B. D. Bafh=

burn führte ben Borfig, und Reben

wurben bon Richter Carter, bon

Graeme Stewart und bon Pfarrer

Jentin Lloyd Jones gehalten. Rur-

zere Ansprachen richteten G. C. Lind-

len, L. M. Head, Jacob Ringer und henry Greenebaum an bie Berfamm=

lung. — Heute Nachmittag wird Rich=

ter Carter im Grand Bacific-Sotel,

feinem Sauptquartier, eine Deputation

bon Stubenten ber Rechte empfangen.

Sanech=Berfammlungen find bor=

läufig noch nicht angezeigt, boch foll

bemnachft eine folche im Beople's In-

ftitute auf ber Westfeite veranstaltet

werben, alfo in ber 12. Warb, bem

Beute Nachmittag ift bas republita=

nische County-Romite in Gigung, um

bie Tage feftzufegen, an benen bie De=

legaten für bieCounty= und bie Staats=

fonbention erwählt werben, und bie

berichiebenen Ronbentionen (gur Muf-

ftellung bon Randidaten für bie Coun-

th=Aemter, ben Rongreß und bie

Staatslegislatur) ftattfinben follen.

Die Primarmahlen werben vorausficht

lich auf ben 3. Mai anberaumt wer-

ben, und bie Countpfonvention murbe

bann für ben 4. Mai einberufen mer:

ben, fich aber boraussichtlich bis nach

Gouverneur Tanner ift aus bem

Suben nach Springfielb gurudgetehrt,

und es heißt, baß abermals Beranbe=

rungen in ber Zusammensehung ber Bermaltungsbehörbe bes Lincoln Bart

bevorftehen. Bezwedt werden foll ba=

mit eine nachbrudlichere Befampfung

Muf bem Bantett, welches ber Union

League = Rlub geftern beranftaltete,

wurde über die Berichmelgung ber Ber-

waltungsbehörben in Stadt unb

County bebattirt. Alberman Mlling be-

fürwortete ein Mufgehen ber Stadtber=

waltung in ber bes County, und be=

gründete feinen Borfchlag mit bem

hinweis auf die Thatfache, baß für bie

Musführung feines Planes teine lang=

wierigen Berhandlungen mit ber

Staats = Legislatur nothwendig fein

murben, auch feine umftanbliche 216=

rath wurbe einfach eine Erweiterung

feiner Machivolltommenheiten erfahren

und bann eine abnliche Stellung ein=

nehmen, wie ber Counthrath von Lon-

bon. - Freberid M. Smith rebete einer

Befchräntung bes Stimmrechts bei

änberung ber Berfaffung. Der County=

der Peafe=Fattion.

ber Staatstonvention vertagen.

63. und Halfteb Str.

Mohnbegirt Carters.

Für bie nächften Tage find Car-

boffirt.

Alberman Rent bon ber 32.

Sensationelle Werthe

DONNERSTAG

ľ	Main Floor.
	Rr. 50 fcweres gangfeibenes befte Qualitat Taf-
	Rr. 50 fcweres gangfeibenes beste Qualität Taf- feta-Banb, in allen Farben, wtb. 25c per Parb, für 19c 10 Grob Paas Oftereier-Farben, 2 Naniere für
ŀ	10 Groß Baas Oftereier-Farben, 50
N.	10 Riften fanch Spigenfanten Shelfs 1c Bapier, per 10 Pard Stud 5 Groß fanch steinbefeste Bad-Combs, 10r Jonnerstag ju Fanco Cream Chocolate Wafers, 10c
ì	o Groß fancy fteinbefeste Bad-Combs, 100
	Fanch Cream Chocolate Bafers.
	4.c 45 and
	Eduh-Departement.
	365 Baar Orford Slippers für Damen, Größen 21 bis 4, werth \$1.00, 35c
44	175 Paar lohfarbige Cloth Top Schnürschube — neueste Muster — alle Gröben — 1.75 worth \$2.50 per Paar — für
ı	werth \$2.50 per Paar - für 1.75
d	1.50 Rudpficube für Damen — alle Großen — ficht gut tragend und fcone
	Bacou - filr
1	Rinder, Größen 2 bis 5,
1	125 Paar feine lobfarbige ober fcmarge Sonur:
F	Facons, alle Grogen, für
	Facons, alle Größen, für
b	Rleider-Dept.
N	Fancy Caffimere u. blaue Cheviot 3:Stud Rnie:
ı	merine 3.75 - Illr
	Bangwollene fanch Caffimere und fcmarge ober blaue Cheviot boppelinopige Aniehofen-Muguge
ı	jur Rnaben, merth \$2.50 - 1.98
ì	Schwarze ober braune Feborabute für Rnaben,
ı	mit Seibenband - werth 68c - 48c für Gangwollene fanch Caffimere und ichwarze ober
ł	blaue Cheviot Aniehojen für Anaben, ARe!
i	werty oot - fat
	Domeftic-Dept. 1500 9bs. 40-3öff. fanch geftreifter Gar- &1.
ı	1500 Dbs. 40-3off. fanch geftreifter Gar: 61c binenferim, with. 124c, per Yarb 62c 120 Dugend volle Größe Dil Opaque und fcott.
ı	
1	aunt Sangen, werth bon 35c bis 69c
ı	200 ichmere Chenille Tijchheden, in Thier: PAL
ı	Muftern, \$1.15 werth, für 500 feine Spigen Garbinen Mufter. echte Bruffel Effette und Arabian ufvo, von 14 bis 2 dos. lang, viele die ju einander 29c
ı	Effette und Arabian ufin., pon 13 bis 2 gos.
	pagien, bas Stud
ı	paffen, das Stiid
	750 Baar elegante Spigen : Garbinen, prachts volle neue Entwürfe, 3} Obs. lang und 61 30ll breit, in Eccu und Weiß, \$2.25 werth, per Kaar für
	100 Baar ertra ichwere Chenille Portieres, mit
ı	alle Größen, \$4.25 werth, Baar 2.75
ı	and the second s
ı	Breis \$1.00, Donnerstag für 49c
	50 Dugend 2 Ybs, lange gangleinene weiße Tich- füder, mit rothem Rand, regulärer 49c Breis \$1.00, Donnerstag für 2000 Parbs 1836ll, beutsches Damaste Sandtuch- geng, in Würfel: Mustern, &c ver 5c Yard weeth, für
	15th Jaros Del gerochter intrifchtolber Zafels 1
	1200 Yarbs 6430ff. boll gebleichter Tafels 22c
	Mantel-Dept.
	125 Pluide, Aftrachan: und Rerfeb-Capes für
	Damen, clegant besetht, bon \$8.00 bis 4.48
	Danien, etegant befett, bon \$5.00 bis 4.48 \$10.00 bereth, für
	chen, bou feinem Benetian ober Broadcloth ges macht, bie neueste Mobe, burchweg mit Geis ben: Atlas gefüttert, alle Großen,

	Dantel-Dept. (Fortfegung.)
	25 Dugend Indigo blaue Ralito-Brappers für Damen, mit Aobelto Statd und Auffles be- iegt über Schultern, Corfet Belt Futter, bolle Smeep, alle Größen, §1.15 vorth, für
	Bugwaaren.
I	Damen, bas Stud

Rojen, Lilies of the Ballens und Bergiß- 15c Bafement. The Diamond" Ball Baper Cleaner, per 12c

Beite Saus= oder Gloor = Baint, per 75c Gallone . Red Star" Bleimeiß, per 31c Befte Granite eiferne RaffeesRannen, bas 15c Stild Beitimetallene Theelöffel, 1c bas Stild Beitimetallene Ehlöffel, 2c bah Stild Stabl 2 Beffer und Babeln, per Set von 39c 12 für Binden beftebenbes Dinner biibich geformt, werth \$15.00, Beingläfer, bas Stud . .

Teppich Dept. alle Größen und Farben, werth 3.79 \$5.50, für 260 arit reinweißer Watte gefüllte Combination Matraken, überzogen mit ftarter Zischung, werth \$4.50, für 2.89 25 Wolfen haltwolfener Angrain Cerpet, neucste Muster, werth 550 die Pard, für 39c neucste Muster, werth 550 die Pard, für 39c feinen Musten, alle Längen, werth 550 und 98c die Pard, für 39c Großes Alfortiment in Kinderwagen und Go-Gaite, in Henwoods Mustern, von 3.79 aufwärts. eiferne Bettftellen mit Meffing-Trim wärts. 0 ganzwollene Ingrain-Teppiche, in Restern, 14 Yards lang, werth 55c bas Stud, 196

Grocerice. 3.48 21c per Bfund Allerbefter Wisconfiner Cream Brid Rafe, per Bfund Strift friide Gier, garantiet, per Dubb. Swift & Co.'s Winchefter Schinken, 12c 5¢ 5c

Bon 8:30 bis 9:30 Borm.

Bon 1:00 bis 2:00 Rachm. 2500 Jarbs Refter bon ertra ichwerem ichwars und weiß geftreiftem Demben-Driffic, 23c

Bon 2:00 bis 3:00 Rachm.

Telegraphische Notizen.

— Die sechsstödige Fabrit ber "H. B. Hunt Stamping Co." in Eleveland, an Hidor Str., ift bollständig nieber-

- Das Postamt in Gast Liverpool, D., wurde burch eine Feuersbrunft chmer beschäbigt. gingen berloren.

Abmiral Deweh erflärte geftern Abend in Bafbington, ber, in einer New Porter Nachmittagszeitung ber= öffentlichte Bericht, bag er beabsichtige, bon feiner Bewerbung um bie Bra= fibentschaft zurückzutreten, fei burchaus unwahr, ba er niemand eine berartige Mittheilung gemacht habe.

- Bon Philabelphia ift ein bollftan= biges Saus von Stahl mit bem bolländischen Schiff "Wilhelmine" nach Japan abgegangen, für ben Bringen Dofhibito von Totio, welcher glaubt, baß flählerne Wohnhäufer ben Erbbeben größeren Wiberftand leifteten, als bie jett gebräuchlichen. Das Saus ift ger= legbar und toftet \$21,481.

- In einer Anzahl Stäbte bes Staates New Jerfen wurden geftern Munizipalmahlen abgehalten. Remart fiegte gegen Erwarten ber bemotratifche Mayorstanbibat, boch tontrolliren bie Republitaner ben Stabtrath. In New Jerfen murbe ber gcange bemotratifche Stimmzettel gemählt. In Gligabeth fiegte ber republitanifche Manorstandbibat, aber ber Stabtrath ift bemotratifch. Meiftens hanbelte es fich um örtliche Fragen.

Musland.

- Bahrend bes legten Quartals haben bie Musfuhren aus Dresben nach ben Ber. Staaten \$238,072 betragen, eine Zunahme um \$25,044 über bas entfprechenbe Quartal bes legien Jah-

Raifer Wilhelm hat bie Blane für bie Renovirung bes altromischen Schloffes bei Biesbaben, bie fogenannte Saalburg, gutgeheißen. Das Schloß wird als Mufeum für romifche Alterthumer benutt werben.

- Der Sozialbemofrat Dr. Arons, welchem bon ber preußischen Regierung bas Recht entzogen worben ift, an ber Berliner Universität gu bogiren, ift bon ben Sozialbemotraten in Rurnberg als Reichstags=Ranbidat aufgeftellt morben, an Stelle bes berftorbenen Reichstags=Abgeordneten Dertel.

- Die Musmeifungen tichechischer Roblengraber aus Schlefien haben wies ber begonnen. Mus bem Balbenburger Roblent iftritt find über hunbert ausgewiesen worben. Die tichechischen Mitglieber bes öfterreichischen Reichsrathes wollen biefe letteren Falle gur Sprache bringen.

CASTORIA Für Sängfage und Kinder. Ble Sorte, Die Ihr Immer Sekanft Habt

Der General ber Beilgarmee, 28m. Booth in London, hat gu feinem geftrigen Geburtstage Sunderte bon Glüdwunschbepeschen und Briefen aus allen Theilen ber Welt erhalten. Muger=

eine Rollettip=Note an die chinefische bon Muslanbern gerichtet haben, wird erflart, und hinzugefügt, bag bie Be= fandten Deutschlands, Frantreichs, Englands und ber Ber. Staaten jeber eine Einzelnote solchen Inhalts prä=

und ber ameritanischen Cabbathichlie-Theile ber Beltausstellung, einschließ= lich ber nationalen Bavillons, find nach ben Borichriften ber Musftellung berpflichtet, an Sonntagen offen zu halten.

hundert deutsche Matrofen bom beut= ichen Mittelmeergeschwaber, bie in Rom angetommen find, in Audieng empfan= gen werbe, gibt in Berlin gu allerlei Befprechungen Unlag. Mehrere Ber= liner Zeitungen glauben, ber Papft werbe, wenn er biefe Leute in Mubieng empfange, Etwas zugunften ber Ber-größerung ber beutschen Flotte für bie Beschützung ber tatholischen Miffionen

bie erftinftangliche Entscheibung im Brogeg gegen Mitglieber bes Rlubs ber "Barmlofen" in Berlin wegen hagard= fpiels umgestoßen und einen neuen Prozeg angeordnet. Mehrere ber An= getlagten übrigens burften in biefem neuen Progeg fcwerlich erscheinen, ba 3. B. Bruno bon Rapfer nach Brafilien ausgewandert, und Berr b. Rrocher, Cohn bes Generals b. Rröcher, jest ein

Dampfernagrigten. Angelommen.

Mbgegangen.

Freundschaft nicht geeignet fei, ihm bas Bertrauen ber Burgerschaft gu fichern. Er hatte unter Unberem fei= ner Zeit bem berüchtigten La Monte bie Nomination für bas Staats = Ab= geordnetenhaus verschafft, obgleich bie Rrummheiten, welche fich berfelbe im Wafferamt hatte gu Schulben tommer. laffen, gur Beit bereits befannt geme= fen feien; auch fei befagter La Monte bon Sanech jum Prototollführer in beffen Berichtsabtheilung ernannt ge= mefen; ferner hatte Sanecy ben Dafchi= nen-Polititer Berry M. Sull, obgleich bie anberen Richter fich bagegen geftemmt hatten, jum Ranglei-Borfteber ernannt; auch mit ber Aufstellung Joseph Brabens für bie Mitgliedschaft in ber Drainage-Rommiffion hatte er zu thun gehabt, und bazu tomme, als hauptfachliches und offentundigftes Belaftungsmoment, baß Hanech Randibat

Swift & Co.'s Windester Schniten, ber Afund .
Lon Bon Bating Lowber, 20-Ung, Kanne für Honey große Santa Clara Pflaumen, das Pfund zu Garca Galiornia famenlose Mosinen, per Pfund .
Micebeste Laundry Starte, 4 Bid für Allerbefte Laundry Starke, 4 Lift für 100e Kancy Ravol-Apfelfinen, per Dugb. 12ce Bestes Jitronen oder Banilla Ertraft, per Flaich: 4c Unfer sanch loc Bourbon Santos Raffee, 11c

3000 Barbs 403off, fanch ichwarze Rovelty Rleis berftoffe, in Reftern, neue Frihigars. Mufter, werth 48c per Parb,

Abends findet in feinem Intereffe eine Berfammlung in ber Aurora-Halle, bem wurde ihm ein Gefchent von \$200,= Ede Suron Str. und Milmautee Abe., 000 überreicht, welches bie Mitglieber ber Beilsarmee lette Boche gesammelt ter = Berfammlungen angezeigt wie hatten. folgt: Donnerstag — Rofalie Halle, - Die Nachricht, wonach bie Mächte Barb; Grand Croffing Turnhalle. Samstag -- Elberta Salle, 6922 Wentworth Abe.; Besperian Salle, 6900 Afhland Abe.; Lenben Theater,

Regierung in ber Frage ber Beschützung jett auch bon Berlin aus für unrichtig fentirt batten.

- Der Generalbirettor ber Parifer Weltausstellung hat bem amerikani= fchen Rommiffar Bed bie fpezielle Er= laubniß gegeben, ben Pavillon ber Ber. Staaten an Sonntagen geschloffen gu halten, wie bas ber Bunfch McRinlens Rungs=Glemente ift. Alle übrigen

- Die Thatfache, bag ber Papft in China fagen.

- Das Reichsgericht in Leipzig bat habitue in ber Spielholle in Monaco

Rem Jorf: Oceanie bon Liberpool. Audiand, Reufeeland: Maripoja bon San Fran-isco, über Donolulu. Robe, Jahan: Gienogle von Tacoma. Potshama: Tacoma von Tacoma. Antwerpen: Koorbland bon Rew Port. Bondon: Mejada von Rew Port. Bipmouth: Graf Balberfee, von Rew Port nachabura. Damburg. Bremn: Darmftabt von Rem Port.

Rem Yorf: Friekland nach Antwerpen; Germani-nach Liverpool.
Boulogne: Balatia, von hamburg nach Rem Porf.
Der "Aronpeting", bet neue Dampfer der Oftafrifa-linie (von 6000 Lonnen Gehati) wurde in hamburg vom Stapel gelaffen. Aronpring Friedrich Wilhelm tautte des Anderens.

Gemeindewahlen auf "Steuerzahler" bas Mort. In einer Berfammlung bes Bereins ber Gubfeite=Brundbefiger, welche ge= ftern Abend in einem Sallenlotale an Cottage Grobe Abe. und 25. Str. ftattfand, erging fich ber am Dienstag in ber 2. Barb jum Alberman erwählte

Billiam Thompfon in einem heftigen Angriff auf Mahor Harrison, ben er einen humbugger nannte. Der Mapor hatte nämlich mahrend ber Bahltam= pagne eine Rede zu Gunften von Thompsons Gegenkandidaten, Gun-ther, gehalten, in der er sich über Thompson weidlich lustig machte. Er nannte biefen ben "Rnaben Billie", und fprach die Muthmagung aus, baß biefer nur in ben Stadtrath ermahlt werben wolle, um ben Wiberruf bes Berbotes auszuwirfen, Zigaretten an Unmunbige gu bertaufen. Thompfon versicherte geftern, ber Mahor wurde in ben nächflen zwei Jahren entbeden, baß er, Thompson, ihm in jeder Beziehung (alfo auch als humbugger?) gewachsen sei.

Die republitanische Stabtraths= Mehrheit wird, fobald bie Boltsgah= lung beenbet ift, eine Reueintheilung ber Stadt in Wards bornehmen. Es verlautet, daß die Berren fich mit einer Ungahl von "Demofraten" vereinigen würden, benen ihre Rreife nicht geftort werben follen, wofür fie bann mit ben Republitanern gegen ein etwaiges Beto au ftimmen haben wurden, womit ber Mapor einen gar zu schmählichen "Gerrhmander" zu vereiteln suchen

Die neuerwählten Beamten bes South Town: Supervifor Lawler, Rollettor Fuller und Clert Abams, haben geftern ihre Memter angetreten. Abams will gegen Er-Superbifor Shannon und beffen Burgen auf Ruderftattung ber \$23,000 flagbar werben, welche biefer wiberrechtlich fich und fei= nen Rollegen Barnett und Rhan als Gehalt ausgezahlt hat. Er verlangte gu biefem Zwede bon Rhan bie Ablieferung bon Channons Burgichafts= Bond, und biefer hat fich bereit ertlart, ihm bas Dotument am Samstag aus= zuhändigen.

MIs nunmehr unnöthig geworben hat bie Schulverwaltung die ärztliche Un= terfuchung ber Schultinber bis auf Beiteres einftellen laffen. Mit ben Untersuchungen wurde im Januar be= gonnen, und im erften Gifer ichidten bie Inspettoren allwöchentlich hunderte bon Rindern nach Saufe, weil biefelben angeblich mit Scharlach, ober mit Diphtherie behaftet maren. Rach und nach ließ diefer Gifer nach, bis zulett burchgängig per Woche nur mehr 28 Rinder als scharlachtrant und 8 als an Diphtherie leibend bom Schulbefuch ausgeschloffen wurden. Untersucht worben find, bon ber 220,000 betragen= ben Gesammtgahl, nur 73,400 Rinber. und bon biefen murben auf Grund ber Untersuchung, bezw. bes Ergebniffes berfelben, 4233 zeitweilig bom Schulbefuch ausgeschloffen. Wahrscheinlich find bie Untersuchungen jest eingeftellt worben, weil ber für biefelben ausge= worfene Betrag bon \$13,000 verbraucht ift. 3m Geptember follen fie wieber

aufgenommen werben. Der Schulraths-Musichuß für Un-Schaffungen befaßt fich gur Beit mit einer Untersuchung von Rlagen über minberwerthige Rohlen, Die bon ben Sandlern an die Schulen geliefert worben fein follen. Da ber Winter fo gut wie bor= über ift, und bie betreffenben Rohlen berbraucht find, fo burfte bei ber Unter= fuchung wenig heraustommen.

In bem Brogeg, welchen G. D. Rim= bart gegen die Steuerrevisions=Behörde eingeleitet hat, wegen angeblich will= fürlicher Abanderung ber Ginschätzung feines Grundbefiges, ift geftern bon Richter Dunne eine Enticheibung gu Gunften ber Behörbe abgegeben morben. herr Rimbart wirb gegen bas

Urtheil Berufung einlegen. Die Firma Marfhall Fielb & Co. hat bei ber Ginfchähungs=Beborbe fcon geftern ihre Gelbfteinschähung für bas laufende Jahr eingereicht, und ift fo allen Unberen zuborgefommen. Gie meldet bewegliche Werthe im Betrage bon \$6,400,000 gur Berfteuerung an. b. h. \$1,300,000 mehr, als im vorigen Nahre, aber \$550,000 meniger als ben Betrag, mit welchem fie in ber Folge bon ber Revifions=Behorbe gur Befteuerung berangezogen worben ift.

Mil jedem Willerungswechsel

Husten und Erkältungen.

Co fider wie fle tommen,

Dr. August König's Hamburger Brustthee



Edite ===

3chn=Dollar=Goldstücke für 7.45.

Das ift die Art, wie heute Raufleute in marttichreierischer Weise ihre Waaren anpreisen.

Jedermann weiß, bag ein gehn Dollar Golbftud gehn Dollar werth ift. Jedermann weiß, bag wirtlich reelle, gute Baaren nicht für bie Salfte bes Berthes berfauft werben fonnen.

Tropbem begegnen wir wieber und wieber Ungeigen wie folgt:

herren-Angüge und Uebergieher, werth 10.00, für 7.45 herren-Ungüge und Uebergieher, überall 15.00, für 9.88 herren-Angüge und Uebergieher, werth 18.00, für 12.50 u. f. w., u. f. w.

Sedermann weiß, Baaren find im Breife geftiegen, und Raufleute, die heute ihren Bebarf ein= gulegen haben, muffen 25 bis 30 Prozent mehr bafur bezahlen und bement= fprechend für mehr vertaufen. Jedermann weiß, bag man fich auf Yonborf Bros.' Anzeigen verlaffen fann; fie finb

wahrheitsgetren. Wir haben ein riefiges Lager bon

Herren-Anzügen und Ueberziehern

vor ber Erhöhung ber Preife eingefauft, genug um einen Raum zu fullen, ber viermal fo groß ift wie ber unfrige. Wir haben biefe Waaren nicht für Spetulation gefauft, fondern, um unfere Runben gu fcuten und ihnen Ungüge und Hebergieher noch ju alten, mohlbefannten billigen Breifen ver-

Wir offeriren

unfere Sieben Dollar: Ungüge oder Uebergieher für \$ 7.00 unfere Behn Dollar-Unguge oder Uebergieher für \$10.00 unfere 3wolf Dollar-Unguge oder Uebergieher für \$12.00 unfere Fünfzehn Dollar-Unzüge oder Uebergieher für. . \$15.00 unfere Zwanzig Dollar-Unzüge oder Ueberzieher für ... \$20.00

Diefelben find gut und bon biefen Breifen angemeffenen feinen Material gearbeitet, nach ber neues ften Mobe gefchnitten, mit gutem Futter gefüttert und fur Jebermann paffenb. Diefelben tonnen nicht nur einen Bergleich mit Rleibern anderer Gefchafte aushalten, fonbern übertreffen biefelben bei Beitem, ba wir Ihnen durch unseren fruhzeitigen Gintauf mindeftens 20 bis 30 Prozent ersparen.

Rein Geschäft der Rordfeite,

fowie ber gangen Stabt ift im Stanbe, unfere Muswahl und Breife gu übertreffen.

Unfer Anaben= und Kinder=Departement

ift in biefer Saifon reichhaltiger wie je gubor, und zeigen wir bas Reueste, mas ber Martt überhaupt bielet, zu popularen Breifen an, bie Mutter in Erftaunen verfegen werben.

Unfer Herren-Ausstattungs- und Hüte-Departement

ift ebenfalls vollftandig und tann fich nicht nur ausschlieglichen Sutgeschäften gur Geite ftellen, fonbern wird biefelben bei Beitem übertreffen.

Bir laben Sie zu einem Besuch ein, ob Sie taufen ober nicht. Wir find gerne bereit, unfere Auswahl von Baaren in jedem unferer Departements ju zeigen, und es ift gang gegen unfer Bringip, Sie burch vieles Reben und bergleichen gu qualen und gum Rauf gu bewegen.



Bwei Mordseite-Geschäfte:

267-269 North Avenue, | 545 & 547 Lincoln Ave., Gde garrabee Strafe.

nahe Brightwood Ave.

Polizei=Leutnant Collins und Detet= tibe Whalen find geftern bom "Rriegs= gericht" bes Boligei-Departements gu zehntägiger Gehaltseinbuße verurtheilt worben, weil fie ben Er=Senator D'Mallen nicht fofort verhaftet haben, nachbem biefer in ihrem Beifein ben Er = Alberman Lyman angeschoffen Imman, ber foweit wieber bergeftellt ift, baf er an einem Stode umberhumpeln tann, fanb fich perfonlich bor bem hohen Berichtshof ein und bat für bie Angeflagten, anbernfalls würden diese vielleicht ihrer Pflichtver= geffenheit wegen aus bem Dienft ent= laffen worben fein.

Muf Untrag ber Bantfirma Berlen, Lowe & Co., die gubor ein auf \$4931 lautenbes Bahlungsurtheil gegen bie= selbe erwirtt hatte, wurde gestern bon Richter Gibbons Auftin 3. Donle jr. jum Maffenvermalter für bie Star Conftruction Co. ernannt. Diefe ift megen Mangels an Betriebstapital bei bem Bau bes Schwemmtanals unter ber 39. Strafe in eine Rlemme ge= rathen, aber nicht eigentlich banterott. Sie hat bei ber Stadt noch einen als Bürgichaft einbehaltenen Betrag bon \$86,000 liegen und heute wurden an ben Maffenbermalter bon ber Stabt= taffe \$13,000 für gelieferte Arbeit aus= gezahlt. Die national Gurety Co. bon New Yort, welche für bie Star Conftruction Co. Burgicaft geleiftet bat, wird ben Ranalbau gu Ende führen. Derfelbe ift noch eine Strede von 5800 Juß zu forbern, was nach Angabe ber Star Conftruction Co. \$512,400 to= ften wirb. Der bon ber Stabt fon= traftlich für bieje Arbeit gu gablenbe Breis beträgt \$530,400.

Morgen, Donnerftag, Abend finbet in John Borich' Salle, Dr. 254 Rorth Mbe., eine Berfammfung bes beutich= bemotratifchen Rlubs ber 22. Barb

Berlangt Schmibt Bating Co.'s rühmlichft befanntes Schwarzbrob und Bumpernidel. Tel. North 241.

Gerieth unter die Raber.

Der bei ber Chicago, Burlington & Quinch=Bahn angeftellte Beichenfteller Dlaf Edmundfon . wurbe geftern Dit= tag, mahrend ber Musubung feines Berufes, auf ben Geleifen an Roben Str. burch einen Bütergug über ben Saufen gerannt. Der Berungludte erlitt fo schwere Quetschungen am linten Bein, bag er nach bem Presbyterianer= hofpital übergeführt werben mußte. Die ihn bort behandelnben Mergte befürchten, baß fie bas berlette Glieb werben amputiren muffen. Ebmunbion ift berbeirathet und in Galesburg, 30.,

gefet die "Jonntagpoft".

BENSON & RIXON CONE PRICE CLOTHINGAND SHOEHOUSE

947. 949 & 951 MILWAUKEE AVE

. . . Eure neuen . . . Frühjahrs-Anzüge find jest fertig.

Herabsetzungen sind an allen Frühjahrs-Kleidern vorgenommen worden, damit Ihr Eure Ginkaufe nicht in den letten Tagen der Woche zu machen braucht, wo ein großes Bedränge das Einkaufen fehr erschwert. Rur Diefe Boche.

Speziell Ur. 1.

Reinwollene leichte Manner : Uebergieher, perfett gefüttert und ausgestattet, und ga-rantirte \$10.00=Qualität — Dieje Boche für

Speziell Ur. 2. Befteht aus einer Partie von ungefähr 350 Anzügen in Worsteds, Cassimeres, Serges und Claps—alle ungefähr 30 pCt. herabges gesett für diesen Bertauf—diese Woche . .

Hpeziell No. 3.

In Diefer Partie haben wir ungefahr 500 Anaben Beftee Anguge, in Caffimere und Borfteds, alle gemacht mit separater ein-facher oder doppelbruftiger Weste, Diese Bo-

Speziell No. 4. Gure Auswahl von ungefähr 50 verichiebe= nen Moden von hochfeinen Manner-Schuz hen, lohfarbig ober ichwarz - ein \$3.00= Schuh - Diefe Boche



ftanbiger Partien, Dieje Boche * Das ftäbtifche Gefunbheitsamt bat

* In Bafhington Beights murbe ge= ftern nachmittag ber Saustnecht 28m. Marlow berhaftet, welcher bon feinem Arbeitgeber Philipp Schaefer berbach= tigt wirb, ihm bie \$500 betragenben einer Strumpfbant bermahrte, geftoblen gu haben.

geftern feftgeftellt, bag ber 40jah Schanttellner D. R. Greene von Rr. 403 2B. Ranbolph Strafe, welcher feit einiger Zeit frantlich mar, an ben Blat-Erfparniffe, welche Schafer forglich in tern leibet. Der Rrante wurde fofart nach bem Blattern-hofpital übergeführt. Er ift nie geimpft worben.

48c

Telephon Main 1498 und 4046. Breif jebe Rummer, frei in's Daus geliefert ... 1 Cens

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as econd class matter.

Memterjäger.

Für bie Memterjäger, bie ihm feinergeit bas Leben fauer genug gemacht haben, hat ber frühere Bräfibent Cleveland ein warmes Wort eingelegt. "Warum", fragte er im Laufe einer of= fentlichen Borlesung feine Buborer, "follen wir unterschiedslos Alle haffen, bie ein Umt suchen? Gie mögen fich nicht gang bon bem Glauben losge= macht haben, baß die Aemter nach je= bem Parteisiege neubertheilt werden foll= ten, aber hiervon abgesehen, find fie in jeber anberen Begiehung fehr häufig ebenfo ehrenhaft, fähig und gescheibt, wie wir felber. Es mögen gewichtige Grunde borliegen, ihren Beftrebungen entgegen gu treten, aber ihre Bemerbungen find beswegen noch nicht immer schimpflich. Bielleicht ist manchmal ber größte Unterschied amischen ihnen und ben Leuten, die fie ohne Roth be= Schimpfen, nur ber, bag bie Memter= fucher ein Umt begehren, während ihre Zabler babon Abftand nehmen, weil fie eine lohnendere Beschäftigung haben."

Das Borurtheil gegen bie Memter= fucher ift allerdings nicht ganglich un= begründet. Es ift aus ber Beobach= tung hervorgegangen, baß fich nicht wenige Bürger nur beshalb um bie offentlichen Ungelegenheiten tummern, weil fie eine einträgliche Unftellung mit möglichft wenig Arbeit wünschen, und baß fie, am Biele ihrer Bunfche angelangt, burch ihre politische Thatig= feit ihr Gehalt ichon im Boraus ber= bient zu haben glauben. Mus biefer Patriotenforte fest fich bie Gefolgschaft ber "Boffe" gufammen, bie nicht immer ber Chrgeig, fonbern febr oft nur Die niedrigfte Sabsucht in die Politit ge= trieben hat. Mit ihnen werben bie Ronventionen "gepadt", die es zuweilen fertig bringen, Spigbuben, Tobtichlä= ger, Spielhausbesiter und ahnliches Befindel auf die Wahlgettel gu ftellen. Db bie niedrigen Sandwertspolititer Die öffentliche Korruption verurfachen ober bon ihr hervorgebracht werden, je= benfalls find fie ihr befonderes Renn= geichen und Mertmal.

Es bewerben fich aber auch viele Bur= ger aus lobenswerthen Beweggrunden um ein öffentliches Umt. Rach ber ibealen Borftellung bon bem Befen einer bemofratischen Republit follte frei= lich bas Bolt felbst bie tüchtigften Manner gur Leitung feiner Beschäfte berufen, aber in ber nüchternen Wirtlichfeit geschieht bas außerft felten. Es wird niemand fo leicht vom Bfluge weggeholt, um gum Dittator gemacht gu werben. Bon gang pereinzelten Musnahmefällen abgefeben, welche bie Regel nur beftätigen, muffen bie Ghren= ben. Rach feiner Auffaffung bergibt es menn es kemandem ein Amt verleiht, und biefe Gunft erweift es nur Denen, bie fie erbitten und er= fleben. Der Randibat, gleichviel ob er nach bem Brafibentenftuhle ober nach bem Ronftablerpoften ftrebt, muß als bescheibener Bittsteller auftreten und fich Die größten Demuthigungen gefal-Ien laffen. Um ernannt gu merben. muß er den verächtlichen Sandwertspo= lititern Berfprechungen geben, und um ben Bahlfieg zu erringen, muß er bor ben Bahlern Budlinge machen. Ginen "hochmuthigen" Kandibaten mag bas liebe Bolt nicht leiden.

Unter biefen Umftanden mare es ei= gentlich zu berwundern, daß fich über= haupt noch tüchtige Ehrenmanner um bie Wahlamter bewerben, wenn nicht bie ben "office holders" erzeigte Gering= fchähung nur icheinbar mare. In Mahrheit ift es boch noch immer eine Ghre, Brafibent ober Bouverneur, Ge= nator ober Abgeordneter, Richter ober Staatsanwalt, ja fogar Alberman zu merben. Much bie Bunbesamter, bie nicht burch Bolfsmahl, fondern bom Prafibenten befett werben, verleihen ibren Inhabern ein gemiffes Unfeben. Bom Dorfpostmeifter vierter Rlaffe bis berauf gum Rabinetsfetretar halt fich geber für beborgugt, ber gu einem Mitgliebe ber Bermaltung" gemacht wird. Das mag eine lächerliche Gin= bilbung, eine findische Gitelfeit ober Schwäche fein, aber auf biefer, wenn man will Wahnborftellung, ift fcbließ= lich bie bemotratifche Republit aufgebaut. Galte es nicht mehr als Borgug, bom Bolte mittelbar ober unmittelbar mit einem Umte befleibet gut merben, fo würbe bie Regierung gur tobten Ber= waltungsmafchine werben und fich bon einer großen Gifenbahn= ober Sanbelsefellicaft nicht unterscheiben. Gelbit er bureaufratische Staat fucht biefe Wefahr gu bermeiben, indem er alle Be= amten, bie nicht bloge Schreiber ober Bebiente find, burch besondere Titel ober Orben über ihre Umgebung gu er= beben berfucht. Um wie viel mehr muß alfo eine Demotratie in ihren Beamten Die Ginbilbung mach erhalten, bag es an und für fich ehrenvoll ift, bem ate ju bienen. Es ift bom Ctanb. ountte bes Boltes aus gerabezu eine beit, mit unterschiedslofer Benaschätzung von ben "Aemterjägern" u reben und baburch viele feinfühlige inner zu verscheuchen. Wenn ichon as Amt ben Mann nicht fucht, fo follte für geforgt werden, baß fein Mann an fchamen braucht, ein Amt gu Gin autes Befdaff.

Wenn Schiffseigenthumer gerabe in

ber jungften Beit einen gang außer=

ordentlichen Appetit nach Steuergels

Sprichwortes, "Der Appetit tommt (ober machft) mit bem Gffen", finben. Der spanische Krieg und ber philippis nische "after clap" haben ben ameri= tanischen Schiffseigenthümern unserer Zeit eine tüchtige Probe Steuergelber "zum Roften" gegeben, und man ift in Geschmad gekommen. Man hat ge= lernt, baß bas Gelb, welches die Re= gierung zahlt, nicht minber gut schmedt, weil es leicht verdient ift, und will sich baher mehr babon berichaffen. Diefe, ben Schiffseigenthumern fo ichmadhafte Roftprobe beftand im Beuern bon Dampfern für ben Bunbesbienft. Die Regierung hat für bie Transportbam= fer fo gute Pachtpreise bezahlt, daß die Schiffseigenthümer wahrscheinlich gar nichts Befferes berlangen wurden, wenn nur für ihre fammtlichen Fahr= zeuge und die, welche fie sich gegebenen Falls noch würden bauen laffen, ober bie fie würden taufen fonnen, im Truppentransportbienft Bermenbung mare. "Leiber" reichen aber bie Anforderun= gen bes Philippinenfrieges boch nicht bagu aus, wir müßten ichon mehrere solche kleine Rebellionen auf der ande= ren Erbhälfte an Sand haben, um alle Fahrzeuge patriotischer Rheber beschäf= tigen zu können. Rach einem jungft bem Genate über=

mittelten Ausweis bes Rriegsminifters über die Kosten bes Truppentranspor= tes gur Gee murben feit bem Musbruch bes spanischen Rrieges für biefen 3wed bis bahin insgesammt \$25,789,= 409 ausgegeben. Für biefen Betrag wurden 49 Fahrzeuge angefauft und 128 auf fürzere ober längere Zeit ge= heuert. Das Bertaufen bon Dampfern an Ontel Sam war schon ein gutes Gefdäft, aber bas Bermiethen icheint fich boch noch ungleich beffer zu bezah= len. Mus jenem Musmeis bes Rriegs= fetretars ift menigftens gu erfehen, bag pier ber gemietheten Dampfer in meniger als zwei Jahren ihren Gigenthü= mern gang bebeutenb mehr einbrachten, als fie nach liberaler Abschähung gu Beginn jener Zeit werth maren. bem Dampfer "Zealandia" murben \$83,266 über ben Schätzungswerth ausgezahlt, bie Eigenthümer bes Dampfers "Indiana" erhielten \$19,= 166 mehr, als er gur Zeit ber Ueber= nahme burch bie Regierung werth war, und für ben Dampfer "Dhio" ftellt fich biefer Mehrbetrag auf \$26.338. Um besten bezahlte sich aber ber Dampfer "Senator" für feine Gigenthümer. Derfelbe wurde bei Beginn bes Rrieges \$400,000 bewerthet, und hat feither für feine Fahrten gwischen San Francisco und Manila von ber Regie= rung nicht weniger als \$534,375 erhal= ien! Diefe Summen find natürlich Rein-

verbienft, ba bie Regierung felbftver= ftanblich alle Untoften bes Betriebes, Roblen u. f. w., u. f. w. bezahlt und auch die Fahrzeuge auf eigene Roften im Stand halten muß, fobag fie nach Ablauf ber Pachtzeit noch ebenso fee= tüchtig fein werben, als fie es beim Beginne maren. Aber man wird Pachtfontratte borausfichtlich bie nicht fo balb ablaufen laffen, benn man "tennt eine gute Sache, wenn man fie fieht", hierzulande ,und befonbers in ben Rreisen, in welchen die Gigenthüs ftellen bem Bolte abgeschmeichelt mer= | mer ber am meiften bevorzugten gemie= theten Transportbampfer zu finden Die pier Dampfer, welche ihren irb: Gigenthumern am meiften einbrachten, gehören Rhebergefellschaften an ber pagifischen Rufte, an welchen ein Bunbesfenator fehr ftart betheiligt ift. Als die Regierung furz nach Ausbruch des Rrieges Ungebote bon Dampfern ber= langte, ba murbe die für ben Dampfer "Senator" geforberte Summe von \$400,000 als zu boch erachtet; bie Summe icheint beute niedrig angelichts ber Thatfache, baß feither für die Be= nugung ber Dampfer \$534,375 bezahlt wurden, aber man wird ber Regierung vielleicht feinen Vorwurf baraus machen fonnen, bag fie ben Dampfer nicht lieber taufte, anftatt ihn zu folch' hobem Preise zu pachten, benn man wußte bamals wohl noch nicht, daß ber uns bom manifest destiny bescheerte Philippinentrieg fo lange andauern würde. Seute fann man aber wohl agen, man weiß, bag er noch fehr lange andauern wird, und im namen ber Sparfamteit follte ber Dampfer beute noch angefauft werden, wenn die Re= gierung feiner nicht entbehren fann nur burfte babei ber Werth bes Dampfers nicht etwa nach ber Sobe feines Gintommens berechnet werben; benn bies würde bann boch ein wenig zu hoch fommen.

Ungefichts folcher "Berbienfte" find bie Forberungen ber Schifffahrt=Sub= fibien-Bill noch fehr bescheiben, und man braucht fich nicht zu wundern, daß ber Philippinentrieg in gemiffen Rreifen febr beliebt ift: baf man ein baar weiterer folder Rriege vielleicht fehr gern feben und "in consideration' wohl fogar auf bie nachgesuchten Schifffahrt=Subfibien großmuthig ber= gichten würbe.

Gin ,,tooperativer Department. Store".

Ginen tooperatiben "Department Store" — angeblich etwas "ganz Neues" foll es feit Rur= Indianapolis in aem Es wird barüber mitgetheilt: Der Gebante, ein foldesUnternehmen gu grun= ben, ging bon einem Manne aus, ber lange Jahre in Baubereinen thatig mar und viel Erfahrung im Baubereins= wefen gefammelt hat. Diefer Mann, fein Rame wirb nicht genannt, ift ber Unficht, baß bie Bluthezeit ber Baubereine borüber ift, infofern als fie nicht mehr fo gute Profite in Musficht ftellen tonnen, wie fruber; er bielt Umfchau nach anberen Brofit verfprechenben Gelbern und tam ju ber Ueberzeugung, baß ber tooperative "Department":La-

ben just the thing ift, und bag fich bie "fleinen Ersparniffe ber fleinen Leute" in einem solchen Unternehmen gewinnbringender anlegen laffen, als in irgend einem anberen Gefcafte. Er bern ertennen ließen, fo tann man ba= ift ein thatfräftiger Mann, und ba es rin auch wieber eine Beftätigung bes fich traf, bag er neben feiner Erfahrung im Baubereinswefen auch Befiger eines "gut gehenben Department=Labens" war, fo mußte bie Berwirflichung feines Gebantens verhältnigmäßig leicht

> Das "gut gahlenbe Gefchäft" bes Gründers wurde mit \$150,000 "berfapitalifirt", und zwar wurde bas "Ra= pital" aufgetheilt in 3000 Antheilschei= ne zu \$50 die Attie. Bon biefen 3000 Aftien gingen 1800 in ben Befit bes Gründers und feiner Angeftellten, ber Reft bon 1200 Antheilen wird ben Runden angeboten. Man tann die Uf= tien gegen Baar taufen ober auf Abzahlung, und zwar begnügt sich bie Lei= tung Diefes "Rooperatio"= Unterneh= mens schon mit 25 Cents als wochent= liche Abzahlung.

> Mijo für 25 Cents die Boche fann man fich fcon eine Attie fichern, und bafür betommt man eine monatlichen Rabatt von 2 Prozent vom Betrace fei= ner Ginfünfte. Man berechnet, bag biefer Rabatt fich für bie meiften Run= ben auf etwa 25 Cents die Boche belaufen wird, fobaß, ba ber Rabatt gur Bezahlung ber Aftien angewiesen mer= ben fann, die Aftie "eigentlich" gar nichts toften wirb. Wird ber Rabatt nicht zur Bezahlung bon Aftien ber= wendet, fo wird er gu ben jährlichen Dividenden gefehlagen, Die in Sohe bon 8 Prozent in Aussicht gestellt find. Strafen und "Befteuerungen" gibt es nicht. Wenn "Mitglieber" mit ihren Bahlungen für Aftien im Rudftanbe find, fo durfen fie barum boch fo mie fie mol= taufen, und auch ber monatliche Ra-Ien. batt wird ihnen gutgeschrieben, nur ber jährlichen Divibenbe geben fie ber= luftig. Gin jebes Mitglieb mag, "nach gehöriger Benachrichtigung," zu irgend einer Zeit alles eingezahlte Gelb her= ausziehen, mitfammt ber aufgelaufenen Rabatte und Zinsbeträge, ohne bag er babei irgend welche Roften haben foll. Es wird ben Mitgliebern auch geftattet fein, bis zu 80 Prozent ihrer Gingah= lung Waaren auf Borg zu entnehmen, boch muß er bann auf ben Betrag fei= ner Schulb Zinfen gablen. Sollte bas Gefchäft mehr als 8 Prozent Reinge= winn ergeben, fo ift ber nach ber Divi= benbengahlung berbliebene Betrag gur Bergrößerung bes Gefcafts gu ber= wenden. Die Bücher follen nach bem Baubereins=Plane geführt werben.

> Das ift ein fehr netter Blan. Aber, bis man weik. wie viel ber Attien ei= gentlich in Sanden des feitherigen Be= figers bes Labens find, wie viel biefer fich für Die Leitung bes Geschäfts be= gahlt, wie viel bas mit \$150,000 "tapi= talifirte" Beschäft ursprünglich werth war - bis man all' bies und noch et= mas mehr in Erfahrung gebracht hat, wird man mit feinem Urtheil über bas Unternehmen boch wohl noch suruchal= ien muffen. Das Unternehmen mag fich als fehr gut erweisen für Alle, die fich babei betheiligen, es mag fich aber auch nur einseitig "eine gute Cache" fein, für ben Grünber nämlich, ber großmüthig fein "gutzahlendes Ge= chaft" gum Berfuchstarnidel hergibt. Der Mann ift jebenfalls ein außerft geriebener Beschäftsmann und wenn er fo ehrlich ift, wie er "fmart" ift, bann wird nicht nur bas Geschäft blüben und gebeihen, es werben auch bie einzelnen Aftionare ihre Rechnung babei finben und ber Remeis erbracht merben. baf in der That der kooperative "Depart= ment Store" fich beffer bezahlt, als ir= gend ein anderes Rooperativ=Unter= nehmen - ein Beweis, ber freilich in England und Deutschland icon längft geliefert wurde, burch ben Erfolg ber Ronfumbereinsläben.

> Aber aus ben über bas Indianapolifer Unternehmen borliegenben Mittheilungen geht nicht hervor, bag bie Untheilhaber genügend geschütt find bem Gründer gegenüber. Wenn ber Mann gum Beifpiel bie Mehrheit ber Aftien in ben Sanben hat, bann mag es ben fleinen Aftionaren paffiren, fich eines ichonen Tages "hinausgebrüdt" gu feben, ober ber Mann mag fich ein Gehalt gablen, bas alle Profite auffrift u. f. m. Der tooperative Gebante ift febr aut, nur wird er von ben Gründern" fehr oft babin berftanben, bag Mlle gujammen gu mirten haben gum Bohl und Beften ber Gingelnen - ihrer felbft.

Die Ginmanderung in Die Ber. Staaten.

Sollte bie Ginwanderung in Die Ber. Staten für ben Reft bes Jahres im Bergleich zu ben entsprechenben Monaten von 1899 in bemfelben Berhältniß gunehmen, wie fich folche Bunahme in ben beiben erften Monaten

Magen-Leiden im Frühjahr.

Sind DAS ELIÖSE GEFÜHL, schlechter Geschmack im Munde, dumpfes Kopfweh, Schlaflosigkeit, schlechter Appetit. Ganz gleich, wie sorgfältig Ihr im Essen seid, Alles, was Ihr dem Magen zuführt, wird sauer, erzeugt Beschwerden, Schmerzen und unangenehme Gase.

Wisst Ihr nicht, was diese Symptome Nothsignale — bedeuten? Es sind die Hilferufe des Magens! Er ist überbürdet. Er braucht die eigenar-tigen, stärkenden Ingredienzen und Verdauungskräfte, die nur zu finden sind in

HOOD'S Sarsaparilla

Die besten, der ärztlichen Kunst bekannten Mittel sind in dieser Medizin vereinigt, und Tausende dankbare Briefe erzählen von den Heilungen und bewei-sen, dass es die grossartigste, bis jetzt entdeckte Medizin für alle Magenleiden ist.

ergeben hat, so burfte bie Ginmanderung von 1900 sich auf etwa 450,000 Personen stellen. Das ware bie boppelte Angahl ber in ben Jahren 1897 und 1898 bier gelanbeten Ginwanberer, und eine weit größere Bahl, als feit einer Reihe bon Jahren. Unberer-feits ftellte fich bie Ginmanberung in ben Jahren 1881, 1882 und 1883 auf burchschnittlich 675,000 Berfonen pro Jahr, und noch im Jahre 1892 lande=

ten hier etwa 600,000 Einwanderer. Sofern bie obige Biffer in biefem Jahre erreicht wirb, würbe fie baher boch nur ber Ginwanderung ber Jahre 1872 und 1873 ober felbft ber bon 1854 entfprechen.

Bu ben borftehenben Thatfachen bemertt bie "R. D. Sanbelsztg.": "Daß bie Ginmanderung jemals ihre frühere Bebeutung als wichtiger Fattor in ber Entwidelung unferes Lanbes wieber= erlangen wird, ift unter ben inamischen veränderten Berhältniffen hierzulande

nicht wohl anzunehmen." Wenn bamit gemeint ift, bag bie Ginwanderung nicht mehr in bemfel= ben Mage bestimmend auf die hiefige Entwidlung einwirten wirb, wie fie es in vergangenen Jahrzehnten gethan, fo wird man bie Richtigkeit biefer Bemertung zugeben muffen. Erftens wirft schon die bereits vollzogene Uen= berung ber hiefigen Berhältniffe bem= mend auf ben Ginmanberungsftrom. Die ftartfte Ungiehungstraft ift babin, feibem bie großen Gebiete fruchtbaren Aderlandes vergriffen find, bie früher bem Ginwanderer fo gut wie unent= geltlich gur Befiebelung offen ftanben. Was noch porhanden ift, muß entweber mit vergleichsweise bobem Breife be= gahlt werben, ober es ift, wenn nicht völlig unfruchtbar, boch von folcher Beschaffenheit, daß es nur burch toft= fpielige funniche Bemafferung ertrags= fabi- gemacht werben fann. Für ben Mann, ber nichts als bie Rraft unb Luft gur Arbeit mitbringt, ift bie Er= werbung einer eigenen Beimftätte heute fehr viel schwieriger, als fie friiher war, und wird mit ber Zeit immer chwieriger werben. 3meitens muß ber Ginfluß ber Gin=

wanderung auf die Gestaltung ber bie= figen Berhältniffe icon beshalo fich verringern, weil bie vorhandene Bevölkerung, in ber fie aufgeht, foviel größer geworben ift. MIs im Jahre 1882 hier 788,992 Einwanderer lan= beten, ba machte bies fast 67 Prozent ber gefammten Bebolterungszunahme jenes Jahres aus. Die Zunahme burch Einwanderung war boppelt fo groß, als die Zunahme burch ben Ueberschuß hiefiger Geburten über bie Tobesfälle. Seute würde bei gleicher Ginwanderung das Verhältniß ungefähr umgekehrt fein. Die an 5,278,000 Einwanberer, bie in ben gehn Jahren 1881-90 an= gelangt find, bilbeten reichlich 8 Pro= gent ber Gesammtbevölkerung, bie im lettgenannten Jahre ju berzeichnen war. Die gleiche Angahl Antommlinge beträgt von ber heutigen Bevölterung weniger als 7 Prozent; und betrüge nur wenig mehr als 5 Prozent bon ber Bevölferung, Die hier boraus= fichtlich in weiteren gebn Jahren bor=

handen fein wird. Je größer bie beimifche Bevölferung, mit ber bie Ginwanderung fich ber= mifcht, befto mehr berichwindet felbit= verftanblich biefe in jener; befto rafcher ähnelt fie jener fich an; befto weniger mirb ber nationale Charafter und ber allgemeine Entwicklungsgang burch bie neuen Untommlinge beeinflußt merben.

Mues bas ift unvermeiblich. Wo= burch aber noch lange nicht ausge= ichloffen ift, bag ber Ginmanberungs= strom boch wieder einmal feine frühere Sohe erreicht. Auf ben europäischen Be= völkerungszuschuß, ber nach anberen Erbtheilen ftromt, üben bie Ber. Staaten nach wie bor die ftartfte Ungiehung aus. Wir haben hier nach 1893 eine Reihe schlechter Jahre gehabt, während gleichzeitig bie europäischen Industrie= länder fich eines großen Aufschwunges erfreuten. Ueber turg ober lang mogen fich bie Berhältniffe wieber einmal umgetehrt geftalten. Und wenn bas ge= schieht, so wird auch die hiesige Gin= manberung wieber eine gewaltige Stei= gerung erfahren und wird unbermeib= lich auch die fogiale und volkswirth= schaftliche, ja felbst bie politische Ent= widelung beeinfluffen, wenngleich nicht mehr in bem Mage, wie in früheren Beiten. Die Entftehung neuer Staaten= gebilbe, in benen die Ginwanderer gabl= reicher als bie Gingeborenen find, wird man in Bufunft nicht mehr qu ber= zeichnen haben.

Lofalbericht.

In Et. Louis geftorben.

Die Polizeibehörbe von St. Louis hat bas hiefige Detettive=Bureau er= fucht, die Abreffe eines gewiffen Gb= warb Brown in Chicago ermitteln gu wollen. Im Beftattungsgeschäft bon C. Schawader zu St. Louis befinde fich die Leiche eines unbefannten Man= nes, ber muthmaglich John P. Brown, ber Bruber bes in Chicago wohnhaften Ebward Brown fei. Mus Briefen, bie man an ber Leiche vorgefunden, fet er= fichtlich, bag ber Berftorbene Gelbgus fcuffe bon feinem Bruber erhalten has be. In einem biefer Briefe, welcher bie Aufschrift "Wilson Bros. Co., Jadson Str. und Fifth Abe., Chicago", trage, bon Ebward Brown unterzeichnet und an John B. Brown gerichtet fei, befanbe fich die Mittheilung, daß \$100 an ben Abreffaten abgefanbt murben. Muth= maglich fei auch ber Tobte in Chicago anfäffig gewefen.

* Einbrecher machten fich . geftern Nachmittag bie Abwesenheit ber Frau Maub Johnson bon ihrer Bohnung, Rr. 44 Lincoln Abe., ju Ruge und erbeuteten Schmud- und Silberfachen im Gesammtwerthe von \$400. Die Polis gei ber Revierwache an R. Salfteb Str. fahnbet auf bie Spigbuben.

Doppelte Blutthaten.

Reinhart Conn erschieft feine Schwägerin und verwundet fich bann felbft auf den Cod.

John Comafet begeht Selbstmord, nachdem er feine frau angeschoffen. Der 34jährige Buchbinber Reinhart

Tonn entbrannte bor einiger Zeit in unfeliger Leidenschaft zu feiner 16jahs rigen Schwägerin, Frl. 3ba Reller, und berfolgte fie hartnädig mit feinen Liebesantragen, obwohl er fchroff ab= gewiesen murbe. Sierburch gerieth Tonn in folch' wahnfinnige Buth, daß er befchloß, bas Mädchen ju töbten. Es mar ihm betannt, baß Frl. Reller fich geftern Abend gur Gefangsprobe eines Bereins, welchem fie als Mitglied angehörte, nach Schoenhofens Salle begeben hatte. Tonn lauerte ihr an Augusta und Paulina Str. auf, welche Strafenede fie auf bem Wege nach ber elterlichen Wohnung, Nr. 276 B. Division Str., pas= firen mußte. Rurg bor gehn Uhr begab fich bas junge Mabchen in Begleitung ihrer Freundin, ber Rr. 45 Remton Str. wohnhaften Unna Michaels, auf ben Beimweg. Un ber genannten Stra-Benede angelangt, berabschiebete fich Frl. Reller bon ihrer Freundin und hatte nur wenige Schritte weiter ge= than, als ihr Schwager auf fie los= fprang und, ben Urm um ihren Sals legend, ben Lauf bes Revolvers ihr an bie Stirn fette. Frl. Michaels hörte, wie bie Beangftigte ben Schredensruf: "Mord! Mord!" ausftieß. Als fie fich umbrehte, frachten auch fchon zwei Schuffe, und in ben Ropf getroffen fant Grl. Reller, töbtlich verwundet, gu Bo= ten. hierauf jagte ber Morber fich felbst eine Rugel in ben Ropf. Die Bermunbete hauchte fcon im Ambulang= magen, ber fie nach bem Sofpital bringen follte, ihren Geift aus. Der Morber wurde nach bem St. Glifabeth-So= fpital gebracht, wo die Merzte feine Wunde für abfolut tödtlich ertlären.

Tonn wohnte mit feiner Frau und amei Rindern im Saufe Dr. 568 Suron Str. Seine unfelige Leidenschaft gu feiner jugendlichen Schwägerin tannte anscheinenb feine Grengen, benn er ftellte ihr gang offen nach. Die Eltern bes unglüdlichen Mabchens erfuhren babon und fuchten nach Möglichteit, ihre Tochter bon bem pflichtvergeffenen Schwiegersohn fernguhalten.

Bor 16 Monaten heirathete ber

Expregmann John Tomafet, von Rr. 129 2B. 29. Str., feine frühere Saus= hälterin, Marie Rittner, nachbem er bon feiner erften Frau, mit ber er über 30 Jahre in Gintracht gelebt hatte, ge= schieben mar. Die Lettere murbe bor amei Nahren frant und mußte fich ins Countyhospital aufnehmen laffen, meshalb ihr Gatte die Haushälterin enga= girte. Die Rittner foll bem Manne ben Ropf verbreht haben, fobag er feine Frau, als biefelbe genefen nach Saufe gurudtehrte, fchlecht behandelte. Frau Tomafet berließ ichließlich bas Saus und ließ fich bon ihrem Gatten fcheiben. Mit ihren Rinbern, bier Gohnen, fclug fie im Haufe Nr. 606 Throop Strafe ihre Bohnung auf. Tomafet heirathete gleich nach ber Scheibung feine Saushälterin, fand aber in ber zweiten Che nicht bas erträumte Glud. Much ergriff ibn bittere Reue barüber. bag er feine erfte Battin, Die ihm fo lange treu gur Geite geflanden, ber= stoßen hatte. Er beschloß endlich, zu feiner erften Frau gurudgutebren, und versuchte baber, seine zweite Frau bazu gu bewegen, in eine Scheidung eingu= Dabei itiek er aber auf entfchiebenen Wiberftand. Mus Bergweiflung hierüber icheint er ben graufen Entschluß gefaßt zu haben, die Ber= ftorerin feines Chegludes und fich felbst gu tobten. Der Bergweifelte verabichie= bete fich geftern Abend bon feinem grei= fen, bei ihm wohnhaften Bater, und be= mertte gu feinem jungften Cohne, welchen er bort antraf, bag er ihn wohl zum letten Mal gesehen haben würde. Kurz nachdem Tomaset feine Wohnung wieder betreten hatte, frachten brei Schuffe. Alls man in bie Wohnung einbrang, fanb man Tomafets Frau, aus einer Bunbe an ber Stirn und an ber linten Seite blutenb. am Boben auf. Reben ihr lag ihr Gatte, burch ben Ropf geschoffen, ent= feelt ba. Die Verwundete, welche 45 Jahre alt ift, fand im Countphospital Aufnahme. Die Mergte hoffen, Die Batientin am Leben erhalten gu ton= nen, obwohl ihr Buftand ein fehr ge= fährlicher ift. Tomafet war 60 Jahre alt.

* Extra Pale, Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. gu haben in Fla= fchen und Faffern. Tel. Couth 869.

dea Bernis Sauc PERRINS

8

W

4

It is highly approved for the very agreeable which it imparts to Soups, Fish, Game, and Cold Meats, Salads, Welsh Rarebits, of Imitations

Todes.Angeige.

Befipart-Behörde.

In ber geftrigen Sigung ber Weft=

part-Behörbe murbe eine Berordnung

angenommen, welche eine Bauflucht-

linie für alle Boulebards, fo weit eine

folche noch nicht besteht, genau bor=

fchreibt. Uebertretungen follen mit

Gelbbugen von \$50 bis \$100 geahnbet

Die Behörde wies bas Gefuch ber

Chicago & Northweftern=Bahngefell=

fcaft, ein für Rangirgmede bestimmtes

Geleife über ben humbolbt Boulebarb

legen gu burfen, ab nub befchloß, ba=

rauf gu befteben, bak bie Babn eine

Strafenunterführung berftellen muffe,

wenn fie ben Boulevarb mit einem Ge=

Renntnig ber Rommiffare, bag bie Be-

leife ber GeneralGlectric=Stragenbahn=

gefellschaft am Southwest=Boulevarb

und anderen, ber Rontrolle ber Weft=

part-Behörde unterliegenben Rreugun=

gen fich in einem bochft traurigen Bu=

ftanbe befanben, und baf bie Schienen

an manchen Stellen 6 3oll über bas

Strafenniveau hinaugraaten. 2118

behufs Magregelung ber Strafenbahn=

gesellschaft in beren bon ber Partbehör=

be gewährten Freibrief Ginficht genom=

men wurde, ftellte es fich beraus, bag

eine Berfall-Rlaufel fehlt, burch welche

die Rorporation schnell gur Raifon ge-

Berfügt wurde bie Unschaffung bon

20 neuen Booten für bie Lagunen im

Garfielb-Bart, 25 für ben Douglas=

Part und 11 für ben Sumbolbt-Part.

"Boro-Formalin" (Eimer & Amenb) ift als anti-

Berlangen Schadenerfat.

Ricolai und Frau Marie Babre, mel-

de Grunbftiide an ber 20. Str. eignen,

bie Santa Fe-Bahn, bie R. R. Fair-

bant Co. und Edwin F. Getichell, ben

Grunbeigenthumsagenten ber Bahn,

auf \$20,000 Schabenerfat bertlagt.

In ber Rlageschrift ift angegeben, bie

Wertlagten hatten 11th verschworen, das

Gigenihum ber Rlager, welches fie gur

Bergrößerung ihrer Unlage gebrauchten.

baburch im Breife berunter gu briiden,

baß fie bor bemfelben 6000 faffer-Del,

Talg, Alfali und anbere gur Fabrita=

tion bon Geife benutten Stoffen ents

haltend - auffpeicherten. Diefe Maffe

berbreite einen unausftehlichen Ge=

ftant und gefährbe bie Gefunbheit ber

in ber Rachbarschaft wohnhaften Leute

auf's Schlimmfte. Thatfachlich graf-

firen unter ben Rinbern in jener Ge=

gend Inphus und Scharlach febr arg.

Nachweislich feien in ber Nachbarfchaft

infolge jenes Uebelftanbes 35 Pferbe

berenbet. Die Bahn und die Fairbant

Co. hatten burch ihren Ugenten Getichell

ben Rlagern für beren Grunbftude je

\$8000 bis \$9000 geboten, boch fei bas

Ungebot gurudgewiesen worben, weil

ber Werth ber Grundftude ein viel

größerer mare. Rach biefer Ableh-

nung feien bie Faffer bor ben Grund-

ftüden aufgespeichert worben. Die

Bahn hatte für ein Stud Land an ber

20. Str., bas faum halb fo groß fei,

als bie in Frage tommenben Grund-

Todes:Ungeige.

Johanna Gerrmann,

im Alter von 55 Jahren, 8 Monaten, am 10. April, gestorben ist. Beerdigung findet findt em freitag, den 13. April, 2 Ubr Radenittags, vom Trauechouje, 22 Langdon Str., nach Enceland. Um fille Theilnahme bitten bie trauernden hinterbliedeneu: mbo

Todes Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag mein lieber Gatte und unfer Bater

Charles Blod.

nach langem Leiben im Alter bon 46 Jahren 2 Ma-naten am 10. April fanft im herrn entichlafen ift. Beerdigung Freitag, ben 13. April, bom Trauer-baufe, 404 R. Martsfrield Abe., nm 1 Uhr nach Concorbia Friedhof. Um fille Theilnahme bitten bie tiesbetrübten hinterbliebenen:

Gestorben: Ratharina Carbner, am 10, April, im Alter bon S Jahren, Beerbigung Freitag, um 9:30 Bormitiags, vom Trauersaust. 62 Sheffield Ave., nach dem E. Tonisacius-Friedos. Im fille Theilnahme bitten: Sebustian Gardner, Satte Balentine Jacobs; Sebastian, Andrew und Elisabeth Gardner, Kinder.

Geftorben: Celia Baufden, am 9. April, im Alter bon 5 Jahren 7 Monaten; geliebte Tochter bon Thomas und Anna Saufden. Beerdigung am Donnerftag, den 12. April, um 12 Uhr bom Arauerbaufe, 222 S. Canal Str., mit ber Car nach St. Mary Kirchof.

Befet die

SONNTACPOST.

Mivina Blod, Gattin. Balter, Robert unb Clara, Rinber

eunden und Befannten die traurige richt, daß meine geliebte Gattin und ter und Grohmutter

Otto Gerrmann, Gatte. nebit Rinbern und Enfeln.

ftüde, \$12,500 bezahlt.

Im Rreisgericht haben Freberic

bracht werben tonnte.

Ingenieur Schraber brachte

leife freugen molle.

merben.

Sür Oftern

Anaben=

Anzüge

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht bag mein lieber Gatte und unfer guter Bater, Groß

Friedrich Barber, am Dienstag, ben 10. April, Rachmittags 2 Uhr, im Alter bon 79 Jahren nach langem Leiben sanft entsichliefen ift. Beredigung Freitag, ben 13. April, 11 Uhr Bormittags, bom Trauerhaufe, 622 Macine Abe, rach Baldbeim. Um fille Theilnahme bitten die trauernben Sinterbliebenen:

Dinterbatenten.
Johanna harber, Gattin,
Charles und Michard, Sohne,
Maria und Muna, Tödter,
Charles Beinroth, Echviegerfohn,
Unna harber, Schwiegertochter.

Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, in meine geliebte Battin und unfere Mutter Cophie Bunge

im Alter von 37 Jahren und 3 Monaten nach langem ichweren Leiben sanft entschlefen ift. Die Beerdigung finder fatt vom Trauerhause, 1755 R. Sonne Wee, Samftag, den 14. April, 1 Uhr Rachmittags, nach dem Rockells Friedbof. Um fille Theilnahme bitten bie irauernden hinterbliebenen:

Charles Bunge, Gatte. Anna, Johann, Rofa, Cophie unb Rarl, Rinber.

Todes.Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, Rarl Boerfeg,

im Alter von 33 Jahren 2 Monaten und 10 Tagen nach schwerem Leiben sauft entschlafen ift. Die Bee erdigung sinder fatt am Donnerstag, den 12. April, 49 Uhr vom Trauerbause, 7111 S. Dalfted Str., mit Aussche nach St. Mary Friedhof. Um silbe Theilnabme bitten die trauernden hinterbliedenen

Minna Boerfeg, Gattin, nebft Rind und Bermanbte Zodes-Anzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bab unfer geliebtes Tochterchen Frida,

im Alfer von 3 Jahren und 7 Monaten beute Mor-een ihrem am 2. April verstorbenen Bruber Wishelm (5 Jahre alt) im Tode gefolgt ift Beerdigung am Donnerstag, den 12. April, dom Trauersause, 602 117. Strate, Ede Butler, um 1:30 Rachmittags, rach bem Mount Dobe Friedhof. Die trauernden Dinterbliedenen:

Bilhelm und Lina Boebeder, Gliern, Frig Boebeder, Bruber.

Todes-Mingetge.

Babifder Unterftuhunge Berein ber Gudfeite. Den Beamten und Mitgliedern jur Radricht, bag

Chr. Boerfig,

nach furzem Leiben am 10. April gestorben ift. erbigung bom Trauerbaufe, Rr. 7111 Salfteb 6 am 12. April, um balb 9Uhr, nach bem St. rien-Rirchbof. &. Beifer, Gefretar

3mmergrun: Guirlanden,

Bflangen, Schnittblumen für Rirden Deforationen, fomie auch Bouquet und Saar. Sprays

find ju ben billigsten Preisen zu haben bei R. HILMERS ART FLORAL CO. 3907 Cottage Grove Mye

Elgin Butter Depot 458 Milwaukee Ave., 282 East North Avenue.

Bargains diefe Woche in Butter, Thee, Raffee unb Groceries unb nukliche Ge-ichente mit jedem 50c Gintauf

von Butter, Raffee ober Thee. Elgin Creamery Butter, ber Pfund per Pfunb . per Pfund . . per Dugenb

Darifer Weltausstellung **AURORA TURNVEREIN**

Bereins-Gebande, Divifion Strafe, u. Mihland Mbe. Daner der Ausfteffung: vom 7.—15. Aprif....

Jeben Abend reichhaltiges und abmechlelndes Programm. — Ball jede Racht. Regulares Gintritts-Ticte 25 Cents & Perion. Breis eines Satjon-Licets §1. 7,11,15apa



Mieren=, Teber= und Blasenkrankheiten

werben ficher furirt burd

Britte jährliche Bicycle - Ausstellung

Zweite Woohe. Reue Rovifäten. Ein gläugender Erfolg. Intereffante Ausstellungen. Sintritt fr

THE FAIR

Spezielle Bargains für Oftern!

Mit Stolz zeigen wir unsere größte Auswahl in den allerneuesten Putwaaren, Suits, Handschuhen, Spiken, Männer- und Knaben-Kleidern zc., und jede Urt von Waaren paffend für die Ofter-feiertage. Wir laden zum Dergleich ein und auch auf den oberflächlichsten Besucher werden die schönen und mannigfaltigen Moden und die niedrigen Preise Eindruck machen.

Rut noch drei Tage, um Se. Heiligkeit Papst Peo XIII. zu sehen.

Die Borführung ift mit unbegrengtem Beifall aufgenommen. Realiftifde fich bewegende Bilder von Se. Beiligkeit. Beranicaulichen Ggenen aus feinem taglichen Leben in ben Garten bes Baticans. Diefe Bilber murben gewonnen nach fechsmonatlicher undgetheilter Aufmertfamteit mit Buftimmung bes Seiligen Baters und zeigen bie Scenen, bie bie Besucher feben, bie nach Rom pilgern. Der Gintritt foftet nur 10 Gents.

Die Ginnahmen werben unter bie Baifenhaufer ber Stadt vertheilt. Bohl zu beachten, Rur noch 3 Tage. Borfiellungen täglich um 10:30 und 11:30 Bormittags; 1:30, 2:30, 3:30 und 4:30 Rachmittags-im vierten Floor bes Großen Labens, Gub-Enbe.

Söhepunkt der Kleiderfloffe-Saison. Jeht ift

fen fic morgen noch mehr nach bem Groben Laben wenden als ju gubor — Dugende ber iconften Stoffe in diefem Lager find morgen berabgefett, um Ench eine Gelegenheit ju geben, fie Oftern ju

Farbige Kleiderstoffe.

Moderne Bolfa Dot Benriettas, alle neue Grith: jahrs Echattirungen-gerade ber Stoff für 39c Maddenfleider, Waifts, ober haus Golons Janen jarbige Erpftal Ceibe und Bolle bochfeine Buitings, extra breit, in lobfarbigen, blauen, Caftors, granen, grunen und braunen Schattirun: gemacht um im Retail für \$1.25 69c per Parb verfauft gu merben

Rene farbige Crepons, bochfeine Ceiben appretirte Bouriouffle. Merereta und Pierola Dufter, in

Gangmollene Tmeed Suitings, gangmollene Somes fpun Suitings, Camels Sair Cheviots, Plaid Suitings und ganzwoll. Cheds, Mus. 25c wahl von Bartie mit 400 Stüden, Db. . . . 25c Robelty frang, farrirte Gnitings, für Waifis und

Rinderfleider; Juvifible Bin Cheded Saitings, in Frühjahrs : Garbungen, für ichneibergemachte uits; enbbare Covert Suitings, für Reife: und Stra.

Schwarze Kleiderftoffe.

Schmarge mollene Storm: Gerges-einer ber beften, je nach Chicago gebrachten Werthe wird morgen gu enach Entago procuper. 25c gelegt-Breis, Varb

Seibengeftreifte fcmarge Robelth-Stoffe und gemufterte Datalaffe Suitings - alles neue Früh: jahrs : Mufter und Entwürfe - Stoffe, Die immer für 75c vertauft werben, morgen 49¢

Schwarze gangwollene Cheviots - befte importirte Qualität, Lupin Fabrifat, entweder Die Ber-ringbone, Diagonal, Somefpun ober wendbaren Twills, Mufter, welche an ber State Str. 75c

Schwarze, feibenappretirte Mohair Crepons - ein ungeheures Affortiment, beinabe 300 Entwürfe gur

Schwargfeibene gemobene Crepons-fpegielles 3 Ri= ften Affortiment bon 180 Studen -- allerneuefte Ben: Trachten; Seide und Bolle Epingle importirte Entwurfe und Mufter -- bis \$3.00 bie Parb werth

Elegante neue Ofter-Putwaaren.

burch die Schönheit und ben Preis in Erftaunen fegen. Unfere Bugmaaren haben in Diefer Saifon großen Beifall gefunden. Gie zeigen Originalität und Geichmad, wie es jeber ele= ganten Dame gefällt, und wenn Ihr einen eleganten Ofterhut braucht, ohne einen unberichamten Preis dafür bezahlen zu wollen, fonnt Ihr Guch felbft einen Gefallen thun und Gure Auswahl treffen von ben iconen Bartien, Die wir marfirt haben gu

\$10, \$7.50 und \$5.00

Der größte Dfter-Bugwaaren-Berfauf ift diefe Boche im Gange

Grobartigere Bargains erwarten Gud. Es ift unmöglich, fie alle in ben erften Tagen gum Bertauf gu bringen. Der Bertauf bes Quhiwaaren:Banferott-Lagers, angefauft bon ber Chicago Title & Truft Co., ju 25c am Dollar, wird fortgeführt, bis Alles | Das größte Affortiment in neumodischen Fruhjahrsvertauft ift. Die Ornamente geben jest: Cut Stabl, Rheinftone und Jet Sut-Budles und

Ornamente -- Die ausgesuchtefte Partie, Die je of= Große 3mitation Cut Stahl Budles - große Gut | Beitere 200 Dugend jener Dreg but Chapes f. Da-

Blumen, bas je gu Ginem Preife offerirt murbe -Rojen, Bluets, Poppies, Blatterwert, fcmarge Blu: men (alle Corten), importirte frangofifche Muslin: Rofen - jeber Bufchel ein Bargain und werth 25c



D ie feltenfte Rollettion bon

Beidentaffeta-Kleiderröcken f. Oftern

Schneidergemachte Rleiber-Rode für Damen-bon wollenem

Cerge-in Comary-in neuem Sonitt-polle Weite-aut

Schneibergemachte Rleiber:Rode für Damen - bon gang: woll. Chevlots, Comefpuns, Crepons, Brilliantines - einfache, Applique und gesteppteTaffeta-Bands-mit bog-

Schneibergemachte Rleiber=Rode für Damen - bon gang=

woll. Cheviot und Grepon- einfach und Applique-Over-Dreß Gffett und bog-plaiteb Ruden- Unterrod befest mit

gefüttert und eingefaßt - regularer

Brilliantine Accordion Plaiting-

\$12.00 werth

Wir kündigen für Donners- Verkauf von Tailor-made Suils.

In Bezug auf Glegang und Qualität und fur ben Preis, gu welchem fie mahrend biefes Berfaufs verschleudert werben, werben fie ben hiefigen Martt ericuttern. Wir haben burchaus zu viele Guits auf Lager und haben beshalb aus bem Lager 2250 Stud ausge= mahlt und fie gu fofortiger Raumung martirt. Die Breife geben von \$5 bis \$20 - jedes einzelne ift wenigftens bas Doppelte werth. Rommt nach ben größten Bargains in Guits, Die je geboten worben.



Schneibergemachte Guits für Damen-Die beften Die je of: ferirt wurden für fünf Dollars Diefe Suits wurden ges macht um für \$15.00 verlauft ju werden, und find ausges geichnete Berthe gu Diefem Breis. Baifts mit Ceibe ge= füttert-enganichließende und Jadet Gifette-Echnitt in ber neueften Dobe-bon gangwoll. Chepiots, Somejpuns und fanch Difchungen gemacht-perfett bangenb Gure Austwahl bon ber gangen Bartie für \$5.00

Cton Guits - eine nie bagemefene Offerte in bochfein ge= ichneiberten, einfachfnöpfigen und eng anschließenben Guits für Damen, bon burchaus gangwollenen Stoffen - BBaifts mit befferer Qualität Seiben : Taffeta gefüt: tert-3hr werdet beren Gleichen nirgends \$10.00

Schneibergemachte Suits für Damen - einige burchweg mtt Ceibe gefüttert - in all ben neuen Schattirungen v. Benetian Broadcloths, Someipuns, Cheviots + ibr mirts licher Werh ift \$35.00 - fein einziger Guit in Diefer großen Partie ift

Seiben gefütterte Suits - feine feibengefütterte Suits burchweg gu ungefahr 30 Cents am Dollar - Die Schneiberarbeit, Ausftattung und bas allgemeine Ausfehen wird fofort Euer Bohlgefallen erregen-aus feinen Newport Broadcloths, Come: [puns, Benetian fanch Borfieds gemacht-Berthe bon \$35 bis \$50

Neue Cton Jadets - mit hocheleganter Taffeta Applique, großem gegadtem Lapel: und feinem Debici Rragen, bon ben auserlefenften Grubjahrs-Bollftoffen gemacht, folde wie Broadcloths, Cheviots, unfinifhed Worfteds, Benetian Cloafing, Bebble Cheviots, Sabit

Facons, Clufters bon Tuds, I und 2 Reiben bon einer feinen Qualitat (wir balten feinen Cound) auf tight:fitted Gutter gemacht - eine febr bubiche, Stidereien, fchrag ober gerade gefcnitten - neuer geschmadvolle Waift -Chirt und Dreg Mermel \$1.25 frangof. Dote Ruden, Feine Qualitat Taffetafeibe BBaifts - in ben neuen Grübjahr8: Schattirungen - fein corbed und tudeb

Bercale BBaifts - Bir offeriren morgen unfere neueften Bercale BBaifts - garnirt in 4 Reiben Brappers und Sausfleiber für Dabchen - wir fontrolliren bas Reliance 1. Stild Guit, bas jeber Dame

Bur Sausarbeit ober Stragen: Gebrauch - bat Rorfetfutter und bereinigt Bequemlicfeit und gute fas 300 Dugend cotfarbige Bercale Brappers für Damen - bolle Beite, alle Farben und \$1.25

Ein Ereigniß im Ofter-Seiden-Verkauf

Beginnt morgen, wenn die neueften, iconften und feinften Seidenftoffe ber Saifon gu diejen merfrour. dig niedrigen Preifen gezeigt werden. — Es ift feinfleines Lager, bas Euch geboten wird, fonbern ein bedeutends, mit großen Werthen. 50 Stude Milanefe Corb Baidieibe - in einer I La Tosca Ret Stripe Taffeta ift beim Seiben-Bu

neuen Auswahl von Farben, foeben ange: 25c 28 Etude boblgefaumte gangfeibene Taffetas in Rapps, Carbinals, Certfe, Seliotrope, Famn u. Ofter Berfaufspreis

85 Stilde ichmarger import. ölgefochter Ruftle Taf: wir von biefem Stoff behaupten - von auberen feta - Diefen Stoff find wir willens mit jeber 75c Qualität gu bergleichen, ble beute an State Str. vertauft wird -- wir find befannt als bas billigfte

70 Stude bedrudte Foulards - in all ben neueften

73 Stilde fowarze Beau De Soie - paffend für benft, \$1.35 werth -Ofter Breis

an State Str. für \$1.10 vertauft - unfer 75c

Breis - Citer Berfaufspreis

blitum Chicagos ichon Mobe geworden - bebentt, es gibt nichts Reueres und Subicheres im Rarfte,

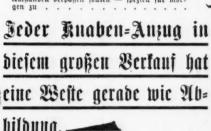
— ju haben in allen neuen Baftel Schattirungen, werth reg. \$1.50 — nochmals bie Auswahl, 75c

ben ju 65c vertauft findet, 38c Reiber, Rode etc. - pofitib \$2.75 werth . . .

60 Stude boblgefaumte Oriental Saffetas - in jeber bentbaren Schattirung - bies ift pofitib Die hubichefte Rovitat fur Baifts, und Die neuefte Dobe in Baris, London und Berlin ausichliehlich bom "Großen Laben" vertauft - werth \$1.50 - Ofter:Bertaufspreis

Konfirmations-21nzüge. Extra speziell: \$2.95 Angüge

Morgen habt 3br bie Gelegenheit — alle Grö-fen von 3 bis. 15 — aus feinem blau-ichwarzem Chibet Stoff gemacht — fowohl in doppelbruftis gen als auch in Nefte Aronale gen als auch in Bestee Kacons — dies find die forretten Anzüge für die Confirmation, sind strikt up-sto-date in jeder Beziehung und gehören au der dauerhaftesten Sorte von Anzügen, die es überhaupt gibt — Thatface ist, daß sich ziehen den im Alter von 3 bis 15 Jahren eine Gelegendeit dietet, die sie unter keinen Umständen verpassen jollten — speziell für morgen zu



ein Ungug, für ben wir garantiren,

baß ibr ibn anbersmo nicht unter \$5.00 erfteben fonnt - für

bildung. -Und bas ift ja gerabe mas bie Jungen alle wollen ner boppelbruftigen Wefte" - und nirgends fonnt ihr einen folden gu einem fo bemertenswerth niedrigen Preife erfteben, wie wir fie morgen offeriren - gemacht aus ftrift rein: wollenem Material - Sofen haben boppelten Gig und boppelte Anie -

Photographifche Studio. — Bringt die Babies. En lebensgroßes Bilb. hubich ausgeführt, mit jebem Dugenb von unferen Beinen Blatino Cabinets fortgegeben \$2.50 Fancy Baifts und Saarfrifur frei.



Tausende von Yards breiter Blatte und Normandy Nalenciennes Spigen, Torschon und Medici Spigen, Point de Naris Spigen, Duchek Boint Spigen und Einstäge-in Erean, Jooth und Butter-Farbe-sowie schwerze und Erean feidene Chantilly Spigen-werth bis zu 35c, speziell, Yard Gin großer Tifch voll mit neuen Stidereien - mit Openwort Muftern, geipure-Effette und Butthole Edges-werth 18c-fpeziell-Barb 9c 25c Taidentucher für Damen-gezadt, geftidt, Spigen Ranten und einfach 9c bobigefaumt - Caume bon allen Breiten

Spiken, Stickereien und Halstrachten.

Beinabe fein Enbe in Bezug auf Styles in Spigen, Stid:reien u. Ofter:bals:

trachten - gerade bas, mas 36r benothigt und frob feib, es gu biefen Breifen

Speziell in tiefer Kartie find zu finden: Die neuen verfichen felbenen Ties, Ret Ties, reine Liberth feibene Jabots. Sbirred, Liberth feibene Stods, mit angebrachten Schleifen, Liberth feibene Ties, 2 Pbs. lang, mit plaited Enben, und Shirred Liberth feibene Stods-alle die neuesten Defigns und die beliebteften Farben — bas Stild.

Reine Liberth seibene shirred Stods — nit langen plaited und shirred Jabots — alle Facous und irgend eine gewilnschte Farde— 1.25 Eiberth seidene Beas—garantirt alle reinseiden—mit langen, flatterns 98c put plaited Enden — das Stild \$2.39, \$1.98, \$1.48 und

Glegante Handschuhe für Ostern. ie war ber Untericieb fo groß wie augenblidlich zwischen ben Preifen bie bei uns und in Geschäften für gute und zuverläffige Sanbichuhe verlangt werben.

Damen Glace-Sandidube - Serausforberung gu Damen Glace-Sandidube 1.00 - bei Weitem ber beite Sandidub in Chie bung, die wir für Oftern b rago 311 diesem Preis — Imperial Embroidery Overscam genäht — 2 sanch Clasps — in einem Alfortiment von ungesähn 15 Farben — **S1.00** nie unter \$1.50 versauft, 311

natscheft — Spezial Preis
Rabser's seibene Sandschube mit boppelten Finger-spiken — die Fingerspiken halten länger als die Sandschube selbst — lohfarbig, Wode, Grau, Weist und Schwarz — Boe bas Paar zu — bei Paar zu — bies find Fabritanten und rothen Schattirungen — bies find Fabritanten Arbuter und find bis zu \$1.50 werth — Eure Auswahl zu . 59c

Lohnarbeiter.

ROYAL TRUST

SAVINGS

169 Jackson Boulevard,

Etablirt 1891.

Bores \$3.00 das Jahr.

Royal Safety Deposit Vaults.

Lofalbericht.

Bentralverband der Militar-

Bereine.

und nachstehenbe Widmung enthält:

Militärvereine von Chicago und Um=

gegenb" ernennt hierdurch Ge. Ercelleng,

ben beutschen Botschafter Dr. von Hol=

leben, in Unbetracht feiner Berbienfte

um biefen "Bentralberband", jum

Der Bentralberband hat in feiner

letten Sigung beschloffen, ben 30.

Jahrestag ber Schlacht bei Seban am

2. September b. J. in Ogbens Grobe

gu feiern. Das Feft foll aus einem

Umgug, Militartongert, Gefangsbor=

tragen, einem Rebeatt, Breisfchiegen,

Bapfenftreich und Tangbergnügen be-

betraute Romite ift wie nachstebend que

fammengefett worben: Muguft Giche=

mann, Borfiger; John Fint, Fred. Rlintert, Dr. Joseph Milde, L. Brieste, Frit Cide, S. Selten, H. Eidmann, John Arndt, Jakob Graffy, H. Uhls

horn, S. Janffen, S. Lindorfer und Prafibent hachmeister, wie auch Schap-

meifter Louis Morris ex officio.

Das mit ben Borbereitungen

Chrenprafibenten beffelben."

fteben.

BANK.

Topfpflangen für Oftern auf dem fünften Sfoor.

Damen Glace-Sanbichube — eine Spezial: Sens Dung, bie wir für Oftern beftellt haben — zu haben in jeder begehrten garbe — mit febr bubicher Loop Stiderei — regularer Preis \$1.25 —

"Das Boeren-Dadden."

Um Oftersonntag, Abends 8 Uhr, Last Guer Gelb für Guch arbeiten, wie 3hr bafür babt arbeiten muffen, indem 3hr einen Dollar ober mehr per Bode bei uns beponirt ju 3 Progent Binsfen, halbiabrlich gutgeschrieben. führung bon "Das Boeren-Mabchen" oder "Die Spionin von Rimberlen", bramatische Dichtung aus bem jehigen Boerenfriege, bon Karl Gund= Das Stück behandelt im Un= fchluß an die gefchichtlichen Thatfachen Die Abenteuer eines Boerenmabchens, bas sich als Spionin in Die englische Urmee gewagt hat: auch ber Konflitt ROYAL INSURANCE BLDG., zwischen ihrer Liebe jum Baterlande und ihrer Reigung gu einem jungen englischen Lord, Albemarle, bilbet ei= Gine Staatsbank unter Staats-Aufficht. nen nicht unwesentlichen Theil ber intereffanten Bertnüpfung ber Sandlung. Die Lösung bes Anotens wird baburch herbeigeführt, bag ber Lord, ber für bie Boeren eintritt und fich baburch mit General Ritchener verfeindet, als Abkömmling bes Lords Holland Ber= wandte in Transpaal findet und zu ben Boeren übergeht. Das Stud fchlieft mit ber "Wacht am Laings-Ned". Die Sauptrollen befinden fich in den San-In Unerfennung feiner Bemühungen, ben bemährter Darfteller und Darftelbem "Bentralberband ber beutschen lerinnen; genannt feien nur die herren Militarvereine bon Chicago und Um= Schildgen, Berner, Rroner, Rofel, gegend" bie Raiferfahne gu berichaffen, Schliephat, Schneiber, Gundlach, und und als Dant für ble personliche Uedie Damen Frau Gunblach und Frl. bergabe berfelben, ift Dr. von Solleben. Alma Bende. Die einzelnen Abthei= lungen bes Studes find wie nachftebend ber beutsche Botschafter in Washing= ton, gum Chrenprafibenten bes Ben= auf bem Theaterzettel benannt: 1. tralberbanbes ernannt worben. Ge= Bild: Bor bem Sturme. 2. Bilb: ftern wurde ihm bas betreffenbe Ghren= Schlag 5 Uhr. 3. Bilb: Wie bie Boe= biplom zugefandt, welches in tunft= ren ichiegen. 4. Bilb: Der ameritanische lerischer Ausführung, abnlich wie auf Reporter. 5. Bilb: Der Schlächter bon ber bom Raifer geschenkten Fahne, ben Omburrhman. 6. Bild: 3mifchen Tob beutschen Abler zeigt, flankirt bon und Leben. 7. Bild: Auf ber Flucht. 8. Bilb: Die Bacht am Laings-Red. beutschen und ameritanischen Fahnen, 3m zweiten und achten Bilbe wird bas echte, bom Bolfsraab von Transpaal "Der Zeniralverband ber beutschen

Große Beute.

gefungen werben.

angenommene Boeren-National-Lieb

Mährend fich borgeftern die Familie bon Orrin 2B. Potter, Rr. 190 Late Chore Dribe, beim Abenbeffen befand, ftiegen Ginbrecher über bie hintere Beranba in's zweite Stodwert ein unb ftahlen Schmudfachen und toftbare Erbstüde im Berthe bon \$16,000. Die Einbrecher waren längft in Gicherbeit, als ber Diebftahl bemertt murbe. Unter ben geftohlenen Sachen befinben fich Erbftude, beren Berluft bon ber Familie fchwer empfunden wirb.

Muf abnliche Weife verschafften fich bor einigen Tagen Ginbrecher in bie in ber Rachbarichaft gelegenen Gaufer bon Mason U. Starring, Rr. 66 Late Shore Drive, und John B. Lynch, Rr. 44 Burton Blace, Gingang, und ersbeuteten Berthfachen im Betrage bon

Bon Unfällen betroffen.

eine gragiofe Figur berleibt.

MIS Frau Jeffie Crichton geftern findet in Müllers halle, Ede North Nachmittag gerabe im Begriff war, an baubes Nr. 5931 Cophia Str., in Abe. und Sebgwid Str., Die erfte Auf= bem Gebaube Rr. 3970 Cottage Grove Auftin, gelegenen Bohnung von Abe., in welchem fich bas Schuhwaa= rengeschäft ber Firma M. F. McNiff & Co. befindet, borbei zu geben, fturgte bas große Mushangeschild ber Firma herab und traf bie Frau am Ropfe. Die Bunde, welche bie Berungliidte er= litt, ift schmerzhaft, aber nicht lebens= gefährlich. Frau Cridton murbe mittels Ambulang nach ihrer Wohnung, Nr. 1628 Fillmore Str., gebracht.

Beim Ginfammeln bon Roblen, auf bem Guter=Bahnhofe ber Balti= more & Ohio=Bahngefellschaft umber= lagen, gerieth geftern Abend bie gwölf Nahre alte Marie Gracit zwischen bie Buffer zweier Frachtmaggons und wurde dabei zu Tobe gequetscht. Die Leiche murbe ben beklagenswerthen Eltern, Rr. 8641 Baltimore Abe., in's haus geschafft.

Der vier Jahre alte Seymour Marts, beffen Eltern im Saufe Rr. 149 De= Roben Str. wohnen, wurde geftern auf bem Stragendamm an Jefferson und DeRoven Str., burch einen in ichneller Bewegung befindlichen Ablieferungs= magen über ben Saufen gerannt und fchwer verlett. Der Roffelenter Di= chael Savillo, von Mr. 135 Polt Str., wurde berhaftet.

Das befte Beigbrob ift bas "Marvel Brob" ber 28m. Schmibt Bating Co.

Warnung.



Das Bublitum wird bor gewiffenlofen Sändlern gewarnt, bie gewöhnliches Clauberfalg, ober eine Mifchung von gewöhnlichem Geiblit. Bulver ale "Rarlebaber Galg", "Spru-

bel-Salg", "Deutsches (German) Salg", "Rünftliches Rarisbaber Gala", und unter vielen anberen Bezeichungen zu bertaufen fuchen, unter ber Anpreifung, bag "biefe eben fo gut" feien wie bie echten Brobutte von Rarlsbab, welche bireft aus ben weltberühmten Quellen genommen werben.

Dies beruht nur auf einer Taufdung bes Bublifume bes größeren Berbienftes megen, ben ber betreffenbe Banbler an biefen Falfoungen macht.

Bebe Flafche bes echt importirten Baffere und Sprubelfalges muß obiges Stadtfiegel, fowie bie Unterfdrift ber Mgenten "Gioner & Mendelfon Co., Rem Port," auf jeber Etitette haben. Bu haben in allen Apotheten. Man hute fich por Falfdungen.

Der Stadtrath : Rarisbab.

Weuerswüthen in Muftin.

In ber im erften Stodwert bes Be-Edlund brach geftern Abend Feuer aus. Che noch die Teuerwehr auf bem Brandplage eintreffen tonnte, hatten die Flammen schon die Nachbargebäude ergriffen. Rach furgem, beigem Rampfe gelang es ben Loschmannschaf= ten, bas Feuer in ben Rebengebäuben gu ersticken; ihr Bemühen jedoch, auch bie eigentliche Branbftatte vor vollftanbi= ger Ginafcherung gu bewahren, blieb bergeblich. Das Gebäude Mr. 5931 Sophia Str. war bas Eigenthum von L. Lloyd, Rr. 173 Randolph Str., welcher ben erlittenen Feuerschaben auf \$2500 begiffert; 21. Edlund, ber Die= ther, beklagt ben Berluft ber Wohnungs-Ginrichtung, beren Werth er auf \$650 beranschlagt; an bem bon Oliver Un= berfon bewohnten Nachbargebäude Nr. 5933 murbe ein Schaben gum Betrage bon \$650, und an bem Gebaube Rr. 5935 Sophia Str. ein folder bon \$800 angerichtet

In Dat Part hatte geftern Nachmittag ein Prairiefeuer fo gefährliche Di= menfionen angenommen, bag die Feuer= wehr aus bem benachbarten Ridgeland gu Silfe gerufen werden mußte. Un Madifon Str. und Lombard Abe. hatten unbefannte Burichen ein "Freuben= feuer" angezündet, welches, vom Sturm angefacht, fich zu einem "Schabenfeuer" entwidelte. Die Flammen haben mehr als einhundert Fuß des hölzernen Bür= gerfteiges wie auch mehrere bolgerne Ginfriedigungen bon Grundftuden in Asche gelegt.

Rongert im "Riengi".

In bem beliebten Wintergarten bes herrn Emil Gafch wird heute Abend bon bem Gemuinber = Didinfonfchen Damen = Quintett nach folgenbem, ge= nußberfprechenbem Programm tonger= tirt werben:

1. Marich, (nach Auswabl) . Deslibes 2. Kalier, "Raila" . Deslibes 3. Rocture, "Sommernachistraum" . Renbelsiohn 4. Selettion, "The Singing Gitl" . herbert 2. Theil: b) "Gonbolieri" R Ballet-Mufit, "Fauft" Go Rorwegijcher Tany G Biolin-Golo (nach Auswahl) Raube Didinion-Gemünder. 3. Theil:

* Teuer-Infpettor D. D. Conman hat geftern gegen ben Barbier Cam Loverbe, von Rr. 250 Bells Str., die Untlage ber Branbftiftung erboben. Der Angetlagte murbe berhaftet.

R. C. Turnhalle. Um nächsten Conntag Nachmittag wird in der Nordseite=Turnhalle ein Extra=Ronzert stattfinden, dessen musi= talifche Leitung fich in ben Sanben bes | nerftag bafelbft eröffnet worben mar, herrn &. 21. Rern befindet, welcher bem hiefigen Bublifum als vorzüglicher Befangsvereins Dirigent befannt ift. herr Kern war, ehe er nach Amerita Bischof Thomas Baumann leitete bie auswanderte, lange Jahre Rapell= meifter eines in Maing garnisoniren= ben Infanterie = Regiments und hat als folcher manches Rongert ber Regi= mentstapelle zu glänzendem Erfolg ge= führt. Es ift beshalb mit Beftimmt: heit angunehmen, daß bas am nächften Conntag Nachmittag unter feiner Leis tung stattfindende Ronzert fich für alle Besucher als ein hoher musikalischer Genuß erweifen wird, gumal die lei= ftungstüchtigen Gefangvereine "Sene= felder Lieberfrang" und "Turner Man= nerchor" mitwirken werben und herr Rern fein Orchefter aus bewährten Mufifern gufammengeftellt bat.

Das vollständige Programm lautet: 1. Theil.

2. Theil.

"Landfennung". (Srieg (Senefelder Liebertran), Mannerchor ber Chicago Turngemeinbe, herr hermann Dieg, Boriston-Solo, und Orchefter.) 3. Theil. 12. "Turner-Marich", Philabelphia 1900 (neu), Rern 13. Potpourri, "Eine Bauernhochzeit". . . . Riing 14. Galopp, "Vömenjagd". . . . Rölling

Aury und Ren.

* 28m. Ring, welcher bon feinem Bimmergenoffen 20m. Reegan befchul= bigt wird, ihm \$18 geftohlen zu haben, wurde gestern Nachmittag von Richter Quinn unter \$300 Burgichaft ben Großgeschworenen überwiesen.

Edlagfluß durch Raffee.

"Bor einiger Zeit wurbe ich burch Schlagfluß gelähmt, welcher durch das fortgefehte Raffeetrinten herborgerufen worden war. 3ch war fortwährend schwindlig und hatte ein tonfuses Befühl. Gin Argt rieth mir, Raffee aufgugeben, und Boftum Food Raffee gu trinten, mit bem Refultat, baß ich jest einen flaren Ropf habe und mich guter Gefundheit erfreue". Frau F. G. Willoughby, Amherst Station, N. S. Bergeftellt in ben reinen Egwaaren= Fabriten ber Boftum Cereal Co., Lib., Battle Creet, Dich.

Ofter - Radmittagetongert in der Ronfereng der Gv. Gemeinfchaft.

In Freeport, 3ll., murbe geftern bie Minoifer Ronfereng ber evangelischen Gemeinschaft, welche am letten Don= unter reger Betheiligung ber Mitglieber gum Abichluß gebracht. Es ma= ren allein achtzig Baftoren anwefenb. Berhandlungen fo tattvoll und über= fichtlich, bag die Abmidelung berfelben fchnell und erfolgreich por fich ging. Borgeftern Abend war bie Anftellung ber neuen Baftoren bes Chicago=Di= ftrittes bon ber Ronfereng einmuthig beglaubigt worben. Die in ihre Memter Gingeführten find: 3. Wellner, porfigenber Meltefter bes Chicago-Diftritte; Dearborn Str.-Gemeinbe, G. B. Moehl; Douglas Part, C. Dtt; Englewood, 21. Egli; Sarrifon Str., 3. C. Schoefer: Lane Bart, 2B. Rling= fell; Noble Str.; G. M. Hallwads; Norwood Part, E. Burgl; Dat Part, 5. hinge; Sheffielb Ave., Leo. Schmitt; South Chicago, S. 3. Bittner; 12. Str., William Schums; Wisconfin Str., 3. C. Rieft; Elgin, Geo. Suffer und S. Engel; Barrington, 3. Saller; Benfonville, Al. Bahn; Desplaines, C. M. Roten; Sighland Part, George Schmidt und Sampfhire, 3. Buente.



Bermift. 3m hiefigen Detettive=Bureau find

wieber mehrere Gefuche um Ermitte= lung bes jegigen Aufenthaltsortes Ber= schollener eingegangen. Schwierig burite bas Ermittelungswert befonbers in nachftehenben beiben Fällen werben: Der in Bartlen, Ba., wohnhafte James Chward Jadfon fucht um bie Bufen= bung ber jegigen Abreffe feiner Gomefter, Frau John Beabody, nach, beren Batte früher bier Befiger eines Spiris tuofengeschäftes gewesen, aber jest, fammt feiner Gattin, berfchollen fei; aus Cascaba Tunnel, Bafb., richtet ein gemiffer Thomas 3. Farrell an bie hiefige Boligei die Bitte, ihm boch zu ber jegigen Abreffe bon Thomas 3. Duffy verhelfen zu wollen, welcher um bas Jahr 1870 aus Mullinger, County West Meath, Irland, nach Umerifa ausgewandert fei und später lange Beit in Chicago bei feinen Eltern ge-

Grben : Aufruf.

Die nachftebend aufgeführten Berfonen ober beren Erben wollen fich megen einer benjelben jugefallenn Erbicaft birett an herrn Ronfutent R. 28. Rempf in Chicago. 3ll., 84 La Calle Strafe,

menden: Bartholdus, Theodore, aus Rarlshafen a. b. Wefer. Becherer, Aufen, aus Ruft. Bed, Julius Fr., aus Rentlingen, Boehringer, Garl, aus Schwaigern. Arnetel, Carl, aus Mcdarthailfingen, Brueffel, 20m., aus Bechtheim. Buechjenftein, Job. (Erbichaft 28,36) Mt.), aus

Chriftmann, Elifabeth (Erbichaft 2,000 Mt.), aus Chriftmann, Elifabeth (Erbichaft 2,000 Mf.), aus Dettingen. Clement, Leonhard (Grbichaft 19,200 Mf.), aus Salach.

Tenting, Jof. (Erbidaft 2100 Mt.), aus Kenigen.
Dientel, Job., aus Kottenader.
Heig, Iber, aus Kermen.
Hide, Rie, aus Vermen.
Hide, Rie, aus Vermen.
Hider, Gejopvifter, aus Bittenfeld.
Hider, Gejopvifter, aus Vittenfeld.
Hider, Maria (Erbidaft 1000 Mt.), aus Hider, baufen.

Fremb, Job. und Gebrider, aus Deigisan. Friedmann, 28. (Erbichaft 2200 Mf.), aus Braten-

Gfroerrer Jianz (Erbichaft 4100 Mt.), aus Ereinig, Fr., aus Loevenstein.
Größmann Kbotf, aus Stuttgart.
Gunchring. Lobann Nartin, aus Lidelsberg.
Danu ber, Lugo, aus Obligs.
Danu ber, Lugo, aus Obligs.
Danibenn, Aofob, aus Cheib,
Derrig, Luddig, aus Cheib,
Derrig, Luddig, aus Kochabach.
Derberger. E., aus Mobbach.
Diledrand, Johann, aus Linded,
Dochfletter, Friedrich, aus Renenstein.
Doinann, Gefchoister, aus Toerplach,
Doch, Iodann Georg, aus Hijsbausien.
Doch, Iodann Michael, aus Stuttgart.
Rat, Martin und Anna, aus Leibrüngen.
Ringler, Iodann, aus Grabensteter.
Rivech, Kart, aus Gerafsberg.
Ruchner, Hinrich, aus Bereckstegen.
Langholis, Gefchwister, aus Krulubheim.
Langholis, Gefchwister, aus Krulubheim.
Langholis, Gefchwister, aus Krulubheim.
Loeffler, Lobann (Erbschaft 1000 Mt.), aus Deeffler, Adann (Erbschaft 1000 Mt.), aus Deeffler, Adann (Erbschaft 1000 Mt.), aus Deeffler.

Loeffler, Johann (Erbichaft 1000 Mt.), aus Detten: Meier, John Actohant (Vollagen.
Meiler, Johnn Geroften 1000 Me.), dus Deitenseim.
Mucller, Friedrich, aus Seiensheim.
Mucller, Johann Georg, aus Welzheim.
Riedel, Geichwifer, aus Sigmarswangen.
Rieder, Franz, aus Belmede.
Ofomiusti. M., aus Duichnit.
Chperikarner, Auguik, aus Waiblingen.
Polad, Edrift., aus Reaffen.
Rau, Georg, aus Keaffen.
Rau, Georg, aus Keaffen.
Reich, Wilhelm Kriedbrich, aus Ruertingen.
Reich, Wilhelm Kriedbrich, aus Ruertingen.
Rothfrik, Margarethe und Caroline (Erhichaft 3000
Mt.), aus Seidelberg.

Mibel, Johannes, aus Schwigern. Rumm, Fr., aus Dorrsbach. Schillinger, Johann, aus Ehlenbogen. Schulet. Johann, aus Reuffen. Seitz, Joseph, aus Neitprecht.

Seity, 301eps, aus Merpreap. Simon, Joseph, aus Ehrsberg. Sohner, Ikdor, aus Schramberg. Spacth, Carl (Erbichaft 1900 Mt.), aus Aübingen. Spotinger, Jafob. aus Waldingen. Spiegelhalter, Ernft (Erbichaft 2200 Mt.), aus Maßenneil Story, Anna und Marfin, aus Renfrisbaufen. Bogel, Abolf Jofef (Exbicaft 2000 Mr.), aus Duermentingen.

Dolph, Johann Carl, aus Doerzhach, Menbt, Franz August, aus Besnid.
Reil. Johannes, aus Ochfenwang.
Meingart. M., aus Lorch.
Rols. Johann, aus Rorsbach.
Boehner. Robert und Karl, aus Schramberg.
Aunverlich, Friedrich, aus Doerphach.

P Vollmachten, bejorgt burch Deutsches Konsular=

und Redisbureau. Bertreter: Konfalent Rempf,

84 LA SALLE STR Offen bis 6 Hor Mbenbs und Conntags bis 12 Wie

nöthige Wenig Schritte. arbeiten. Kopf, enn einfaltig, viele schwer



Dies ist die Sauptsache.

Wir möchten gang besonders betonen, daß unsere neuen grühjahrs-Kleider für Männer und Knaben gute Mufter find von dem, was gute Kleider sein sollten, und die Dreise find dieselben, wie andere Caden fie für die gewöhnlichen Sorten verlangen. Eure Zeit wird sicherlich gut verwendet, wenn Ihr die Sachen in unferem Saden befeht.



Bergnügunge Begweifer.

Bower 8 .- "The Little Minifter". Stube baters .- Palfe's Oper "Die Bigeunerin" Grand Opera bouf c .- "The Olohomefteab". Mc Bid er s .- "In Did Kentudy". Lyric .- "Sapho" und "Jobnions Widons" Great Rorthern .- "A Jolip Little & Dearborn .- "The Dancing Girl". Soptins .- , Quo Babis". Griterion .- "Bo: Bon: Go Mobamt

Lofalbericht.

Roftbares Gas.

Die "Ogben Gas Co." hat geftern in einer General = Bersammlung ihrer Attionare beschloffen, bas von ihren Beamten mit ber "People's Bas Co." getroffene Abtommen gutzuheißen. Durch biefes Abtommen erlangt bie "People's Gas Co." die Kontrolle über bas bisherige Konfurreng=Unterneh= men, boch wird dieses bem Namen nach bestehen bleiben. Das Aftienkapital ber "Ogben Co." wird bon 5 auf 10 Millionen Dollars erhöht, und außer= bem übernimmt bie "Beople's Co." bie Garantie für Bonds im Betrage bon \$5,000,000, welche bie "Ogben Co." bemnachst auf ben Martt werfen wirb. - Unwalt Levy Mager, ber ben neuen Friedensvertrag zwischen ben beiden Machten zustande gebracht hat, foll für feine Dienftleiftungen eine Gratifita= tion bon \$500,000 eingestrichen haben. Da bie "Ogben Co." nur einen ber= baltnigmäßig fleinen Theil ber Stadt mit Gas berfieht, muß bas Gasgefchaft alfo boch auch bei einem Breife on "nur" 90 Cents für 1000 Rubit= fuß gang gewaltige Gewinne abwerfen.

Berichoben.

Das Berfahren gegen Richard Gun ning und Benjamin Bennett, welches geftern bor Richter Gary feinen Un= fang nehmen follte, ift bis morgen berichoben worben. Gunning betleibete bor zwei Jahren bas Uffefforsamt im Girb-Town, und Bennett war Town-Clert. Beibe follen ihr Umt gu Er= pressungen benutt haben. Gunning urbe bereits prozessirt und in einem Fall zu einer Gelbstrafe verurtheilt, elche er bezahlte. In bem anberen Fall appellirte er.

Ber hat nun Recht?

Die "hoops Tea Co." hatte bis bor Rurgem einen herrn G. G. Thatcher als Agenten in ihrem Dienft, mit bem fie bereinbart hatte, bag er Runben, bie er für fie "machen" würde, nicht be= fuchen follte, fofern er feine Stellung bei ihr aufgeben und in ein Rontur= reng-Geschäft eintreten würde. 2113 Thatcher bann wirklich eine andere Stellung annahm, fümmerte er fich an bie fragliche Abmachung nicht. Die "hoops Tea Co." wollte ihn nun zwingen, Wort zu halten, und fuchte bei Richter Dunne um einen Ginhalts= befehl gegen ihn nach. Der Richter wies aber bas Gefuch ab, mit ber Er= flarung, jenes Uebereintommen befäße teine rechtsperbindliche Rraft. - Ge= ftern hat fich die "Hoops Co." mit dem= selben Gesuch an Richter Tuthill ge= wendet, und der hat basselbe bewilligt. Er halt alfo dafür, daß die Abmachung eine binbenbe gemefen ift.

Trauriges 2008.

In ber elterlichen Wohnung Nr. 234 N. Franklin Strafe liegt bie 18jährige Telegraphistin Maud Turnbull infolge bon Berlegungen, welche fie in Musübung ihrer Dienstpflichten in ber Hauptoffice ber Chicago Telephone Co. babongetragen hat, auf ben Tob bar= nieber. Die junge Dame berührte einen nicht ifolirten Draht und erhielt babei einen fo ftarten elettrifchen Schlag, baß fie bewußtlos gufammenbrach. Man ichaffte Die Berlette nach ber elter= lichen Wohnung, wo ihr Zuftand sich trop aller ärztlichen Bemühungen fort= bauernd verschlimmert hat. Da jest auch Bergframpfe hinzugetreten finb, fo haben die Aerzte alle Hoffnung aufge= geben, bie Patientin gu retten. Frl. Turnbull ift bas einzige Rinb einer Wittme und beren alleinige Ernährerin.

Bon Räubern niedergeichlagen.

Der 23 Jahre alte William M. Malloh wurde geftern Abend in ber hinter bem Bofton Store gelegenen Gaffe bon bem Polizisten Robert Linn bewußtlos am Boben liegend aufgefunden. Der Beamte fah, wie zwei Rerle fich bei fei= nem Raben bon bem Ohnmächtigen bin= weg flüchteten. Er hielt es jedoch für nothwendiger, bem fcheinbar Berun= glüdten beizufteben, als ben Flüchtigen nachzusegen. Er ermittelte, bag Mal= Ion überfallen und burch Schläge über ben Kopf zu Boben gestreckt worden war. Der Bewußtlose wurde nach ber Barrifon Str.=Station geschafft, mo er sich balb erholte. \$67 in Baargeld und mehrere Gelbanweifungen fand man noch unangetaftet in feinem Befit bor. Bon ben Berübern bes Rauban= falles fehlt jebe Spur, die gu ihrer Gr= mittelung führen tonnte.

Die ,, Luftigen Bruder der Güdfeite".

Um tommenben Samftag Abend gibt ber obige Berein in Freibergs Dpern= Saus an ber 22., nabe State Str., eine musikalisch=dramatische Abendunterhal= tung nebst Ball, wobei es, wie schon ber Name ber festgebenben Gefellichaft be= fagt, luftig zugehen wird. Um ihren Baften Bediegenes bieten gu tonnen, haben die "Luftigen Briiber" einen Theil ber Jean Wormfer'fden Germaniatruppe engagirt. Außer einer Reihe bon Gefangs= und tomifchen Bortra= gen fteht die Aufführung ber Rogebue'= fchen Boffe "Schneider Fips und feine gefährliche Nachbarschaft" mit Herrn Wormfer als "Fips" auf bem Brogramm. Als genußbringend bürften fich auch die Duettsgenen, betitelt: "Der luftige Frig" und "Refrut und Mar= tetenderin", wie auch bie Befangsvor= träge ber tleinen Soubrette Henriette Wormfer erweisen. Das Freiberg'sche Orchefter ift für ben musitalischen Theil engagirt und liefert in voller Stärke bie Tangmufit. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents die Perfon.

Damen-Tag des A. T. B.-Bazaar.

Der unter bem namen "Parifer Weltausstellung en miniature" per= anstaltete Bazaar bes Aurora=Turn= bereins ift in bollem Gange. Geftern Abend bewegte fich eine gahlreiche Befuchermenge burch bie Ausstellungs= räume, und in ber oberen Salle murbe ein feffelndes Unterhaltungsprogramm gu genugreicher Durchführung gebracht. Daffelbe umfaßte, außer Rongertnum= mern bes Glite=Orchefters, Bortrage bes Trommler= und Pfeifer=Rorps, Turnen am Red ber Aftiben bes feftgebenben Bereins, afrobatifche Uebun= gen ber Gebr. Hartung und Reulen= schwingen, ausgeführt von acht Mabchen. - Für heute Abend ift nachste= hendes Programm aufgestellt worden: Duberture "Dichter und Bauer", Glite= Orchefter; Reifenreigen; Selettion a. b. Oper "Martha", Glite-Orchefter; to= mischer Bortrag bes orn. I. Bimmermann; Botpourri beutscher Lieber, Dr= chefter; Fechtübungen ber Fechtfettion bes Aurora=Turnvereins.

Auf morgen Nachmittag, Anfang brei Uhr, find alle Damen= fettionen ber hiefigen Turnbereine bon bem "Weltausstellungstomite bes Frauen = Turnbereins Murora" gu ei= nem "Damentag" eingelaben, für wel= chen bie mannigfachften Bergnugungen porbereitet und mehrere besondere Ut= trattionen in Aussicht gestellt werben. Der Bagaar allein bietet viel bes 3n=

tereffanten und Gehenswerthen.

* Die "Roftebo Tube Company" forbert in einer geftern im Rreisgericht eingereichten Schabenerfattlage bon Aron G. Rusbaum, Silton D. Jones, Sugo Mih, Chas. S. Burton und ber National Pneumatic Service Company nicht weniger als \$100,000 Schabenerfat unter bem Borgeben, baf bie Berflagten ben geschäftlichen Ruf ber "Roftebo Tube Company", bei welcher bie Genannten früher Bertrauenspoften innehatten, geschäbigt haben.

Endlich erwifct.

Mis bie muthmaglichen Ginbrecher, welche bor Rurgem ben Laben bon D. Droptowig, Dr. 337 Milmaufee Abe., ausgeplündert und auch ben Läben bon F. Youngheart, Nr. 240 D. Madison Strafe; Chas. Ring, Rr. 180 ber nam= lichen Strafe; wie bon M. Gumbiner, Rr. 264 Milwautee Moe., nächtlicherweile unwilltommene Besuche abgeftattet und reiche Beute bavongefchleppt haben, wurben gestern Rachmittag Charles Meners und Ebward Relly, zwei borbeftrafte Schächer, berhaftet und in ber 2B. Chicago Ave.=Station eingesperrt.

* Mehrere Mitglieder bes Schlefi= ichen Rranten = Unterftütungs = Ber= eins, beffen Prafibent herr Eduard En früher war, hatten es fich nicht nehmen laffen, fich gu ber bor Rurgem im Beim ihres Er-Prafibenten, No. 209 Ili-nois Strafe, abgehaltenen boppelten Geburtstagsfeier einzufinden und bie Geburtstagstinder herglich zu beglüd= wünschen. herr En hat bor 32, feine Gattin bor 30 Jahren in Schlefien bas Licht ber Welt erblicht.

* In Springfield mar gestern bie Begnabigungs = Beborbe in Sigung. Glf Begnabigungsgefuche maren einge= laufen: acht babon werben die Mit= alieber ber Behorbe beninachft in Gr= wägung ziehen, bie brei anderen aber, barunter bas um Abfürzung ber Strafzeit bes Er-Bantiers Spalbing, find bis auf Beiteres gurudgelegt morben.

* In einem Unfalle bon Beiftesge= ftortheit machte geftern ber 27 Jahre alte Barbiergehilfe Sat. Dregwog im Barbierlaben feines Brubers, Dr. 301 28. 12. Str., feinem Dafein burch Erschießen ein Enbe. Der Selbstmörber hatte gut gezielt. Die Rugel war ihm mitten burch's Berg gegangen. In ei= nem Abichiedsbriefe richtet ber Lebens= mube an feinen Bruder Die Bitte, ber= felbe moge nicht bie Grunde gu ermit= teln verfuchen, die ihn gu bem verzwei= felten Schritt getrieben hatten.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gine britte Sant an Brot. 79 Oft Ban Buren Str. Beriangt' Gin 'Elichler' mit Santwertszeng. — Dauernde Beichaftigung.—Beter Heer, 125 Ontario

Berlangt: Starter Junge für Porter: Arbeit. Cafe Brauce, 151 2B. Madifon Str. Berlangt: Schreiner, einige gute Manner. Reenan Bros., 317 Canal Str. Berlangt: Ind Buidneiber. Dauernbe Beichaftii, gung. Dreper Bros., 242-244 Martet Strafe, 4. Flur.

Berlangt: Bufbelman und Rodichneiber; bauernde Berlangt: Brode, Drener Bros., 242-244 Arbeit; \$15 per Boche. Treper Bros., 242-Marfet Str., 4. Flur. Berlangt: Gin guter Denticher als Borter und eine gute Rochin. 447 G. Glarf Str.

Berlangt: Deutscher Junge am Mildmagen gu bel-en. Rachzufragen 1238 Sab 42. Court nabe 28. 12. Berlangt: Borter für Saloon-Arbeit. 875 Grand

Berlangt: Berbeiratheter Rutider für 3 Bferb

Berlangt: Barfeeper. Aurora-Turnhalle, Dil-Berlangt: Flinfer junger Mann mit etwas Erfab-rung im Painten, im Paintergeichaft, ober ftarter Junge. 685 Armitage Ave. Berlangt: Gin junger lediger Mann, im Butcher: Gefchaft zu arbeiten, 567 R. Salfteb Str. Berlangt: Teamfter, Farmarbeiter, ein verheirathester, und mehrere Borter. 118 Gifth Ave. Berlangt: Gin lediger Mann, um Pferd gu befor-gen und Sausarbeit gu thun. 90 R. Clart Str.

Berlangt: Gin Mann für allgemeine Arbeit im Saloon. 74 B. Mabifon Str. Berlangt: Gin ftarfer Junge, an Brot gu belfen. 451 R. Clarf Str. Berlangt: Guter Schuhmacher. Mrs. A. Dedert, 20 Wentworth Abe.

Berlangt: Bader an Brot und Cates. 872 19. Ma-Berlangt: Dritte Sand Cate: und Brotbader. 5042 State Str. mibo

Berlangt: Bainter. 817 Milmaufee Abe. Berlangt: 2 Sofenmacher. 824 Milmaufce Ube. Berlangt: Guter Junge, in ber Cafe-Baderei. So Berlangt: Reiniger, und ein Schneider zum Auß: beffern. 400 E. Division Str., A. Graf.

Berlangt: 2 gute Rodmacher. 924 George Str. Berlangt: Guter Cafebader. 1724 R. Clarf Str. Berlangt: Gefter Rlaffe Garber. Stetige Arbeit. Berlangt: Brotbader und ein Junge an Cates. -

Berlangt: Junger Mann für Carpets zuzuschneis en. Beständige Beschäftigung. 4434 WentworthAbe. Berlangt: Junge im Meatmartet. 639 Ordard St. Berlangt: Lediger Mann, um Bufineflund ju to-den und auch Borter-Arbeit ju verrichten. \$1.5 mo-natlice, Board und Zimmer. Saloon, 607 Wells St. Berlangt: Gin Junge. 169 Mitmautee Abe. mbo Berlangt: Junge, 16-17 Jahre, jur Silfe ia einer Boderei. Rachgufragen: 877 R. Lincoln Str. Berlangt. Dritte Bend an Brot. 62 Eugenie Str., che Gedgwid.

Berlangt: Junger Schloffer, friich eingewanderter vorgezogen. 220 Center Str., Bieneles Shop. Berlangt: Gin Junge, 14-16 Jahre. 465 Dilman:

Berlangt: 3wei gute Rodarbeiter. 30 Menominee, Berlangt: Schneiber, Rodmacher und Buibelman; guter Lohn. 134 G. Mabijon Str., Room 1. bmi Berlangt: Junger benticher Barbier. Guter Dann, Stetige Arbeit. 1153 Milmantee Ave. mbmi

Berlangt: Bwei Schneiber jum Repariren und Preffen; ftetige Arbeit und guter Lobn. 142 31. Berlangt: Ein zuverlässiger Mann in mittleren Jabren, muß geschidt in der Arbeit sein, Farmar-beit berstehen und etwas Englijch iprechen, Lohn 815 bis §12 per Monat nehk kokt. Eine gute Stelle für einen guten Mann. Rachzufragen bei Klebm & Sons, Rises Centre, In.

Berlangt: Manner, welche Arbeit juden, fprecht vor. Wir fichern Plage als Wadter, Janitor, Elevatorleute, Lagerbusatbeiter. Manner für alle Geichäfte und Office-Arbeit. Sprecht bei uns vor. Schnelle Rejultate. National Maeuch. 169 Mafb-ington Str., Jimmer 12 und 14. Berlangt: Gin Mann, um Saloon rein gu machen, und in ber Ruche mitzubelfen. 4036 State Str. bimi Berlangt: Gin guter Borter. 144 Dichigar Berlangt: Coueiber für Reparaturen und Breffen. Rachzufragen: 1151 Milmautee Ave. bimibe

Berlangt: Junger Bader. Tagarbeit. 6010 Dal-fteb Etr. Berlangt: Erfter Rlae Rodmacher und ein Rann für Dofen und Weften. 2476 Archer Abe., nabe Dal-fteb Ctr. Dimibofrio Berlangt: Suche einen jungen Mann für Daus-arbeit, muß mit Pferden umgeben tonnen. Freb. Deimbach, Beft Grofbale, bimi

Berlangt: Tüchtige erfahrene Agenten für Stadt: Grundeigenthum. Sochfie Rommiffion. Bimmer 51, 92 LaSalle Str. 9apln Berlangt: Preffer an Coats. Stetige Arbeit bas gange Jahr. Guter Lohn, 140 Decoven Str., 3. ffi., binfen. Baplm Berlangt: Manner und Rnaben. (Angeigen unter biete Anbeit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin guter Bagannicher und Bladimith. Berlangt: Lediger junger Bnicher. 1354 35. Str. Berlangt: Barbier, junger Dann, beftanbige Mr. beit. 356 29. Belmont Abe. mibof Berlangt: Bufbelman, guter Lobn. Stetige Stellung: fofort nadjufragen. Fred. Griesbeimer, State und Jadfon Str. Berlangt: Junge, in Der Baderei gu belfen an Cates. 542 28. 12. Etr. Berlangt: Lader an Brot. 452 28. 63. Str. Berlangt: Cutter an Sojen, Stetiger Plat für gu en Mann. Edward Roje & Co., 200 Martet Str. Berlangt: Buichelmann; ftelige Arbeit, Rachjufra-gen: Edward Rofe & Co., 200 Martet Str., 5. ff.

Berlangt: Gin junger Mann, in ber Baderei gu Lelfen. 40 Canalport Ave. Berlangt: Gin moblerzegener Jung: bon 16 3abs ren, im Rleiberge chaft. 1006 Milmaufee Mbe. B'riangt: Schmied; muß Blug-Reparatur ber-ichen Feite Stellung für ben rechten Mann. Muß nüchtern fein Abr.: Thomas Johannsen, Sighlands, Berfangt: Gin guter Borter für allgemeine Saus-erbeit. Frang Ihrelmann, 20 Bine Grobe Abr., ge-genüber Lincoln Bart. Bertangt: 3wei erfter Rlaffe Rodichneiber. Selle Berffiatte. Guter Lohn. Jert, 4207 Salfteb Ste.

Berlangt: Danner und Frauen.

Berlangt: 50 Gerren und Damen auf ber Rord. feite. Guter Rebenverdienft. Abr.: D 393, Abend Bertangt: 2 Majdinen Sande und 2 Baifter an Beften. 113 Binghali Str. indore

Stellungen fuden: Danner. (Ungeiden unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Gefucht: Junger Mann fucht Stellung als Bader für zweite Sand an Brot. Emit Jahnte, 13. Mue., Mapipood, Il. Befucht: Gin ligenfirter Ingenieur fucht Steffung. Offerten unter I. 868 Abendpoft. Gefucht: Grocerh-Clert mit Stadt-Referengen und einiger Erfahrung in Martet, fucht Stelle. Abr.: I. 859 Abendpoft.

Gefucht: Bartenber und Waiter fucht Stellung. -Gefucht: Ein Mann in mittl rem Al er m't guten ömpfehingen jucht Stellung als Ruticher in einer gewarzentnie: vernehr gans: und Gerenarveit. — 1 252, Abendpoft.

A 252, Abendpost.
Gefucht: Ein junger verheiratbeter Mann, ber eng-lischen und beutichen Sprache machtig, jucht Stellung als Rollettor ober Calbier: fann Rautton fiellen. Abresse Bor 400, Sarvard, Ill. Gejucht: Mann in mittleren Jahren, berhen thet, Jahre Erfahrung im Schub Store, wunichtirgend eiche Bejchäftigung. Abr. R. 256 Abendpoft. Befucht: Junger Mann mit Ligens fucht Stelle als Engineer, auch als zweite Rlaffe, 732 Eifton Abe.

Bertangt: France und widdagen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Laden und Fabrifen.

Berlangt: Röberinnen für Aenderungen an Ta-men-Garberobe. Mochenarbeit. Rachzufragen dritter Floor, State Str. Marshall Field & Co., Retail. Berlangt: 2 erfahrene Sefter an Tamen-Unzügen und Iaden. Rachzufragen im Alteration Department, 3. Floor, State Str. o. Groor, State Str. Mariball Field & Co. Berlangt: Erfabrene Fitter im Alteration Lepart-nent. Radzujragen im dritten Floor, State Str. Mariball Field & Co., Retail.

Berlangt: Matchen für augemeine Arbeit, und Franfen an Rugs ju naben. 1497 Milwaufee Abe. Berlangt: Lebrmudden um an handgemachten Strobbuten ju arbeiten. Radjufragen Mig 250if, 185 28abafb Abe. Berlangt: Evfort, Damenfcneiberin. 359 Webfter

Berlangt: Maschinenmadden und Baisters an We-ften jauch jelche jum Lernen. 12: Habbon Abe. 11ap,lw,tgl&jon Berlangt: Erfahrene Raberinnen für Aenderungen an Damen - Jaden und Angügen. 3. Anisfield & Co., 180 State Str. Berlangt: Fünfzig, Operators an Damen-Baifts. Sterige Arbeit. Bartfibe Mfg. Co., 86 E. Chio Str.

Berlangt: Gine geubte Buglerin an Damenfleibern. Beriangt: Rabmadden bei Rleibermaderin. 25 Weft 23. Gtr. Berlangt: Gin Dadden als Rellnerin, im Re-

ftaurant aufzuwarten, Bu erfragen: 230 E. Madi-jon Str., Buffet. Dimi Derlangt: Naberin für Leberwaaren. 167 Babaih Abe., 6. Floor. Rerlangt: Danden für Daidinen: Arbeit, aute Berlangt: Gutes Madden für Bader Store. Beugniffe verlangt. 1289 Lincoln Abe.

Berlangt: Rindermadden, \$5. 347 Dft Rorth Ub.,

Berlangt: Caubere Dansbalterin. Gutes Deim. 4 Rinder if bis 13 Jahre). Gnter Lohn. 1812 Langley Ave., 91. Str., Danphin Part.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - 1711 R. Salfted Str.

Berlangt: Eine Wittfrau ober alteres Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit bei einem Bittwer. 449 R. Marfbfield Ave. Borguiprechen Rachmittags.

Berlangt: Frau ober Mabden für Arbeit im Ga-

Berlangt: Gine Baichfrau, fofort. Borguiprecen: 3247 Forreit &bc.

Berlangt Gine erfahrene Röchin. Anderson Res-flaurant, 901 B. Rorth Ave.

Berlangt: Junges Manchen gur Silfe in Sausar-eit. 781 R. Weftern Ave., Top Flat.

Berlangt: Mabchen eter Fran für allgemeine Dans-arbeit in fieiner Familie von 2 Berjonen. Muß to-den fonnen, außer bem Saufe idlajen. Reine Bajde 205 Augusta Str., Ede R. Wood Str. mibo

Berlangt: Mabden für Qausarbeit. 510 Sebgwid

Berlangt: Dabchen, 16 Jahre alt, für Sausarbeit Reine Rinder. Guter Lobn. 100 R. Clart Str., 1 Gloor.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Dausarbeit ie leiner Familie. 186 Oft Rorth Ave.

Berlangt: Madden, bei ber Sausarbeit mitgubelsfen. 1425 Mentana Str.

Berlangt! Sofort, gute deutsche Röchin für Re-ftaurant. 731 Larrabee Str. bim Berlangt: Deutsches Mädden für allgemen Dausarbeit; Ileine Famille. Rachzufragen 4236 Wa Lajb Are.

Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Dausar eit. 250 Bebfter Abe., 2. Flat. bm

Berlangt: Madden für Sausarbeit; muß maichen und bugeln fonnen. Lobn \$4. 287 BB. Divifion Str. bmi

Berlaugt: Gin gutes Ruchenmadchen. 144 Dichi an Str.

Berlangt: Sausarbeitsmadden. Familie bon Rein: Wafche. \$4 - 347 Oft Rorth Abe., 1. Flat.

Berlangt: Majdinen:Mabden und Mabden jum fernen an Roden. 293 Dapton Str. Dimi Briangt: Sanomarchen, Sutter in Mermel ju na. n. 558 R. Baufina Str. Dim Berlangt: Starles beutiches Madchen für allgemeis ne hausarbeit. 612 28. 62. Str.

Berlangt: Junges Madden. Reine Bafche. 755 R. Saifted Etr., 1. iftoor.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 272 Cipbourn Berlangt: Gute Dinnerfocin für Heines Reftau-rant. 395 G. Divifion Etr. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 504 Julierton Abe. Berlangt: Deutiches Madden für Sausarbeit. Muß ügeln, maichen und fochen fonnen. 310 Bells Str., fagerei.

Wir nuterjuden Abftratte, ftellen Dotumente (Truft, Marranty und Releafe Deebs) aus, beiorgen Generversiderung, Ales iebr prompt und billig.
Richer Bi. door b M. Roch & Co...
Simmer 814, Flur 8, 171 LaBalle Str., Ede Monroe. Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit. Dug gu Scufe ichlafen. 624 R. Clart Gtr. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 6:3

Löhne, Roten, Beiethe und Schulben aller Ary prompt follettert. Schiecht gablende Miether binaus-gett. Reine Gebubren, wenn nicht erfolgreich, Albert M. Reaft, Abbolat, 35 Clark Str., 3immer 609.

fre b. Blotfe, Archtsantoalt. All: Rechtsfachen brompt beforgt. — Suite 841—43 Unito Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Okgab Str.

Wm. R. Rummler, Batentanwalt. — Fefte Breife; ertheile zuberläffigen Rath. Patent \$75. Radhindung im Batentant betreifs Patentähigleit, S. Rr. 82—83 McBiders Gebäude, 84 Nadison Str.

Berfonliches. (Ungeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bat Bort.)

Cone, Roten und joliehte Archnungen aller Art tolletitet, Garnifpee bejongt, ichiechte Meither eat-fernt, Opporbelen joreclojed, Reine Borausbezahlung, Creditor's Mercantile Agench, 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Mabison Str. F. Schult, Rechtsanwalt.—C. Doffman, Ronfabler. Bfeb.l

Berlangte Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Mubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhlnliche Sausarbeit. 3005 Archer Abe.

Sausarbeit.

and 4 Uhr.

Zömy, lutkfon Zöny, caloon" — \$1650; "gedlegener" Corner, Rorth Abert, nabe Dumbolte Baef; bubiche Figtures; viel Stod; unabhängig von der Brauerei; Mierte 200; bibbide Bohmung. Berfäufer eignet das Gebaube (Briddaus). Lange Legie. "Gedlegens" Sache. Berfaufsgrund: Aftersfchwache. Dinge, 59 Dearborn Str. Berlangt: Strubfran; Rachtarbeit. Reftaurant. Ede Dearbern und Monroe Str., Bajement. Berlangt: Ein alteres Dadden ober Fran, um auf's and ju geben. Rachzufragen: 529 LaSalle Abe., ach 4 Ubr. midofrsajon Berlangt: Gine altere Frau als Dausbalterin bei inem Bittner mit 4 Rindern. 4452 Brinceton Abe. Ju verfaufen: \$400, Laderei, Mehfeite; gute Rach barichaft: Lageseinnahme, \$13—\$15; nur Stor-Trade; gute Breise; Miethe Sid, sechs Wohnzimmer: Bridofen, Hinhe, 50 Tearborn Etr. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. 2554 Bautina Etr., Ravenswood. mibo

Saloon und Logenhalle, Subserte, Wentworth Ber gutzabenstreife gutzablender Blat: Miethe Go. 9 Wodnigimmer; Raufpreis \$750, werth \$2000. hinhe, 56 Dearborn Str. Berlangt: Gin junges beutiches Rabden, bei leich-er Sausarbeit zu belien. Rein Baiden. Rachguites en: 335 Dft 44. Str., Flat 2, nabe Grand Boul'b. Ju verlaufen: Zigarren: und Confectionery-Store, nit Soda-Jountaine, 4 Wohnzimmer. 861 Liucoln Mibe. midofi Berlangt: Daboen für Sausarbeit in fleiner Ga-Bu verfaufen: Ed: Salvon, gute Blat. Eigenthu mer reift nach Dentichland. 657 R. Beftern Abe. Berlangt' Frau ober Madden für allgemeine Daus irbeit in fleiner Familie. 261 Oft 61. Str., ober Bu bertaufen ober gegen Granbeigenthum gu ber

Berlangt: Rabchen für Sausarbeit, RleineFamilie Butes Beim. M. Rothichito, 4346 Berfelen Moc. Berlangt: Lund Rochin. 122 28. Randolph St. mbe Bu verfaufen: Gute Mildroute, 3-4 Pannen, auf ber Roroweitseite. Wegen Abreise nach Deutschland. 1136 2B. Chicago Ave. mibo Berlangt: Matchen für augemeine Qausarbeit. Rachgufragen 3331 Forreft Abe.

Berlangt: Eine Frau im gesehten Alter, die guts Jausmannfolt lochen tann, für zwei Perfonen. Aufs ande. Guter Lobu und gutersheim. Rachzufragen von dis 12 Bormittags. 488 Dearborn Ave. Bu verlaufen: Raffees und Delifateffen Store. Bu vertaufen: Billig, gutjablender Saloon und Boardinghaus. 817 Blue Island Ave. undofr Berlangt: Sausbälterin; junges, reinliches und gu-tes Madchen, um einem erizelnen Serrn einen ftel-uen Hausholt zu führen; auftändiger Lohn und gutes Seim; felbstftändige Serrin im Saufe; Armuth tein Hinderniß, Abreffe unter: A 253, Abendpoft, mbo Bu berfaufen: Gine 5 Rannen Mildroute. Gde Bafburn Abe. und Loomis Str., im Saloen.

Bu verfaufen: Befte Grocery-Ede an Beftfeite, 4.7. B. Erie St. Berlangt: Gin alteres Dabden ober alleinftebenbe Bu berfaufen: Gute Baderel, febr billig, nu Store Trabe. Abr.: D. 3.2 Abendpoft. bmb Frau für allgemeine Sausarbeit. Duß tochen tom nen. Reine Wafche. \$4 per Woche, 107 31. Str. fflat A. midofrf Sur bertaufen: Bigarrens, Candy., Rotionss, Ba-dereis und Laundry, Store wegen Uebernahme einer Farm. Reine Agenten. Abreffe: I. 856 Abenpoft. Berlangt: Ein beutsches Mähden für zweite Haus-tebeit. 38. Aftor Str. Berlangt: Erfahrene Aursety Gouvernante für 2 Mädden von 2 und 4 Jahren. Muß erster Klasse empfehlungen bringen. Nachzufragen Mrs. B. J. Anfenthale regingron Hotel, 22. Str. und Michigan

Bu verfanfen: Calon, billig; gnte Gelegenheit für echten Mann. 312 R. Aibland Apc. Diniba Bu bertaufen: Baderei Store, beste Lage ber Rorb eite. Ofen im Bajement, billig. Abr.: A. 858 Abeudboit. bimif Bu bertanfen: Feiner Delitateffen Store. - 347 Fullerton Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden f. allgemeine Saus-arbeit. 1028 Greenleaf Abe., in Rogers Bart. mbo Bu verfaufen: Billig, Grocery und Martet. Guter Blag. Guter Berfaufsgrund. 128 Grand Ave. Berlangt: Madden, 14 bis 15 Jahre alt, für leichte ausarbeit. isi Girard Etr., 2. Flat.

(Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Rieine Gartnerei. Raberes am

Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bert.)

Bu bermiethen: Freundliche Zimmer, Babegim-mer. Borgufprechen Abends 528 Lincoln Str., nabe

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen gefucht: Gine freundliche Bobnung pon

6—7 Jinmer auf ber Nords ober Nordwelfeite (Bor-fadt nicht ausgeschloffen), bon gutem Mietber zu nicht nehr benn \$15 Rente. Offerten und B. f. 12, Abendpoft erbeten.

Bferde, Magen, Sunde, Bogel zc.

In verkaufen — ober zu verkauschen — Jummer an Hand: 50 Stüd ättliche Pferde und Stuten, passend für alle Sorten Stadtarbeit, Farmarbeit und Juchtzuseck, 1000 bis 1500; \$25 is 385; ebenfalls gebrauchte Farm: Geschierer, Für Leute, die diese Art Pferde zu kaufen beobsfätzigen, wird es fich bezahlen, vorzusprechen und sie zu ieben. J. D. Finn & MexPhillipps, 4175—77 Eucrald Ave., nade Root Str., ein Wied von dem Stod Jards: Linguig.

Ju verfaufen: 20 Pferde aller Art, ebenfalls Stu-ten ftets an Hand. Einziger Alah der Stadt für ehre lichen Pferdehandel. 708—707 N. Wood Str., pol-ichen Milwaufee und W. Korth Ave. Mag Tauber. 30mylmtgl&fon

Bu berfaufen: Gin gutes Deliverp-Pferd. 183 Ar: mitgae Abe.

3u verlaufen: 3 Arbeitspferde, fast neues Topbug-go. Leichtes Aferd, leichter Wagen. Bony. Billig. 753 Clybourn Ave., oben.

Bu verfaufen: Gin Bferb, Pacer, geht in 3 Minusten um ein Runabout. Buggy. Nadgufragen Donsterftag Radmittag. 235 Larrabee Str.

3n verfaufen: Billia. Del: Tant: Bagen mit Bferd

Bu taufen acjucht: Gutes Gully ober ein 2rabris ges Buggy. 473 R. Ciart Str.

Schone Auswahl Rollerbabne, \$3. 732 Bells Str. Sanber'iche Ebelroller, Ranarienguchterei. 12-31ap, bibofa

Bu berfaufen: Bwei Badermagen ober auch Milde magen. 2016 Gifth Abe. fami

Sunderte von neuen und Second Sand Magen, Buggies, Rurichen und Geichirren werben graumt zu Gurem eigenen Areis. Sprecht bei uns vor, wenn 3br einen Bargain wünscht. Thiel & Ebbardt, 206 Babaid Aive.

Raufe- und Berfaufo-Mingebote.

Bu vertaufen: Rindermagen, wenig gebraucht. 449

Bu verfaufen: Billig, Amnings, noch wie neu. 748

Rahmaidinen, Bieneles zc.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Batentirtes Bicpcle ohne Rette. Abr. G. 453, Abendpoft. mibo Die befte Mustaal von Rabmaidinen auf ber Betteite. Leur Maichinen bon 310 aufwärts. Ab Borten gebraubie Matchinen von ih aufwärts. Befteite . Office von Gtanbard Rabmaichinen: Tug. Gebriel, 173 & 88. Ban Buren Str., 5 Thiren bittid ton Daffteb. Abends offen.

3br tount alle Arten Rabmafdinen taufen ju Mboulelole-Preifen bei fitam, 12 Abaun Gtr. Reite filbertalatriete Ginger 210. Digd Arm 912. Reite Wilfon \$10. Sprecht vor. ebe 3br tauft.

Pianos, mufifalifche Juftrumente. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

\$35 taufen ein icones Rofenholg-Biano; \$5 monats ich. 317 Sedgwid Str., nabe Dibifion. 7ap, Im

Muß mein Upright Piano verfaufen; neun Monate im Gebrauch, für weniger als ber Saifte feines Berthes. Rr. 1015 R. Saifted Str. bmbo

Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Gites Mabden für allgemeine Dans arbeit. Rug focen funnen. Guter Cobn, fleine Fa mitie. Fr. Bender, 3850 Ellis Ave., 1. Flat. Bu vertaufen: Billig, ein Butderfhop, 402 2B. 3u vertaufen: Bute Baderei, nur Storetrade, \$18 \$20 Tagefeinnahme, Abrdfeite, \$750 Raufpreis. — Abr.: D. 344 Abendpoft. Berlangt: Gin Dabden fitr allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Mabden jur Stuge ber Sansfrau. Bates Seim und guter Lohn. Reine Bajde. 102 Blice Str., nahe Roben. Dimibo Geidaitetheilhaber.

Berfangt: Dabden für allgemeine Sansarbeit, 616 Sedgivid Etr Theilhaber verlangt: Mann mit \$50 für Ridel-Antomaten. Roloffaler Berbienft. 1005 Germitage, nabe Armitage Abe. Berlangt: Junges Madden; feine Bajche: leichte ausarbeit. 1830 Arlington Place. bim Berlangt: Outes beutiches Mabden für allgemeine auserbeit. 166 Roerth Abe., Glat B. uisbint Berlangt: Gutes Sausmadden, Reine Bafde. Gu-es Seim. Schmidt, 226 Milwautee Ave. mbim (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Bort. Bu bermiethen: Bum 1. Mai, ein großes Brid. Gebaube, Store mit Bimmer, ebenfalls eine Cot-tage. 408 Clipbourn Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit ir leiner Familie. 1840 Brightwood Abe., nahe Lin

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Röchinnen, Madchen für Sausarbeit weite Erbeit, Kindermädden, eingewanderte soor mictracteadt bei ben feinsten Herrichaften. Mes S. Mandel, 200 31. Str. 14m31m

Be-fangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 94 Milwantee Ave. bimi

28. Hellers. Das einzige größte beutich-amerita-nische Bermittlungs-Inflitut, befindet Rc 586 A. Clorf Str. Sonntags offen. Gute Alake und gute Nädden prompt beforgt. Befte Daushälterinnen immer an Dand. Tel. North 193.

Stellungen fuden: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Alleinstebende beutiche Frau fucht Stelle 115 Sausbälterin ober Lundfocin. Burbe auch bie Stadt verlaffen. 621, 32. Str.

Gejucht: Deutsche Frau wünscht Beichäftigung im Reftaurant, Saloon ober Ruche ju beifen. Weficite vorgezogen. 111 Miller Str.

Beirathegefuche. (Angeigen unter biefer Anbrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.)

Seirathsgefuch: Bittive, 27, bubiche Ericheinung,

Heirathsgesuch: Wittwer, Fabritbefiger, 46, les benstuftig und gemutblich, Befiger mehrerer Grundflide, mit gutem Ginfommen, iolinicht fich mit braven, altlichen Madchen oder Wittwe, tann Kinder baben, zu verbeiratben. Sene nicht auf Gelb, nur auf gute feiedfertige Sausfrau. Abr.: R. 246 Abendpoft.

Seirathsgefuch. Wittme (26), gebilbet, bubiche Gr: fceinung, musikalisch, gut erzogen, mit Bermögen, wünscht sich mit auständigem Manne zu verheirathen. Auskunft ertheilt Auchl, 347 Babajh Ave. Bermittle geifende Partien gefichert. Sprecht bor ober ichreibt. Heirathsgefuch, Welches ebelbenkende Früulein ober junge Bittwo märe geneigt, einen älteren bornebmen deren aus wahrer Reigung zu ehelichen? Mein Ber-mögen beläuft fich auf 45.000 Doll.; babe elegante figen, nur Berg und Gemuth. Abr.: R. 242 Abend

Meditsanwälte. (Angelgen unter Diefer Zubrit, 2 Cente bas Bort.)

Fifder E Lead, Recktsonwälle.
Alle Arten Achtsgeschäfte fergiälig und prompt beforgt; Schabenergagnipruche für Körperverlegungen sowie in Grundelgenthumslachen gesidert; Bankertottfälle gergeit; Abstrafte unterluch; Rachtsshachen erlebigt; Koulettionen beforgt in ben gaugen Ber. Staaten und Canada. Pank-Acprecusen. Nath frei. Stute 303—304, 169 Weifpington Str.
7ap,1mo.tglkfon

23 alter G. Kraft, beuticher Abvolut, Galle eingeleitet und vertheidigt in allen Grichten. Archtsgeichafte febr. Art gufriedenftellend vertreten. Gerichten in Vanlevotffallen. Bet eingerichtens Berichten in Vanlevotffallen. But eingerichtens Betteitungs. Departement. Univide überall durchgefest. Löbne ichnes fonell folletirt. Schnelle Abrechaungen. Weits einsielungen. 134 Walbington Str., Immer 212. Kel. R. 1843.

E. Milne Mitchell, Lechtsanwalt, 725 Reaper Blod Rorboft: Ede Wafbington und Clart Str. — Eeutid gesprochen. — Rath unentgeltlich Inoo.tgl

Patentanwälte. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Luther 2. Miller, Patent-Antoalt. Prompte, jorg-fältige Bebienung: rechtsgittige Bateute: maßige Breife; Konfultation und Luch frei. 1136 Monabnod. Afan, talkfon. 59

Alerander's Gebeim . Boligei. Ig entur, 93 und 95 fifth Ave.. Simmer 9. bringt irgend eitnas in Criotrung auf pribatem Birge unterlucht alle meglichlichen Jamilienversditniffe, Ebekandsfelle u. f. w. und femmeit Beweife, Diebftable, Radvereien und Schwindeleise werben underfucht und bie Schuldigen zur Archenschaft gezogen. Nafpriche auf Schadenerigh für Bereigungen, Unglichkfalle a. bergl. mit Erfolg geltend ermocht, Freier Rath in Rechtsfachen. Die find bie einzige bentiche Boligel-Agentur in Chicago. Sonne tags offen bis 19 Ubr Mittags.

Frauen-Hoipital. Dr. J. B. Bigelow, attefter praftifcher Arzi Chicagos für Frauentranfheiten al-ler Art. Erfolgeriche und ichmerzlofe Behandlung ohne Operation. Gutes Deim und gewissenbeite Pflege vor und nach der Entbindung, 78 State Str., J. Li.

Gefchäftsgelegenheiten. (Anzeigen unter biefer Anbrit. 2 Cents bas Bort.)

Grundelgenthum und Saufer. (Mugeigen unter biefer Anbeit, & Cents bas Bort.) "Dinge", Genindeigenthums und Gefcafttmatler, 59 Dearborn Str.; bertauft Grundeigenthum und "Gefchafte". Schnelle, reelle Aransaftionen. 26m3, Intikfon

Tarmlandereien.

Tarmlan de ma! Alabama t
Garmlan begintes And im fiddlichen Alabama
an verfaufen. Billige Preife. Rabe dert Stadt
Mobile (70,000 Einwohner). Gefanct für alle
Brodukte. Ineimal des Jahr Ernte. Mer noch
gutet Land in diefer Gegend kaufen will, wende fich
an Arthur Beenert, 92 LaSalle Str., Chicago, Id.,
10mp. Brachtvolle Getreibe, ober Frucht-Farmen, 20 bis 100 ader. Ullrich, 196-198 Oft Bafbington Ctr. 2in.13

Rordfeite.

Receibers : Bertauf Ceffentliche Berfteigerung bon 24 Lotten an ber Western Abenne, Ede Belmont Abe., Sanftag, ben 21. April 1960, Rachnittags 2 libr, in ber Rorbs Schiegenballe, Ar. 1925 R. Western Abe. — Guter Bestiette Garage Berbintet. Bepliefterte Brach. Dierette Garagerbindungen Beste Gelegenbelt, eine werthvolle pot billig zu faufen. Rabere Ausfanst erthelit:

Fo marb A. Beiffert, Receiver, Bimmer (12, 59 Dearborn Str. 1,4,8,11,15,18ap

Receibers : Bertauf

Receivers Bertauf

des Aordschicage Schügenparts. — Der befannte Rerdschicage Schügenpart mit Gebänden und Inspentar soll auf Anordnung des Superior. Grichts an dem Metholictuden verfauft werden. Der Mercider ist deutsche verfauft werden. Der Mercider ist deutschaft zu um Tienstag, der Tentage der April 1969, Rachmittags 4 Uhr, verstiegelte Angedete sie dem Bart oder Theile dessehen entgegenzunehmen. — Der Part dat eine Front von Sit Juffen der R. Bestern Ave., in unmittelbarer Räbe der Belmont Ave., erstrecht sich vorlied in voller Preite zur Mitste des Kordaamsed des Glieges Jusses nach des einen Flächenindal von zirfa 21 Alder. — Gute Gelegenbeit, ein werthvolles Grundsstäd zu gut aufen. Räbere Auskunft ertheilt der reitwilligst:

Ebward A. Weiffert. Receiver. 3immer 612 59 Dearborn Str. 1,4,8,11,15 18ap Begen Erbichafts Abichluk verfaufe ich das Er-bälbe 114 Verry Str., für \$3300: Abeil Cafb: Reft nach Hebereinsommen. Frank Eleveland, Jimmer 3. 184 Dearborn Str., 3u verlaufen: \$1200 taufen moderne 5 Bimmer ottage mit Babegimmer. Gigenthumer, 836 Cafbale

Rordweltfeite.
Bu berfaufen: Reue 5 gimmer Saufer mit Baffer, rabe ben Cifton und Belmont Abe. Strafenbabnen. Rur \$1400; \$59 baar; \$12 monaftic. Ernft Relms, 1959 Milioaufee Abe., swifchen Fullerton und Caibelle Burgen Bellegen Bullerton und Caibelle Burgen Bellegen Bullerton und Caibelle Burgen Bellegen Bullerton und Caibelle Burgen Bellegen In rertaufen: Alter franflicher herr nuch fein breidiges Brid. Geichaftsbaus megen Alimamechfels bi ig verfaufen. 391 2B. Chicago Ave. mi Bu vertaufen: Saus mit Store, guter Blag für Beidaftsmann. Stein, 1342 R. Weftern Ape.

Gubweftfeite. Berlangt: Ein 8-9 Zimmer Brids ober France-baus, ividen 12. und 21. Str., westlich bon Dels fice; Preis \$2500 bis \$3000. Richard A. Roch & Co., Jimmer 814, Flux 8, 171 LaZalle Str., Ede Mon-roe Str.

Dabt 3 br Danjer ju verlaufen, ju vertauschen oder ju vermietben? Rommt jur gute Resultate ju uns. Wir baben immer Räufer an Hand. — Sonntags offen ben 19-12 Ubr Bormittags. — Rich arb A. Rob & Co., Reiv Jott Life Gebäube, Rorbost Gde LaSalle und Montoe Str., Zimmer 814, Fiur 8.

12d3,tgl&son*

12bg, tgl&fon* Bu bertaufen: Billig, hubiches Seim in Elmburft 7 Meilen außerhalb. Rachgurtagen: 131 Late Str.

Geld auf Dtobel ze. (Mngeigen unter biefer Rubrit, 9 Cents bas Wos: Welb gu berleiben auf Mibel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m.

Rleine Unleiben von \$20 bis \$400 unfere Spegialität. Bir nehmen End bie Mobel nicht meg, wenn wit bie Unleibe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Bel.;

Bir fiben bas großte beutide Gefdaft in ber Gebt.
Mie guten, ebrichen Deutschen, tommt ju und, wenn Ihr Gelb baben walt.
Ihr werbet es ju Euten Borteit finden, bei mis porgutfprechen, ebe 3br anberwatt hingebt.
Die ficherfte und guberlaftigfte Beblenung gugefichert.

128 Qa Salle Stratt, Cimmer & Benn 36r Gelb borgen wollt, bonn bitte fprect o: Tas einzige beutiche Weichaft in ber Stabt.

Cagle Boan Co., 70 LaSalle Str., Bimmer 34. Otto C. Boelder, Manager. Gubweft-Ede Manbolph und LaSalle Str.

Anfeiben in Summen nach Bunich auf Mobel und Bianos, ju ben billigften Raten und leichteften Bedingungen in ber Stadt. Unfer Gefchäft ift ein berantwortliches und reelles, lang etablitt, höfliche Behandlung und ftrengfte Berichwiegenheit gefichert.

Benn Ihr nicht vorfprecen tonnt, bann bitte. foldt Abreffe und bann foiden wir einen Dann, Selb! Celb! Celb! Gelb!
Chicago Rortgage Voan Compande
175 Tearborn Ste., Zimmer 216 und 217.
Chicago Rortgage Voan Compande
Zimmer 12, Hohmarket Abeater Building.
161 B. Radijon Ste., britter Fine.

Wir leigen Gud Gelb in großen und kleinen Beträgen auf Liand, Möbel, hferde, Wagen ober ire gend welche gute Sicherheit zu den billigften Bebingungen. — Darleben fonnen zu jeder Zeit gemacht werden. — Theilzablungen werden zu jeder Zeit angenommen, wodurch bie Roften der Unfelhe berringert werben.
Chicago Mortgage Lean Combans,
175 Beardorn Str., Zimmer 216 und 217.

1189

Balbington Str., Zimmer 304; Branch-Office's 534 Lincoln Abe., Late Biew. — Geld gelieben an Zebermann cuf Mobel. Pianos, Pferde. Bagen., Figures, Diamanten, Ihren und auf tegend welche Sicherbeit zu niedrigeren Maten, als dei anderen Jirmen. Inditermine nach Bunich eingerichtet. Aungenen. Inditermine nach Bunich eingerichtet. Aungenen. Inditermine nach Bunich eingerichtet. Aungenen. Inditermine nach Bunich eingerichtet. Ausgebeit zur Abgahlung; hölliche und zuborkommende Beschnblung gegen Ichermann. Geläfte mehr frengften Berichwiegenheit. Leute. welche auf der Rorblette und in Late Biets wohnen, können Zeit und Geld sparen, indem fie nach unferer Office, 334 Lincoln Ab., geben. Rain-Office 59 Washbington St., Jimmer 304.

Northwestern Mortgage Loan Co.,
465 Milwanter Abe., Zinnmer 53, Cde Chicago
Ube., über Schroeber's Apolbete.
Geld gelieben auf Mobel, Pianos, Herbe, Bagen
u., s. vo. 3u billigsten Zinsen; rudgablor wie man
miluscht, Jede Zablung vereingert die Kosen. Cinz
wehner ber Nordseite und Nordwesteite ersparen
Geld und Zeit, wenn sie von uns borgen.
17m3°

Beib verlieben, privatim, auf Mobel, Bianes, Aleede, Rutichen, ohne Begnahme, ju niedigfter Rate. Benn Ibr Gelb und auch einen Freundbei mir vor, Leben und ieben laffen iff mein Motto. Zeit und Abjablung nach Belieben bes Borgers. M. D. Williams, & Dearborn Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

3u berfaufen: Schier felbstgekelterter Traubenwein.
292 E. Rocth Abe. momifa
3u verkaufen: Counters, Shelfing und Show
Cafes; 90 Cents per Juh. 110 Sigel Straße, nabe
Rells. — Sjun, tglkjon Seib ohne Komuifion. — Louis Greubenberg ver-teibt Privot-Rapitalien van 4 Brog, an ofen Com-mifion. Bormitiggs: Refbeng, 377 R. Dopne Bro-uck Cornelia, nabe Bricago Granu. Radmitiags; Ceffice, Zimmer 1614 Unith Blog., 79 Dearborn Str. 13an, falkinn

Bu berleiben: \$2000 auf Grundeigenthum, in Summer von \$500 ober mehr, ju niedrigen Intereffen, ohne Romaiffiou; von Privatperfon. Mbeeffe: 0 430, Abendpoft. 24malmtglkion Bu leiben gesucht: \$2000 bis \$2500 gegen \$6000 Sicherheit. Somibt, 222 Lincoln Abe. bmi Gelb gelieben an Angestellte, auf einfache Rote 72, 121 La Salle Str. 8ap, Im for Bejablt feine 6 Brogent! Biel Gelb bereit für 4 und 5 Brogent auf Grunbeigenthum und jum Banen. Abr.: D. 356 Abendpoft. 7ap,1mo,mma Ju berleiben auf Grundeigentbum: Bribatgelber ju bent billigften Binsfust, ohne Kommiffion. Abolob Zeisler, 79 Dearborn Str. "Amg, mifame, In

— obne komm if fion—
obne komm if fion—
in großen und kleinen Gummen auf Chicago Crunds
eigenthum zu verleisten.
Gentags offen von 9—12 Uhr Bormitags.
ki dard N. Koch & Co...
171 Lasalle Str., Ede Monros Str.,
Jimmer 814, Flux 8.

1201. tal&fon*

(Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bas Bort.) Bither- und Guitar-Bither-Unterricht grundlich er-theilt in habrechts Bither-Schule, 411—413 C. Rortn Abe., nabe Beus Str. 17mglant, fa.fa, mi Berlangt: Souler für beutiden Privat-Unterricht; befte Aeferenzen, mäßiges Oonorar. C. S. Loebring, 2913 Fifth Ave. 8,11,15,18,22,25,2900

Mobel, Sandgerathe 26. (Ungelgen unter biefer Aubeit, 2 Centt bat Mort

Bu berfaufen: Robel, Teppide, Deige und Rode bien, Gas-Range, vollftanbiges 25 Buder enthalten-bes Engeloverbig Brinnuteg, billig. 1130 A. Dal-fteb Etr., nade Alicelin Eve.

Die Gefahren einer Mutter

Merste vergagten.

Das Opfer einer Frau auf bem Altar ber Mutterichaft ift fein ungewöhnliches Greigniß, aber wie unnöthig folche Opfer oft finb, ift aus bem folgenben Gefprach mit Frau C. R. Simmonbs von 140 Dineral Springs Ave., Pamtudet, R. 3., ju erfeben. Frau Simmonbs, beren Gatte ein mohlbefannter und beliebter Grocer in Pamtudet ift, fagt :

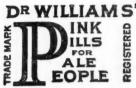


aufgegeben.
"Bor meiner Gbe gebrauchte ich Tr. Williams' Hink Pills for Pale Beople, um mich zu närfen und mein Blut zu reinigen und mit guten Refultaten, und als die Toftoren mich aufgaben, beschloß ich, die Pillen zu verjuden, obgleich mein fall ein berzweifelter war.
"Mein Mann taufte die Pillen, und als ich drei Schackten getraucht batte, batte ich so viel am Kraft zugenommen, daß ich zum erken Rale in zwei Ronaten wein Bett verslaffen konnte. Ich über hie zielen zu gebrauchen urd in einem weiteren Ronat konnte ich wieder umbetlaufen. Der Appetit war gut, die Javbe miner Wangen kehren wieder, und ich nahm schnell an Gewöch zu.

"Ich empfehle einer Jeben mit Freuden Dr. Williams' Bint Pills for Pale Pcople, Die, fo wie ich, ju leiben bat. Unterfcrieben und befchworen bor mir ben 27. Muguft 1899.

Thomas 2B. Robinjon, öffentlicher Rotar. Dr. Billiams' Bint Bills für Bale Beople entfernen Unreinigfeiten aus bem Blute und führer Die Stoffe gum ichnellen Muibau bem geichwächten Rerbengewebe gu. Gie haben hunderte bon munder baren Beilungen bollbracht in fcmeren Fallen, oft nachdem Dottoren fie als hoffnungslos aufgegeben

Seft nach diefer Saudelsmarke auf jedem



Berkauft von allen Apotheftern, 50c die Schachtel fechs Schachteln \$2.50.

Indwiga.

Roman von Frit Poring.

(Fortfetung.)

"Natürlich - bas fommt bavon,

wenn man LeuteJhres Schlages zu an-

ftanbig behandelt. Aber bergeffen Gie nicht, baß Gie bor ber Tochter Ihres

herrn fteben, Die ihren Bedienten gur

Schredt und ärgerlich und sprang zornig

auf sie zu. Doch sie schüttelte wild und

verächtlich seine Sand ab und warf

bann flirrend Die Stallthur hinter fich

Saßthal war erft feuerroth gewor=

ben, bann tobtenbleich. Seine Sanbe

hatten fich geballt, und er brachte zuerft

nur einen Laut berbor, ber halb wie ein

Buthichrei, halb wie ein Stöhnen

tlang. Im erften Augenblick wollte er

auf biefes Weib losfturgen; aber bann

tam es plöglich über ihn, baß fie ja im

Grunde recht hatte, bag er wirklich nur

ein Bebienter war. Da lehnte er fich

schwer an die Krippe zurück und zitterte

wie nach einer feine Rrafte überfteigen=

ber man nur immer bas tiefe Athmen

hörte, ward Maryan unbeimlich. Biel-

leicht ließ fich burch eine luftige Bemer=

tung über bie fritische Stuation fort-

noch jest. Aber Ihnen tann man gra=

tuliren, Ban Sakthal, bas war ber

Sie berschoffenen Schwester, und -"

rauh. "Aber nicht fo wie Gie meinen.

Sie werben begreifen, bag nach bem

eben Borgefallenen meines Bleibens

auf Clontowo nicht länger ift. Wollen

Gie Ihrem Berrn Bater beftellen, baß

ich ihn gleich nach Tifch um eine Unter-

Die Borhange in ber Infpettormoh=

nung waren heruntergelaffen. Drinnen

war es bammerig. Rur gwei lange,

schmale Lichtstreifen burchquerten ben

hatte ben Ropf in die Sand geftügt und

die Brauen gufammengezogen. Gben

wollte er auffiehen, als im Sausflur

Schritte tonten und es energifch

Mit ernftem Geficht trat auf bas

Berein" Czersti ins Zimmer. Sinter

Rurt ging ihnen ein paar Schritte

"Sie ließen mich burch Marhan um

"Bielen Dant, gnädiger Berr. 3ch

will bafür um fo turger fein: ich bitte

um meine Entlaffung. Was mich bagu

zwingt, werben Sie wohl fcon wiffen.

Und ich fann nur noch bingufügen, baß

ich nach bem Borgefallenen lieber heut

Ban Safthal," antwortete Czersti, -

"Sie wiffen boch felbft am beften, baß

Mann entbehren tonnen, geschweige

"Gewiß haben Sie recht, - aber bin ich benn berjenige gewesen, ber bie

Schuld baran trägt, baß es fo getom=

Der Gutsherr blieb bor ihm fteben.

"herr Saßthal," fagte er gutmuthig

und bittend, "es ift wahr: meine Toch=

ter hat Sie beleibigt. Aber wen wollen

Sie bas entgelten laffen? Uns! Dich

und bas But! Und nun fagen Gie

felbft: habe ich Sie jemals anders als

mit höchfter Achtung behandelt? Sabe

ich in Ihnen nicht immer fogufagen

meinen Rameraben gefehen? Sehen Sie, ich bin bequem, ich fann mich auch

nicht um alles fummern; beshalb brau-

che ich einen Mann, bem ich gang fo

vertrauen fann wie mir felbft, und bes

halb bin ich gludlich barüber, baß ich Sie gefunden habe. Und nun wollen

Sie gerade in berZeit, wo jeder auf bem

"Das tann nicht 3hr Ernft fein,

eine Unterredung bitten, herr Sagthal.

ihm tauchte Marhan auf.

3ch tomme felbft. . . .

als morgen gehe."

men ift?"

benn ben, ber alles leitet.

Rurt gudte bie Achfeln.

Sagthal faß auf bem Sofa. Er

"Vielleicht," unterbrach ihn Sakthal

"Tolles Mäbel, - wahrhaftig," fag=

Die minutenlange schwüle Stille, in

"Jabwiga!" fchrie ihr Bruber er=

Thur hinausjagen fann!"

ins Schlok

ben Unftrengung.

redung ersuche."

flopfie.

entgegen.

DR. WILLIAMS MEDICINE COMPANY, Schoneclady, N. Y.

Gifenbahn-Fahrplane.

Burlington:Linic.
Chicago, Burlington- und Quinch-Eisenbahn. Tel. Ro. 3831 Main. Schlafwagen und Tidets in 211 Clart Str., und Union-Bahnbof, Canal und Abams. Rige Abfabrt Anfunft
Lotal nach Burtington, Jowa + 8.20 B + 2.00 P Ottawa, Streator und La Salle + 8.20 B + 6.10 P Rocelle, Rockford und Forreston + 8.30 B + 2.00 P
20fal-Aunfte, Illinois u. Joiva 11.30 B 9. 7.00 B 11th Orte in Texas 1.30 R 2.15 R Clinton, Molline, Rock Jsland † 1.30 R 2.10 R 7.00 B 1.30 R 2.10 R 2
Denver, Utah, California 1.30 R 2.15 R Galesburg und Oninch 1.30 R 2.15 R Ottawa und Streator + 4.30 R +10.35 R
Sterling, Rochelle und Rochford. + 4.30 R + 10.35 B Omada, C. Bluffs, Nebrasta 5.50 R + 9.30 R Ranjas City, St. Joseph 6.10 R + 8.50 B St. Banil und Minneapolis 6.30 R + 8.50 B
Et. Paul und Minneapolis
Omaha, Liucoln Denver
*Täglich. †Täglich, ausgenommen Sonntags. ¶ Täg- lich ausgenommen Samstags.

3llinois Bentral-Gifenbahn. ahrenden Süge verlaffen den Zentral-Bahn-Str. und Parf Row. Die Züge nach dem können (mit Ausnahme des Postziges) 22. Str.-. 39. Str.-, Opde Bart- und 63. zion bestiegen werden. Stadt-Tidet-Office.

be tramma cor. mun genotingum.		Ot M 84	
Durchzüge: . 9	abjager	Antunft	
Rem Orleans & Memphis Spezial .	8,30 23	* 9.20 %	
Rew Orleans & Memphis Limited .	5,30 97	*11.40 23	
Monticello. Ml., und Decatur		*11.40 2	
	9.10 9	• 7.85 23	
Ct. Louis Danlight Spezial 1		* 8.30 9	
Springfield & Decatur		* 8.30 91	
Cairo, Laggug	8.35 93	1 7.00 92	
Springfield & Decatur	9.10 %	1 7.00 98 7.35 28	
Wemphes, Hem Crieaus Poftaug "	2.50 23	* 4.00 %	
Bloomington & Chatsworth		111.40 2	
Gnathern Expres	8 40 9	7.00 2	
	3, 15 92	*10.00 23	
Dmabe, Dubuque, Giour City &	D. At. 26	20.00	
Siour Falls Schnellzug	5 15 90	*10.20 23	
Omoba & preg	0.80 9	* 7.00 23	
Rodford, Dubuque & Siour City '1	0.80 %	• 7.00 23	
Rodford Baffagierzug	1 40 90	*10.00 B	
Cubicoto pallagietang.	20:00	7.20 %	
Dubuque, Fi. Dobge und Sple 11	0.00	1.30 9	
Rodford & Tubuque	0.10 26		
"Täglich. Etaglich, ausgenommer	Conn	tada.	

Beft Chore Gifenbahn. Bier limiteb Schnellguige taglich amifchen Chicage

	york und Bojton, dia Wabaja
Gifenbahn und Ridel-9	Slate-Bahn mit eleganten GB.
und Buffet-Schlafmager	burd, obue Wagenwechfel.
Buge geben ab bon Cl	icago wie folgt:
Bia	2Babafb.
Abfahrt 12.02 Mtgs. Ur	tunft in Rew Port 8.30 Rachm.
1000	. Bofton 5:50 Abbs.
Mbfahrt 11:00 Abbs.	. Rem Dort 7:50 Borm.
	. Bofton 10:20 Borm.
Bia N	idel Blate.
#6f. 10:85 Dorm. An!	tunft in Rem Port 3:00 Rachm.

Acf. 10:25 Horm. Untunft in New Yort 3:00 Nachm.
The No. 15 Abds. "Rev Yort 3:00 Nachm.
The No. 15 Abds. "Rev Yort 7:50 Borm.
Büge gehen ab don St. Bonis wie folgt:
Dia Wab a f h.
Abd. 9:10 Borm. Untunft in New Yort 3:30 Rachm.
Bofton 5:30 Abds.
"Bofton 5:30 Abds.
"Bofton 5:30 Abds.
"Bofton 5:30 Abds.
"Bofton 10:20 Borm.
Begen weiterer Einzelheiten. Katent. Schalwagen.
Taby u. f. w. horecht dor ober fchreibt an
G. E. Lambert, General-Laffagier-Agent.
5 Banberbit Abs. New Yort.
3. Beckarthy, Gen. Weitern-Vaffagier-Agent.
20 S. Clart Str., Chicago. II.
3 ohn B. Goot, Edet-Agent. 205 S. Clart Str.,
Chicago, II.

*Daily. †Ex. Sun.	Leav	0.	Arriv	re.
Prairie State Express-for St. Louis *	9.00	AM	9.15	P.
The Alton Limited-for St. Louis	11.00	AM	4.30	P.
The Alton Limited-for Peoris	11.00	A.M	4.30	PI
Pacific Vestibuled Express	3.00	P.M	1.00	P.
Joliet Express	5.00	PM	+ 7.45	P
Johnt and Dwight Accommodation	5.30	P.M	10.00	A
Kansas City, Denver, and California	6.00	P.M	8.45	A
Peoria Fast Mail	6.00	P.M	1.00	
St. Louis "Palace Express""	9.00	PM	7.15	A
Kanaa City, Colorado, and Utah Express*	11.30	PM	8.60	
St. Louis & Springfield Midnight Special."	11.30	P.M	8.00	AJ
Peoria Night Express	11.30	PM	7.15	

MONON ROUTE-Dearborn Station Tidet Offices, 292 Glart Gtr. und 1. Rlaffe Gotels. Abgang.





CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grand Central Station, 5. Ave. und Harrison Straße.

Gith. Office: 115 Abams. Selephon 2830 Main.

"Adayah, Andsgen. Sontlags. Abslahet Ankunft
Des Moines, Marihalitown 10.3.9: 22.59

Minnteapolis, 5.1. Hanl., Du. 16.0.9 112.00 9.

Bundus, R. Gith, Et. Hofeh. 18.00 9. 23.1.3

Shaanse und Byron Vocal. 210 9. 10.25 9.

Midel Plate. - Die Rem Dort, Chicago unt Bahnhof: Ban Buren Str., nabe Clart Str., am Boop. Stadt-Tidet-Office. 111 Abams Str. und Autitorium Unner. Telephon Central 2057.

Bahnhof: Grand Sentral Paffagier-Station; Tidet-Office: 244 Clarf Str. und Aubitorium. Reine extra Fahrpreefe verlangt auf Uimited Jügen. Bige itagli G. Mofabrt Antunit Rem Bort und Bafbington Befti-New Hort and Budhington Besti-Juled Limited. 10.20 B 2.00 A Kem Hort. Washington und Pitts-Burg Bestroutes Chantes. 2.30 A 2.00 B Columbus und Wheteling Crores. 7.00 P 7.81 B Cleveland und Pittsburg Crores. 8.00 A 7.81 B

Befet die SONNTACPOST. Boften fein muß, gehen, wollen uns im

bon meiner früheren Lebensftellung gu ber jegigen burch 3hr Tattgefühl und Ihre Freundlichteit weniger fühlabr gemacht haben. Ebendeshalb vielleicht hat mich heut Ihr Fraulein Tochter mit ihren Worten um fo mehr bermunbet und - nein, es geht nicht mehr und es ift bas Befte, Gie laffen mich zieher, benn fo, wie es war, tann es boch nicht

Nicht wahr, Ban Sagthal.—Sie haben sich's überlegt und bleiben?"

"Ich habe mich nie beflagt, gnäbiger

herr, und ich habe Ihnen ftets bafür gu

banten, bag Gie mir ben Uebergang

,Bas Sie auch reben, Verehrtefter, fiel Marhan ein, als fein Bater nicht gleich eine Erwiberung fanb. "Die hauptfache ift boch bie, ob Sabwiga für ihre Worte überhaupt verantwortlich gu machen ift. Und bas eben glaube ich nicht. Geben Gie, bie Beiber - mein Gott, sie find so bon ihren Launen und Stimmungen abhängig, bag ihnen manchmal bie Willensfreiheit bollig mangelt. Und ich bente, ber Dolus fehlte auch hier in biefem Falle."

Rurt mußte unwillfürlich lächeln, und Marnan wurde beshalb immer be

"Nun also — Jadwiga war in bie= fem Augenblide bollig unzurechnungs= fähig, und bann fragt es fich, ob benn ein Badfifch uns Manner überhaupt be= leibigen fann. Ich fage: nein - benn er fteht viel gu tief unter uns Dixi!" "Bengel!" fagte Czersti gartlich und warf feinem Sprößling einen pfiffigen

Blick zu. "Reine Schmeicheleien, cher papa

- bie Sache ift ernft. "Gbendeshalb halte ben Mund. -Und nun noch eins, Pan Sagthal. Sa= ben Sie ichon baran gebacht, mas jest werben foll, wenn Gie geben? Berben foll, nicht für uns, fondern für Gie? Glauben Sie, es ift fo leicht, eine andre Stellung gu erhalten? Und bann bor allem: ich will mich nicht felbft loben, aber ich kann Ihnen fagen, daß Gie unter hundert faum einen Befiger finben werben, ber Sie nicht wie einen Untergebenen, fondern wie einen Freund be=

"herr von Czersti," antwortete Rurt fühl, "burch berartige Erwägungen laffe ich mein Benehmen in biefem Falle nicht bestimmen und ich bedauere -

"Ich weiß ja, ich weiß," unterbrach ihn ber Gutsherr haftig. "Diese Briinbe find nicht ausschlaggebend für Sie und follen es nicht fein. Aber feben Sie, wir alle bebauern ja ben Borfall bon gangem Bergen und haben nur ben einen Wunsch, ihn wieber gut zu ma= chen. 3ch tomme als Bater gu Ihnen, um für bie Unart meiner Tochter Ihre Bergeibung zu erbitten, ich gebe Ihnen ferner mein Wort, bag ich bem Mab= chen tüchtig die Leviten lesen werbe und - und - ja, was wollen Gie 3ch weiß nicht, welche Genug=

thuung ich Ihnen noch geben fann." Er feste fich feufgend und trommelte mit ben Fingern auf Die Tifchplatte. Diefes vermunichte Mabel! Wie man fich boch anftrengen mußte - ach, und noch dazu biefe hite!

"Uebrigens, Pan Sagthal, will ich ihnen noch einen Borfchlag machen. Der Ottober fteht balb bor ber Thur. Bleiben Gie wenigftens bie paar Bo= chen noch, und glauben Gie bann noch te er beshalb mit etwas gezwungenem immer, uns berlaffen gu muffen, fo Sumor, "ich fühl' meine Badpfeife will ich Sie nicht zu halten versuchen. Na - topp, schlagen Sie jest wenig= ftens ein." Wendepuntt bei meiner gang rafend in

Marhan hatte finnend bagefeffen. , Erlaube, Papa - noch eins mare möglich. Was murben Sie bagu fagen, herr Sagthal, wenn Jabwiga felbft Ihnen Abbitte leiftete?"

Rurt hatte icon in die bargebotene Sand einschlagen wollen. Blöglich gudte es in ihm auf, bag ber Borichlag des Gymnafiaften Wirklichkeit werben mußte. Bas bas für eine Demuthi= gung für bas Mabchen mare! Gine grö-Bere Genugthuung ließ fich nicht ben=

"Dann allerdings - - " fagte er. Czersti ichüttelte ärgerlich ben Ropf. "Das thut fie nicht — nein! Wozu ber Unfinn!"

"Und ich fage bir: fie thut es boch!" "Befehlen will ich's ihr, aber - Ra, jebenfalls find wir borläufig einig, Berr Sagthal, und bas freut mich bon Ber= gen. Soffentlich ift bie gange Befchichte in furgem tobt. Ach, biefe Rinber -Diese Rinder!"

Behntes Rapitel. Pan Czersti und fein Sprögling gingen nach ber Unterrebung ftillschweis

gend über ben Sof. Das Geficht bes Butsherrn war immer noch forgenvoll. "Was bu auch erft babon anfangen mußteft!" fagte er ärgerlich. "3ch tenn' boch meine Tochter, fie wird nie im gan= gen Leben um Bergeibung bitten."

"Pah, sonst wär' Saßthal überhaupt nicht geblieben - und bu hattest mitten in ber Ernte nach einem andern fuchen fonnen, ohne ihn gu finden."

"Ach was — er war ja schon be= reit . . . ! Und nun haft bu mit beinem lofen Munbe uns wieber eine Bebinwir gerabe jest, gur Erntezeit, feinen gung aufgepadt, die wir nicht erfüllen fonnen.

"Lofer Munb - ift gut", brummte ber Gymnafiaft. "Uebrigens habe ich nicht ohne reifliche leberlegung gefprochen und ich bin ichlieflich ber Mann bagu, meine liebe Schwefter gu ber Abs bitte gu zwingen." "Du —? Ra, erlaube 'mal — —

"Es gilt ja nur einen Berfuch. Bas frieg' ich, wenn er gelingt? Umfonft ift ber Tob. Die mare es, wenn bu mir mein Zaschengelb um fünf Mart pro Monat erhöhteft?" Czersti fcmungelte bor Bergnügen.

"Ein Bengel bift bu boch! Aber wenn es gelingt — warum nicht?" "Dann bitte ich bich alfo, bein Mittagsschläschen gang zu opfern und mich au begleiten. Bir wollen es 'mal gleich

barauf antommen laffen. Du mußt aber bie Gute haben, lieber Bapa, ju

Die Sorte, Die Ihr Immer Bekauft Habt

Franen: Mieren=

Warum mit der Gefundheit fpielen, wenn die feichtefte und ficherfte Silfe die bestbekannte Medizin der Welt ift?

Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

ift überall bekannt und Canfende von Frauen find durch ifin von ernftlichen Rierenleiden Befreit

Mrs. Binkham's Methoden werden vom Manor, dem Boftmeifter und anderen Berfonlich-Reiten ifrer Baterftadt indoffirt.

Ihre Medizin hat das Indoffement einer ungähligen Menge dankbarer Grauen, deren Briefe beftandig in diefem Blatte jum Abdruck gelangen. Jede Fran foffte diefe Briefe lefen.

Mrs. Binkham ertheilt leidenden Frauen ihren Rath umfonft. Ihre Adresse ift Lynn, Mast.

allem ja zu fagen und bas Spiel nicht

zu berberben. Nach ber ungewohnten naftrengung war der Gutsherr gang schwach gewor= ben, und fo ließ er fich benn willenlos und ohne viel Einwände gu machen, von feinem Cohne unter ben Urm nehmen. Jadwiga mar in ihrem Zimmer. Sie

staunte nicht wenig, als die beiben ein=

"Du wirft uns einen Mugenblid anboren, meine Liebe," begann Margan ohne große Ginleitung und feste fich. Bapa, bu erlaubst boch, bag ich fpreche? Also furz und gut: du haft un= fern herrn Sagthal heut schwer belei= bigt und wirft ihn beshalb um Bergei= hung bitten. Es ift bie Pflicht jebes anftanbigen Menschen, ein Unrecht wieber gut zu machen. Außerbem braucht bas But mahrenb ber Ernte gerabe ei= nen Infpettor, und bei beiner Beige= rung, die unüberlegten Worte gurudau= nehmen, verliert Papa feine befte

Ihre Stirn frauste fich.

"Berschwende bein Rebetalent nicht umfonft. Papas wegen thut es mir ja leib, aber ein für allemal: nein, es geht nicht."

"Schabe — bu bestätigft ba nur ben Berbacht, ben Papa mir gegenüber

Sie blidte ihn fragend an.

"Run ja - ich ergählte ihm bon bei= ner plöglichen Beftigfeit und - na, und fo manches anbre auch noch, unb ba fagte er nur: Urmes Mabel, fie weiß es felbft nicht, wie berliebt fie in biefen Santhal ift

Nadwiga trat erregt ein paar Schritte vor, während Czersti faffungslos bafag und nur ein unberftanbliches Grungen bon fich gab.

"Bapa," — fchrie fie bann auf "und das glaubst du also wirklich

"Du borft es ja," fiel Marhan ein und zwinkerte feinem Bater berftohlen

Czersti grungte gum zweitenmal.

(Fortfetung folgt.)

Berichwinden des Dellowftone Parts.

Auf Grund fehr guter Autoritat beißt es, bag bie Benfer, welche ben Wellowftone-Bart in ber ganger Welt berühmt gemacht haben, nach und nach berfie gen. Gegenben, einft bie Szene außerorbentlicher Ra turericeinungen, find jest mit Gebäuden bebedt, welche zeigen, daß der Natur Schaffen in Erschöpfung derfiel. Touriften, welche intenals den Kart beincht baben, wird gerathen, das sodald als möglich zu fun, ehe eines der wundervollften Schöpfungsprodutte der Natur für innumer verschounden ift. Tiese Mittheilung führt zienlich schoff zu Gemüth, daß Rergeben das Geseh sawohl der georgenhischen als auch der obbssichen Welt ist. Gesundheit ist das fostbarfte Besitshum in der Welt und fann ihr eine zu geode Sorgialt nicht gewidden teeben. Im Frühling, wenn die ganze Natur blübt, soll man seine Kraft erneuern und das Plut und die Reteven mit den besten aller Arzweien beleben — Sosssicht Ragenbitters. Es beilt auch Magenstörungen. Man versuche es. turericeinungen, find jest mit Bebauben bebedt,

Das Beripreden binterm Souffleurfaften.

Der Theater=Plauderer bes Wiener Frembenblatts erzählt von ber Geiftes: gegenwart bes Schauspielervöltchens Igenbes Gefchichtchen: Der größte Blobfinn, fliegend auf ber Buhne ge= fprochen, fann bor bem Bublifum an= ftanbilos paffiren. Der fleinfte 3rr= thum aber, bom Schaufpieler forrigirt und baburch mertlich gemacht, fann gum höhnischen Gelächter führen. Rurglich fagte ein Darfteller mit einer überlegten Rube und flaffifchen Gemef= fenheit, bie bes meifeften Bibelmortes murbig gemefen mare:

"Reben ift Schweigen-Gilberift Golb." -

Das Publitum blieb ftill - mabrend bie armen Partner und Partne= rinnen bes Rünftlers gu berften brobten. Aber bie Sache murbe nicht forri= girt, es entftanb auch teineBaufe, folglich tam fie bem Bublifum auch nicht aum Bewuftfein. Die taufenb Ohren ba unten muffen bie Muble nur immer flappern horen, fie barf nicht ftille ftehen und fich nicht ploglich nach rudwarts breben - bann ift Alles gut. In ber jungften "Räuber"=Borftellung bes Deutschen Boltstheaters faßte herr Eppens als Schweiger feine triegerifche Aufgabe fo hoch auf, baß et felbft über ben jugenblichen Schiller hinaustam. Schweizer hat nämlich im zweiten Att auf die Frage Moors, ob

es an Bulber nicht fehlt, ju antworten: "Bulber genug, bie Erbe gegen ben Mond zu fprengen."

3m jungen Rriegermuth aber fing herr Eppens-Schweiger bei ber let ten Aufführung gleich mit bem Mond

"Bulber genug" - fagte er um ben Mond-

Run entstand eine Gefundenbaufe. weil ber Schauspieler nicht gleich et= was Söheres finden und improvisiren fonnte. "Gegen ben Stuß gu fprengen!" ("Stuß" und "Mond" find bie Namen

zweier Zarodfarten. D. Reb.) tonte es plöglich halblaut aus einer Rouliffe hervor - aus bem Munbe eines Rol= legen, ber in ber Gile boch etwas Sohe= res als ben Mond gefunden hatte. Berr Eppens machte natürlich bon biefer foufflirten Silfe feinen Gebrauch, fon= bern half fich anders aus ber Affaire. Um großartigsten zog sich aber Herr Blafel, als er zum lettenmale bor bem Wiener Theaterpublitum ben Balen= tin im "Berichwender" gab, aus ber Affaire. Bon bem im schnellften Tempo zu fingenben "Jagblieb" fannte er nur ben Tert ber erften Strophe ber= läglich gut. Bei ber zweiten fam ber Souffleur aus bem Tatt und Balentin ftand geradezu hilflos ba. Gin anderer Gefangstomiter ware einfach wegge= gangen. Aber Blafel fand ein befferes Mittel. Er fang gang einfach ftatt ber humorvollen Raimundichen Berfe undReime immer nur "Soberobo" unb "Lala" und tangte ein bischen bagu bis gu ben zwei letten Refrainzeilen jeber Strophe, bie er auswendig fannte. Und bas Bublitum war gang gufrieben! Aber bamals trat bem biel= erfahrenen Bühnenveteranen benn boch ber Angitichweiß auf bie Stirne. Und als er von der Szene ab ging, ba fprach er ein gerabezu weifes Wort, in= bem er fagte: "Wann ich heut' net bie Geiftesgegenwart hab' und net "So= beodo" und "Lala" fing — so war ich beinah' steden blieb'n!"

Gin unvergangliches Berbienft Ein unvergängliches Verdienst bat sich der beilige Vernard, der berichte Stifter bes Vernardiner Ordens, dadurch erworden, daß er die frommen Ordensbridder in der Heilung und Pfliege ibrer franken Mitmenschen untervies. Durch ibn lernten die Rönde die beikträftigen Eigenschaften gewisser keinen aus denen sie dann nit der Zeit die in ihrer Wirtung so wunderbaren und ausgezeichneten Killen darfellten, welche als St. Bernard Kräuterbillen beute über den ganzen Erdertes verbreitet sind. Tabsischie gibt es gegenwärtig tein zbeilistes kand auf der Erde, in welschantlodaren.

- Erfat für Rohlen. - Der Gil= berftern muß boch ein fteinreicher Mann fein, daß er bei ber Rohlennoth noch elettrisches Licht brennt. — Ja er ift febr reich; er foll gefagt haben, wenn fein Rohlenvorrath erschöpft fei, wolle er bie Schaufenfter im Glange feiner Ebelfteine erftrahlen laffen.

Eine reelle Offerte.

Ehrliche Silfe frei für Manner.

herr Eduard heingmann, ein beutscher Arbeiter, wohnhaft Ro. 208 Monroe Abe., Soboten, R. 3., ersucht uns, ben Lefern ber "Abendpoft" mitgutheilen, daß irgend ein Mann, ber nervos und geschwächt ift, ober welcher an ben mannigfaltigen Folgen bon fcwerer Arbeit, Ausschweifungen ober ge= heimen Gunben leibet, wie nervofe Schma= che, unnatürliche Berlufte, mangelhafte Ent= widelung, verlorene Mannestraft, 3mpo= teng u. f. w., bertrauensvoll an ihn ichreiben und ohne Roften volle Austunft einer fiche ren und gründlichen Seilung erhalten fann. Serr Beingmann mar felbft für lange Beit ein folder Leibenber und nachbem er fucht, bergweifelte er faft an feiner Rettung. Bulegt faßte er Bertrauen gu einem alten, erfahrenen Freunde, beffen guter und ehrli= ther Rath es ihm ermöglichte, Rettung gu finden und bermanent furirt au merben. Da er aus bitterer Erfahrung weiß, bag fo biele Leibenbe von gewiffenlojen Quadfalbern ge-prellt werben, jo faßt herr heinkmann es als feine Pflicht auf, feinen Mitmenichen ben Bortheil feiner Erfahrung gu geben und ihnen fomit gu einer Beilung gu berhelfen. Da er nichts zu vertaufen hat, so wünscht er tein Geld bafür, benn er halt bas ftolze Bewußtfein, einen Silflofen auf ben Beg aur Rettung gewiesen gu haben, für genü: gende Belohnung feiner Muhe. Falls Sie Berrn Beinhmann fchreiben, und feinen Kath befolgen, tonnen Sie fich auf vollftanbige Beilung, fowie auf ftrengfte Webeimbal: tung berlaffen.

nen Gie Diefe Beitung und legen Gie eine Briefmarte bei. Rur folche, Die wirflich einer Beilung bedürfen, tonnen berüdfichtigt wer=

\$5 per Monat einschließlich Medizinen

bezahlt für alle medigi-nifche Behandlung in bem berfibmten Kirk Medical Dispensary,

Chicago Opera Soufe Sebäude, Eingang 112 Cart Str., Ede Washs
ington Etrahe.
Brüche bei Männnern. Frauen und Kinnbern positib und dauernd gebeilt in 30 bis 60 Tagen, und bas Bruchband für immer unnöltig. Reine Schmetzen, Gesahr, Operation ober Abhaltung bom Geichäft. Eine geschriebene Garantie einer lebens sänglichen Aur in jedem Halle gegeben. Bruchbänder jachmännisch angebakt und garantiet, daß sie jeden Bruch gegeben. Bruchbänder hatten für Leute, die feine Bedandung wollen. Singliere, Geschwüre und alle Krantheiten bes Affers son und alle Krantheiten bes Affers son und und von der eine gebeilt durch neue und schmerzlossell und dauerst gebeilt durch eine und schmerzlossell Arboden, die

und alle Krantheiten des Afteres ichnell und dauern gebeilt durch neue und schurezlose Methoden, die, wie bekannt, niemals schlichlagen. Quaderte das Zeugnissen. Frankbeiten des Kopfes, Kehle und Aungen, Krantheiten des Magens. Leber. Kieen und Blase, Krantheiten des Magens. Leber. Kieen und Stahen, Arantbeiten der Frauen und Kinder und alle chronissen der houder-Krantheiten in irgend einem Stahium, die von Anderen als dossungs gegen worden worden, werden schuel und für immer gebeilt zu dem möglicht niedzigten Breise von Chi-cagos leitenden und erfolgreichten Spezialisten. Annsufration immer frei. Sprechtunden don 9 Uhr Borm. dis 5:30 Uhr Thends, Kittwochs don 9 Uhr Borm. dis 7 Uhr Annsufacton immer von 18 der Morm. die 7 Uhr Annsufacton der State Chicago Office

Anfere Sud Chicago Office ift jur Bequemlichfeit für Diejenigen, die in biefer Gegend wohnen, Jimmer 6, Bed Blod, Ede 91. Six. und Commercial Ave., gelegen, wo dieselbe Behandlung erdälflich ift, zu benselben Preifen. – Sprechftunden 9—12, 1—5 Radm., 6:30 bis 8 Uhr Abends.

Schwache, nervoje Personen, Olivillye, nervoje Derjonell, gebiggt von doffnungliofigieit und ichiechten Trelumen, erschädigenden auskäusen, druft, Rüdere auf Robsichmen und Köpfichmerzen, daaransfall, Abnahme bes Gehörs und Geschich, Katarrh, Musichiag, Errothen, Jitwen, dergliohien, Neughlichteit, Teilblinn, u. 1. w., erahren auf dem "Merrichensfrund", puderlächgertreitigte Rathgeber für Jung und Alt, wie einfach und billig Geschlechtstrantheiten und Bolgen der Augendinnden genählich gebeilt und bolde Gelundseit und Frohinn wiederetangt werden innen.—Gang neues Geilberfahren. Jeder sien eigenet Urzt. Dieses auferordentlich interestante und lehrende Deitspungsten verlagelt versaubt von der Ernisten verlagelt versaubt von der PRIVAT KLINIK. 181 6th Ava., New York, N. Y.

"Wir gebranchen

schreibt uns 3. B. Brummett von Washburn, Teras, am 7. Februar 1900. Meine Frau litt an Rheumatismus in ihrer linten Schulter feit 10 Jahren, aber nach bem Gesrauch von einer Flasche von "5 Drops" find die Schnerzen völlig verschwunden. Ich vermag meine Dantbarteit für Ihre großartige Medizin nicht in Worte zu fassen. Meine Frau ift gesunder und hat an Gewicht zugenommen, seit sie diese eine Flasche Medizin genommen hat. Wenn irgend Jemand von und trant ift, holen wir die Flasche "5 Drops" hervor, gang gleich, welcher Art das Leiden sein mag. Reulich hatte ich schrecklich von Kopfweb zu leiden. Meine Frau rieb mir den Kopf mit den "5 Drops" ein und in 10 Minuten was ren die Schmerzen verschwunden. Falls Sie in dieser Gegend keinen Agenten haben, möchte ich Ihre Medigin bier vertreiben. Obgleich ich nicht geschäftlich thatig bin, tonnte ich boch eine Menge an Rrante abfegen."



ift bas fturtfte befannte Spezifitum. Reine Opiate und gang harmlos. Es erleichtert faft augenblidlich und furirt pofitiv Aheumatismus, Suftweh, Reuralgia, Mageuleiden' Rudenschmerzen, Afthma, Seufieber, Katarrh, Grip-pe, Braune, Schlaftofigfeit, Rervofität, nervöfen und neuralgischen Ropfichmerz, Ohrenschmerz, Jahnweb, Bergfchwäche, Wassersucht, Malaria, inleichende Starrfucht, etc.

30 Zage lang versenben wir, bamit Krante ,,5 Dropa"
wenigstens probiten fonnen, eine Probestafche für
25 Gents per Boft vorausbezahlt. Gine Probestafche mirb Sie über-Beugen. Große Glaiden (300 Dofen) gu \$1.00, 6 Glaiden für \$5.00. Bon uns ober in allen Apothefen gu haben.

Swanson Rheumatic Cure Co., 160-164 E. Lake Str., Chicago, III.

Spezielles Halber-Preis Anerbielen



Dr. McPaughlin's elektrischer Gürtel. Derjenige, der heilt, ohne ju brennen.

Denjenigen, bie burch ben altmobischen Gürtel, ber mit blogen Detallpolen versehen ift, verbrannt wurden, verkaufe ich meinen verbefferten Apparat mit Batent=Regulator und fpegiellen Riffenpolen gur Salfte bes gewöhnlichen Preises. Ich garantire meinen Gurtel als ben ftartften auf Erben und boch ertheilt er die lebengebende Rraft in einer ruhigen, erwatmenben Weife ohne zu brennen ober Blafen auf ber Saut zu gieben.

nach meinem Buch.

Sprechen Sie Gente vor! Berfuchen Gie meine neue Methobe unentgeltlich. Ueberzeugen Gie fich, wie ich Nervenleiben, Rheumatismus, schwachen Ruden und Magen, Leberleiben u. f. w. beile. Ronnen Gie nicht felbft tommen, fo fchreiben Sie

INSTITUTE,

gegenüber der Hait. Derter Bullding.

Die Aerzie bieler Anftalt find erfahrene benische Spezialisten und betrucktenes als eine Ehre, ihre leibenden Bullmenschen 10 schnel als möglich von ihren Gebreichen gu heilen. Sie beilen gründlich unter Gerenkte, alle geheimen Krantbeilen der Minnex, Frauertelben und Menstruationsstörungen ahne Obsation, Cautefrantheiten, Folgen von Eelhedesteng, verlorene Mannbarfeit zu. Oberationen don erfter Alosse Operateuren, sier rodifiels Speinung werden Arebs. Tumoren. Barticcefe (Hodenkantschelt Mehrn nöbig, daziren wir Valienten in unferstreht. Menn nöbig, daziren wir Valienten in unfer Bridaholpital. Frauen werden dom Frauenangs (Dame) behandett. Behandbung, inst. Medizinen

ben Monat. — Conneidet dies aus. — Stunden 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Conntags 10 bi 10 Uhr.

für ein jeden Bruch zu beilen das beste. Reine fassch beutichen Krmee, ih seutichen Krmee, ih seutichen Krmee, ih seutichen Krmee, ihr den Geldast; Unterwährenden dem Geldast; Unterwährenden ist frei. Herner alle anderen Gorten Bruchdanden Unterleib. Antierschaken. Sängeband und seite Kente. Sängeband und seite Kanderbalter und alle Andervarte für Bertrümmungen des Rädegen. in reichhaltigier Aus vollertz. Dieten den fichen Fabritarien Der Rob't Wolfertz. Dieten den fichen Fabritarien Der Rob't Wolfertz. Dieten den beiten gener den kande Kandebold Sir. Spezialität für Brücke und Erwach in geben Falls positive Geitung. And Conntags offen dis 13 Uhr. Damewerden von einer Dame bedient.

Wichlig für Männer und Frauen!

Brüde.

Diein nen erfunde nes Bruchband, son jämmtlichen beutichen Krofesioren empfohen

214 State Str., Ecke Quincy, Chicago. Sprechflunden-8 Mfr Form. bis 8:30 Abends. Sonntags von 10 bis 1.

Rrantheiten der Manner. WORLD'S MEDICAL State Medical Dispensary.

nabe State Strafe,

CHICAGO, III.

Die weltberühmten Aerate bie-fer Anftalt beilen unter einer positiven Barantie alle fer Anfalt heiten unter einer vostitiven Garantie alle Männerleiden, als da sind Dautz. Blutz. Arivatz und dromische Leiden, Blatenent-jündung, die schredlichen Fol-gen von Selbsibestedung, als von Servenschele (Hubertantheiten), Aervenschwä-de, Lerzstlopfen, Gedadtnisssämäde, dunders de, Lerzstlopfen, Gedadtnissämäde, dundes bridendes Gesibs im Kopf, Idneigung gegen Ges sellichaft. Aervosität, unangebrachtes Erröthen, Ries dergeschlagenheit u. f. w.

Konsultation froi.
Sprechflunden: 10 Ubr Borm. bis 8 Ubr Abends;
Somiags nut don 10 bis 12 Ubr.
Schreiben Sie für einen Franchogen, Sie lönnen
bann per Hoft furrict werden.— Alle Angelegenbelsten werden freeng gebeim gehalten.

momifrion

Medizin frei bis geheilt.

Bit laben überhaupt folde mit dronifden Uebeln behaftete Leibenben nach unferer Anfalt ein, bie nie genbs Seilung fieben tonnten, um unfere neue Me-thobe fich angebeiben qu laffen, bie als unfehlbar gilt.



Deutscher Spezial-Arzijür Mugem, Ohren:, Rasem und
Dalsseiden. Behandelt dieselben gründlich
und ihnell ber möhigen Preisin, ichwerzloß u.
nach undertrefflichen neuen Wathoben. Der
haringseige Rassenkadareh und Schwerhörigkeis wurde kurrirt. wo andere Arzise
erfolgloß blieben. Kunftlich augen. Britanangepast. Untersuchung und Kath frei.
Rin t.: 261 Kincoln Mes., Stunben:
Rur Bormittags die Suhr Abends. Gonntags 8 bis 12 Uhr Bormittags.

Dr. Carl Natur-Heilanstalt, 464 BELDEN AVE., nahe Cleveland Abe., Chicago. Gefammtes Wafferheilberfahren, Didtfuren, Maffage, n. f. m. — Commer und Winter geöffnet.

WATRY 99 E. Randolph Str. Denifer Drife.

aus Deutschland, Spezials Arfen und Saldleiden. Seilt Aastard und Taubheit nach neuskrichter Antonia Beitschland und Ratheile Angenale Angenale Anterjudung und Rath Alinit: 268 Aincoln Ade., S—11 Bm., Abobs. Sanntag S—12 Bm. Weitleiter Archus Ede Milmater ang. und Koldleiter Anchus Ede Milmater ang. und Dibision aber National Store, 1—4 Nachus.

E. ADAMS STR. BORSCH & Co., 103 Abants Str.

1100000

Behife's Dentide Apothete, 441 S. State Str., Gde Bed Court Chi

Silbernes Jubiläum Jahrestag-Verkauf.

Osterwaaren - Offerten.

hundert gefehen hat, noch zu erhöhen, haben wir eine Angahl Antitel in Ofter-Rleibern und anderen Frühjahrs = Sachen, paffend für ben großen Mobe-Tag - nachften Sonntag - bebeutenb berabgefekt.



Qualität natürlich in Betracht gezogen-

Bereitet Euch auf Ollern vor.

Berade noch 3 Tage, um Rleiber für Oftern gu taufen, und wenn 3hr Guer Belb am bortheilhafteften anlegen wollt, fo folltet 3hr ficherlich nicht Die erftaunlichen Berthe überfeben, Die wir mahrend bes Berlaufs unferes filbernen Jubilaums-Jahrestags-Ber= taufs offeriren.

Coats, Suits, Waills, Skirts.

Frühjahrs: Coats für Damen—gemacht aus ganzwollenem Benestian Cloth—in schwarz und Farben—Box: Front: Style—neue Bermel—ftrapped Rähte—durchweg mit Seibe gefüttert — ein großer Bargain gu

4.98 für Gly-Gront englifche Cover Cloth Coats für Damen-in Tan burchweg mit Catin Romain-ftrift Tailor-mabe.

für feparate Gten Coots für Damen-tonnen offen ober ge 2.75 foloffen getragen werden - gemacht aus feinem Rerfeb Tud, in fomary ober Farben - Lapels und hober gerollter Anagenbubic befett - burchweg mit fanch Catin gefüttert - außergewöhnlich mob:s foe Rleibungsftude - ju einem erftaurlich billigen Breife.

für gang mit Ceibe gefütterte Guits für Damen - gemacht 12.75 für gang mit Gelbe gefutterte Catio Robelty Mifchungen -eng anschliebenbe obec Eton Effette Jadeth - Stirts neuefter Mobe - jeber Guit burchweg mit ichwerer Taffeta Seibe gefüttert - pracht poll gemacht und perfett paffenb.

3.98 für seidene Baifts - gemocht aus ausgezeichneter Cnalität Taffeta Seibe - ichwars und farbig - Rilden fotwohl wie Front corbeb-gung gefüttert- gut gemacht und sin wirflich erftaunlicher 2Berth preife. 7.98 für Bog Gront Cobert Cloth Coats für Damen - corbeb Rabte, furge, mobifche Langen - burchweg gefüttert mit gestreifter Taffetafeibe - fatin-faced Aufschläge, - eine seltene Gelegenheit.



Einkauf von Kleider-Röcken.

Lager von Schwart & Rlein, 229-231 Monroe St., Cith. 50c am Dollar - bas war, was wir bon ihnen erlangten, eine gang erftaunliche Berabfegung.

Bartie 1 - Rode für Damen - gemacht aus gemufterten Mohairs und Brilliantines, fcmarzen ober nam Gerges, gangwoll. Robelty Plaids etc.-mobijch zugeschnitten in richtiger Beite - tabellos paffenb -

Bartie 2 - Umfaffend gangwollene Camel's Sair Blaibs, Grepons Gemebe, Gros Grain Seibe, gemufterte Armures, fdmarge ober naby Cheviot Serges - einfach appliqued ober

Partie 3 - Umfaht gangwollene Camel's Dair, Cheviots, Orford und braune homefpuns, Brilliantines, - fchwarze Grepons etc. - einfach ober reicht appliqued mit Taffeta, Seibe ober

Bartie 4 - Umfaht feine Qualität englifche. Chebiots, Somes fpuns, Sicilians, Erepon Rovelty Gewebe etc .- 4.00 einfach ober bubich appliqueb -

Seidelberg Kleider=Einkauf.

Wir ficherten uns bas gange Fruhjahrs: und Commer-Lager von herman heibelberg & Co., 708 Broadway, Rem Port City, ju einem Breis, ber uns in ben Stand fest, Euch geram ju Anfang ber Frühjahrs: Saifon erftaunliche Werthe ju bieten. Es gibt absolut feinen Grund bafür, ben regularen Preis für Guren neuen Ungug ju begablen - fommt nach ber Fair und wir fparen Gud mehr Gelb, als 3hr benft.

Grtra 1- Gutgemachte, durchaus gangwollene Orford : Anguge für Manner - graue Bis cunas, einfache und fanch Caffimeres und einfache und fanch Cheviots-fammts lich in biefer Saifon bergeftellt und in ben neueften Muftern und beliebteften Farben, in hellen, mitts leren und duntlen Schattirungen - moderne und niedliche Anguge, Die perfett gugeichnitten und gut und bauerhaft gemacht find - gefüttert, ausgeftattet und gematt in ber allerbeften Urt und Beife-eine ungeheure Ausmahl - welche mtr offeriren ju bem bemertenswerth niedrigen Breis bon

Extra 2 - Feine Unguge für Manner - bestehend aus bubichem Affortiment bon fanco Borfteds-nicht mit ber baumwoll. Rudfeite, fonbern burch und burch burchaus gang Bolle - in niedlichen und hubichen Muftern aus modernen ichottifchen Stoffen, dauerhaften Caffimeres und eleganten Tweebs, in bellen, mittleren und beinabe ieber beufbarer Schattirung-jedes Garment mit ausgezeichneter Qualität Serge ober StalianCloth gefüttert - mit einfach ober doppelfnöpfigen Beften - Ausmahl bon biefem unges beuren Affortiment, welches heute für ben Breis nicht bergeftellt merben tonnte

Extra 3 - Sebr feine Unglige für Manner - ein prachtvolles Afforttment ber beften Sorte - all bie neuen modernen Mufter und einfachen Farben, folde wie feine Ore-fords, Bicunas, elegante reine Borftebs, feinfte fancy englische Tweeds und Cheviots - fammtlich hubic geicneibert und mit ben feinften futterftoffen - in allen Großen bon 34 bis 42 - in blefer Aartie find einige ber bubicheften Effette ber Caifon gu finben - Anguge, welche eine Bierbe fein werben fur Die fich am Corgfältigften ben - Angilge, welche eine Bierbe fein werben fur bie fich am Sorgfältigften Rlebenben - und ber Preis ben wir verlangen ift wirflich erstauntich niedrig-

Spezielle Werthe in

Konsirmations - Kleider für Knaben.

Feine Anichofen: Anguige für Anaben - Beftee Facons - Größen 2 bis 8 3abre - und 2:Stude bop: pelbruftige Anguge in Größen von 6 bis 16 Jahren aus einfachen blauen Cheviots und bubiden Muftern in fanch Tweeds - Die mobernften Com: binationen in Beftee-Ungugen-manche davon find mit boppelbruftigen Wes ften gemacht — Eure Auswahl für ften gemacht - Gure Musmahl für

Schwarze Clay 3. Stüde Aniehofen:Anzüge für Anaben — itrift reine Wolle und echtarbig — Rod, Hofen. 2Ucfte zufammen paffent, forrett zugeichnitten und gemacht — Größen Gbis 16 Jahre—zum Spezial-Preis von

reinwollenen fdwarzen Glans und und bunfelblauen Cerges - ausgezeichnet gemacht - in boppelbrufti gen Facons - mit ober ohne feibenen Facings außergewöhnlich faibionable und mobern aussehende Anguge - merden 4.95 Gud unbebingt befriedigen -

Lange Sofen Anaben-Anguige - aus gangmollenen nunge dojen Unaben-Unzüge — aus ganzwollenem Serge — es gibt eine dauerbafteren noch voelde die bübider aussiehen — sie kommen in einfachen und doppelbrüftigen Sach Facons, sind bübig gejchneidert und mit dauerbaftem Futter gestittert — Geößen 13 bis 19 Jahre — eine uns begrenzte Kuskadh

2Modifche Ofter-Dukwaaren

Die reichbaltigfte Ausstellung von iconen Fruhjahrs-Bugmaaren, bie biefer große Laben, ber für bie Schonheit feiner Bugmaaren befannt ift, je gezeigt hat. Bugmaaren in ben forretten Moben - in entgudenden Effetten - jedem Beichmad entiprechend - paffend für jedes Roftum und jebe Schonheit erhöhend. Gine große Unhaufung von ben erften auslandifchen Muftern und viele bon unferer eigenen Runft - pofitiv unerreichbar in Berth und über alle Rritit erhaben.

Garnirte Butwaaren für Damen - in fehr modifchen Turbans - garnirt mit hübichen weichen Chiffons, Stroh-Tud, Glügeln,Blu= men und Ornamenten, einfache und fanch Effette - gerabe bas Baffenbe für gegen: martigen Gebrauch und erftaunlich gute Berthe gu bem Preis, für ben (wir fie morgen offeriren.



maaren für Da= men, einichlieft. Pompadour und Gefichts = Sute n. Turbans - in ben neuen leichten Chip und Tuscan Braids, garnirt m. Chiffon, Mouffelt: nes, Spigen, Blumen, Früchten u. Bompons.

Garnirte Bug:

Garnirte Butivaaren f. Damen-gemacht bon fanch Stroh Braids und tudeb Chif-

fons: Die idiöniten Frühjahrs:

jahrs = Schöpfungen ber Bugmader=Runft, Die gegeben werben muffen, ehe man ihren Werth ichagen fernt - ein wirtlich erftaun:

12.50, 15.00 unb 20.00 - gars nirte Bugwaaren für Damen - tor: refte und genque Rachahmungen ber

theuren ausländischen Moben - piele bavon im Styl mobifigirt, um bem einfacheren ameritanischen Geschmad gu entsprechen. Gbenfalls ein großes Mfortement ber beften Original = Broduftionen, bon unferen eigenen geschidten Rünftlern erfunden und ausgeführt.



Das nie ba gewesene Intereffe und Dieaufergewöhnlichen Bertaufe machen Diese Bichele = Ausftellung gu einer größeren, wie irgend eine vorherige. Biele ein= gige Robitaten und fcome Ausftellungen lenten Die Aufmertfamfeit ber Rabfahrer auf fich. Um uns einen Befuch Derjenigen gu fichern, Die noch nicht bier waren, quotiren wir für morgen bie nachfolgenden niedrigen Preise:

1900er "Mard Davis" Bicycles - Spezififationen: Fram e-22: ablige , fugenlofe Tubing, 24jöll. Drop bis jum Sanger, burchweg Blufb Joint. Sanger-ber Davis 1. Biece Sanger. For !-Drop forged Arch Croma, nidelplattirte 130fl. Fort, Die Geiten icon tapereb. Bearings-Cups und Cones aus befter Qualität Stabl, forgfältig gebartet und geichliffen, Ball Retainers in San= ger und porderen und hinteren Rad-Cups, Del-Tubes in ben Ra: ben. Raber-28gollige Lobbel Daple Rims, bubich geftreift, Parrel Subs gebreht aus folibem Bar Stahl, "Smaged" Speichen.

Tires - Sartferd ober Bochpear bopp. Tube. Sandlebar-Grparber 20goll. Schinneer Mobell. Rette-3:16 fiellend - fpezieller Preis Bebale -Spalbing ober Genefee. Gear-26x9, fatt gerollte Stable prodets. Satte I-Brown Muft.r, pabs 22c für Bridgeport Braf Co.'s Fugpumpe — 12430fl. 3v= Fin if h-Schwarz, Maroon ober Grun, einfach ober beforirt, Die gewöhnlichen glangenben beb. fin if b- Comary, Maroon ober Brun, einfach ober beforirt, Die gewöhnlichen glangenben beb. Finifb-Schwarz, Maroon ober Grun, einfacy over beloeter, Die gewooningen grangen. Ebeile nidelplattiet. Ge wich i-24 Blund. — Wir fühlen, indem wir diefe Fabrrader zu diefem 20.00 Breife zum Bertauf anbieten, daß wir bei Beitem bas befte Fahrtad offeriren, das je für das Geld

mabl in Stoles-nidelplattirt auf Rupfer

au oaben ift-fomobl Bicpcles für herren wie für Damen-

Bicbeles für Danner und Damen - gemacht bon coloebraion Shelby nabtlefem Stabl : Tubing - Arch Crown Fort alle blanten Theile fchwer auf Rupfer bernidelt - pier le: berguge bom beften gebadenen Enamel - ausgeftattet mit bem berithmten 2: Stud Grant Sanger - große Front und Regre Sprodets- bouble: ober Gingle Tube Tire's - pabbed Editel ftablerne aufmarts: ober abmarts gebrehte Sanblebars -Manner: Frames 20, 22, und 24 3oll; Da= Männer-Frames 20, 22, und 24 300, und 11 12.50
unis Frames 20 und 22 300, garant bis 1. 12.50

febr felid gemacht.

1.00 für 20th. Centurb Gas Seadlight - jebes eine ansgeftattet mit einem prattifchen Barabola Reflettor -39¢ für Sandlebars - Upturn ober Drop - Schinneer 42¢ für Red Eim Biebele Rims - fanch Streifen wirft bas Licht in parallelen Strablen auf weite Diffaus - bubic finished mit farbigen Seitenlichtern und ausgestattet m. bubich finifbed mit farbigen Seitenlichtern und ausgestattet m.

Dritte jährliche Bichcle-Ausstellung—zweite Woche Große Ausstellung von Oster-Glace-Handschuhen.

Männer = Sandichuhe, gerade jo begehrenswerth und jo große Berthe. Bir erhielten foeben eine große Gendung von Ofter: Glace: Sandidu: ben für Damen-grei Clafp, mit niedlichen beftidten Rudfeiten bie neueften Frühzahrs - Schattirungen, einschließlich butterfarbig, ebenfalls in Schwarg und Weiß-ein perfett paffer. ber Sanbidub, bon weichen ichmiegfamen

Gellen, welche in 1899 gegerbt wurden-ein febr be: 1.35 für Graciofo garantirte echte Glacebanbicube für Da: men-feine leichte Gorte Gelle, runbe Rabte, perfett paf= fend, in ben neueften Frühjahrs Farben-ein feiner Sandidub.

1.00 für Dogftin Sanbidube für Manner - mittlere, ichmere und leichte Gorte Gelle, Bique und runde Rabte - paffend 1.50 für Damen Glace-Sanbichube - uns für Drege und Stragen-Bebrauch und gum Rutidiren-auf unfere fpezielle Beftellung gemacht bon forgfältigft auserlefenen Fellen, in Sanbidub, weich und bauerhaft - bubic beben neueften Grubjahrs Schattirungen bon Roth, Lobfarben, Braun u. f. ip. - fie ichmiegen fich ber Sand glatt an und fonnen fur ben Bromenabe Sanbichub, ber gemacht wirb; und Breis nicht übertroffen werben.

75c für zwei Claip Glace : Sanbicube für Rinber - ungewöhn: bon Berrin aus ben beften Rational Sauten, nach neuesten Barifer Schnitt, neue Tamboured rungen - fehr tleibsam und ber richtige Sanbicub fur Ofteru. Rudfeite.



fer Le Clarion - ein feiner Bique: Slates und Dobes. unfere Charmette Glace Sanbiduhe, fabrigirt ber am tabellofeften gemachte Sanbidub.

fabette import. Glace-Sanbichube ju biefem Breis tonnen nicht übertroffen merben in Qualitat und Musfeben - in 1, 2 und 3 Claip ober Saten, leichtes Gemicht, runbe Rabte und ichmeres Gewicht Bique - biegfame und feis

1.50 für ecte Cape Sanbidube für Ranner, Brig Rabte-

1.00 für feine Mocha Sanbiduhe für Manner, garantirt Die echten Stin boppelt genabt - neue frangofifche graue,

ftidt - in prachtigen Farben - ber bubichefte 50c für Rapfer's berühmte Finger tipped Sanbicube, Two-Clafb, Dilanefe Seibe, fünf Schattirungen, alle Broben,

bon Berrin aus ben beften Rational Gauten, 1.50 für frangofifche Glace-Sanbichube für Manner - Bique genabt, eine Musmahl ber beften Frühjahrs . Farben,

Das frühjahr ift die Beit zur Behandlung-hilfe für Alle.

Worin besteht Eure Rransbeit? Leibet 3hr an Schwindsucht, Althma, Bronchitis, Katarrh, Derzsteansbeit, Taubbeit ober Nervenschwäder, Leibet 3hr an irgend einer Kransbeit der Mieren, Blase, Leber obere Eingeweide? Bong gelech, welche Art Eure Leiben ift, sommt zu uns, wir beifen Euch willfommen und geben fuch unser ebrliche Ausfahr, do Gure Krantheit beildar ift und alle sonstige Aufflärung. Die X . Strahlen angewandt,

um den Sit der Krantheit feitzustellen.
Eine A-Strablen-Untersuchung des Herzen, Lungen, Magens, Rieren, Llaje, Rüdgrat, Gebiens, Gelenke, beekrüppelte Gliedmohen, ift zu doben, wenn man bei der Green Medical Dysbeitjard der Greinblichen A-Strabl-Untersuchung bieibt feine Komplitation verdorgen, alles wird slägelegt und Eure Krantbeit liegt da wie ein offenes Puch unte eine heilbried von der Greinblichen. Es tostet Euch nichts, wenn wir Euren Fall übernehmen. Es tostet Euch nichts, wenn wir Euch nicht heilen.

Ronfultation frei. Unfer Erfolg und unser Rame ist in den gans zen Ber. Staaten und Kanada bekannt. Keine alte Methode angewandt. Unfer Dys-senjary ift mit allen modernen elektrischen und biskenschaftlichen Apparaten einschließlich der K-Strablen angegetiket. trablen ausgerüftet. Unfere Beilungen find bauernd und Bebühren

Bergfrantheit geheilt. Lodport, 3f.

Weither herr! Meine Medigin ift in ein paar Tagen bersbendhing febr gebestet. Wielen Dant für meine Hebandlung ind ich berbe Sie meinen Freunden empfehlen, beun Sie baben gethan, was andere Aerzte nicht hermochen. Wenn ich nach der Stadt komme, jpreche ich vor und Sie können selbst seben. Rervofitat.

Rerbosität.

Seid Ihr nerds, erregder, elend? Sabt Ihr latte Fühe, beibe Uniaufe! Sind die Augen trübe und das Fleisch weich und schwammig? Sabt Ihr Ballabungen nach bem Effen! Sabt Ihr Samersen in den Schneten, Rumoren in den Eingeweiden, Rollen im Ragen, derzstopfen und greifen die Leiden fund an! Dabt Ihr Lähmunsen, Schwingel, Schwerzen und Jiftern?

Aeden Hall den wir übernehmen fuerien wir oder es brancht kein Dallar bezahlt zu werden, wenn Ihr nicht furirt werdet.

Dr. Kreen.

Bertber Gert!

wenn 3hr nicht turirt werbet.
Dr. Green.
Wanjanker, Wis.
Werther herr!
Ihr Schreiben erbalten und in Beantworstung bestehen erbalten und in Beantworstung bestehen fage ich, daß ich alaube ganz ges beilt zu fein, es find brei Monate feit ich Jhre Kehandlung aufgab, und ich babe krinen Rüdfall gehabt. Schwerzen im Rüden, Kopfigeb und Nervonftat sind verichvunden, ich ichiafe 3br risfirt Richts, wenn 3br in Behandlung tretet im Dr. Green Des

3bre elettrich mediziniiche Bebandfung und Untersuchung ift bie infte in ber Belt. Dervorragenbe alte Merzie befragen fie um ibre Deis ang in fritischen Fällen.

Sie offertren End Konfultation frei, und falls Euer Fall heilbar ift, ib er unter bem "Garantie: Plan" angenommen, das beiftt, es toftet d nichts für Medigin ober Bebanblung, wenn 3br nicht gebeilt werdet, Auswackts Wohnende, während fie in der Stadt verweilen, sollten wes

auch an Gewicht zugenommen. Beften Dant für 3bre Gute und Behandlung. Ergebenft S. Stewart. Mheumatismus.

Rheumatismus.
Abir garantiren positiv jeden Hall zu beilen den voir übernehmen, mit unserer verbesserten Wethode von Elektrizität und Medizin.
Ein Patient von R. D. der an Redmantismus litt und seit zwei Jahren auf Krüden ging, durde völlig geheilt. Er voar I Weden in Ehicago und nahm täglich elektrisse Behaldlung. Er schreibt: Aurton, R. D. Pitte, schieden Sie mir noch nebe von derselben Medizin wie das lehte Mal, ich denke, das dies die Kur vervollständigen wird, da ich jeht bereits wohl die. Acheemann in Aurton war überrasset als ich zurückehre. Mehrere werden dab zu Ihnen kommen.
Lielen Dank, da Gott weit wie ich gelitten. Ihr ergebener E. D. Rah.

Schwache Manner. 3hr mögt nicht frant fein und jeden Zag arbeiten,

Sprecht bor ober fdreibt. Megen ber ersten Untersuchung sprecht bor, wenn möglich; wenn Ibr nicht könnt, ichreibt in bollem Bertrauen einen privaten Brief, erzicht Micks über Euer Leiben so gut Ibr könnt, und Ibr erbaltet Antwort mit vollen Angaben, wir sagen es Euch, wenn wir Euch nicht helfen können.

Seid Ihr ichwach, nervöß, erichöpft ober matt, niedergeichlagen und wist nicht was Ench feblif Sprecht der Dr. Gren vor, er wird End sofort beilen mit seiner elektrichen Majchine und Beshandlung; Konsultation frei.

Sauttrantheiten und Blut. vergiftung geheilt. Sabt 3hr Finnen ober Anofdlag? Sabt 3hr eine indenbe ober brennende Saut-trantbeit? 3ft Guer Biut ichlecht? Alle an

Gezema, Salgfiuß, Miteffern, Gefichtsfalten, Schmerzen, Bein, Eitersteden im Munbe, wundem Sals, fupferfarbigen Fieden, Gefchwitzen an irgend einem Aropertbeit, Ausfallen ber Saare, u. f. w. Leibenben, follten zu Dr. Green geben. 3br fonnt in furger Zeit gebeilt werben.

Diefer Fall von Blutvergiftung wurde in zwei Monaten furirt.

zwei Monaten furirt.
Grenn Pan, Wis, den 4. Febr. 1900.
Wertber Oper Dottor!—
In Beantwortung Ihres Priefes muß ich sagen, daß Ihre Nebondlung Wunder in meinem Kalle bewirte bat. Ich datte nicht erwartet, das schreichte Leiden in 10 lurzes est i loszuwerben. Falls mein Name in Ihrem Wirten von Ruben sein sin ich sie ein die in gutes Zeugniß nuld ich werde es unteridoreiben und zurücklichen, so daß Seie ihn über die gang Welt versöffentlichen können, wenn Sei vollinghon!
Pochadiungsboll
Frau Rate Davis,
1462 Wasson Straße.

Rann Ratarrh furirt werden? Mittelft unsererMetbode heilen wir jeden fall, en wir übernehmen. Ihr ristirt nichts, wenn ihr in Behandlung tretet, denn wir garantiren eden Fall. Tausende werden jährlich durch uns

jeden Fall. Tausende werden jährlich durch unseier Methode gebeilt.
F. M. Otto, 245 Grand Ave., schreibt: Jahrelang war ich mit Katarrb der Rase und Keblegelagt, ich wandte mich an biele der bestem Acryte dieser Stadt, die mit ein Freund rieth, dei Arcen vorusprechen, was ich auch that, und das Mejultat ist, daß ich nach zehnwöchiger Behandlung vollkändig turier bin.
Es ist viet Wonate ber und fein Anzeichen auf einen Ridfall ist zu bemerken. Ich rathe allen Leidenden, dei ihm vorzusprechen. Buften.

Und Spuden von But sind Marnungs-Sig-nale der Ratur, welche das Oceannaden von Schwindsucht aubeuten.
Leute mit schwachen und blutenden Lungen, langwierigen Suffen, vonnder Kehle, Katarrh der Lungen, oder Prouchtist. düutiges Spuden von Schleim, Rachtschweiß, Gewichtsberluit und zunehmende Schwäche, follten nicht iber Krant-beit weitergeben lassen, ohne etwas dagegen zu thmt.

beit weitergeben lassen, ohne etwas dagegen zu thun.
Ich batte, wie die Aerzte es nennen, Schwindsjucht und nachdem ich alle Arten Arzneien versichtluck watte, wurde mir gesact, das ich außer dem Vereich von Silfe jei. Als letzte Influcht entiglieb ich mich, Sie zu fonsulriren. Ich that es und das Rejultar ist, das ich jest vollfändig kurier bin und mich jekt des Lebens wieder erstenen kann. In Witchen ist ein segensteiches für die leidende Menjcheit, und ich werde jedem und glien Leidenden, vie ich tresse, Ir das geschen, die ich kungsvoll Elizab erholen.

Elizab erh Dab is,
Wannen Aven Gebegen. Andere Commen Hoes, Schicago.

Rurirt im Baufe. Menn 3br aus warts wohnt, und nicht vorfprechen tonnt, io foidt Priefmarte fur Somptom-Formular. Biele Falle tonnen ebenfo auf biele Beije furirt vereben, als wenn ber Patient berfonlich bier vorspricht. Richt eine Berjon aus funfhundert, die wir turirt haben, haben wir je

Dr. Green Medical Dispensary, 46 & 48 Van Buren Str, (Next Slegel) Chicago, III. Sprechftunden: Fon 9 Ahr Form, Dis 8 Ahr Abends. Sonntags, von 9 Ahr Form, nur Dis 12 Ahr Mittags. Wie rafd wächft das Ropfhaar? Bezüglich ber phpfiologischen Ber=

hältniffe unferes Ropfhaares find bis= her nur wenige Puntte genauer befannt geworden. Roch im Jahre 1856 mar ein verdienter Forscher ber Unficht, bie Saare wüchsen an ihrem freien Enbe burch Anofpung fort, und biefes Fortwachsen dauere auch nach bem Tobe noch eine Zeit lang an. Neuerdings hat 3. Pohl eine Angahl bebeutenber Arbeiten über bas Haupthaar ver= öffentlicht. Giner Abhandlung aus bem Dermatologischen Zentralblatt ent= nimmt ber "Prometheus" die folgenben Angaben über bie Bachsthums= geschwindigfeit bes haares. Man hatte bisher angenommen, daß bas Ropfhaar in einem Monat faft 33 Millimeter machfe. Bohl tonnte burch genaue Meffungen feftftellen, bag fein eigenes Saupthaar im Beginne ber amangiger Lebensiahre monatlich um 15 Milli= meter an Lange gunahm, mahrend im fechzigften Lebensjahre bie Bunahme monatlich nur noch 11 Millimeter be-Ferner erwies er, bag entgegen allgemeinen Meinung burch Rurgichneiben bes Saupthaares bie Bachsthumsgeschwindigfeit nicht gu=, fonbern abnimmt; erft nach einiger Zeit hat ber monatliche Zuwachs wieber ben normalen Werth. Weiter er= gab fich, bag bie nach einem Rahl= schnitt wachsenben Saare häufig eine nicht unerhbeliche Berichiedenheit bes Längenwachsthums zeigen. Diefe Gr= Scheinung hat ihren Grund barin, bag immer zwei bis pier Saare in einer en= geren anatomischen Beziehung zu einanber stehen. Immer eines bon biesen Haaren wächst schneller, als bie übrigen, jeboch nur eine Beit lang; alsbann geht bie größere Bachsthums: geschwindigfeit auf ein anderes haar über, und fo fort, bis bas erfte wie= ber an bie Reihe tommt. Diefe 211= ternation erftredt fich foweit, bag niemals mehrere Saare ein und berfelben Gruppe gleichzeitig ausfallen, fonbern immer nur eins. Auf biefe Beife wirb bas Entstehen kleiner tahler Flede ver:

CASTORIA für Sänglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekäuft Habt



Offen Abends bis 9 Uhr.

Samftage bis 11 Uhr.

Ostern ist vor der Thür!

Die Eltern zerbrechen sich den Kopf darüber, wo sie ihre Anaben am besten und billigsten fleiden fonnen. Die frage ift leicht zu beantworten: Rommt nach "Nondorfs Großem Laden", wo 3hr nicht nur die größte 2luswahl, fondern auch ftets die niedrigften Preise findet. Wir haben große Unstrengungen gemacht und es fo weit gebracht, daß es ein Dergnügen für die Eltern ift, ihre Knaben zu uns zu bringen, woselbst alles in Bulle und fulle ift, was zur Ausstattung eines Anabens gehört. Ein Jeder, ob jung oder alt, will am Oftertage mit einem neuen Unzug oder Uebergieher erscheinen. Mondorf's Preise ermög. lichen es Allen, einen folchen zu besitzen. Unsere Auswahl in allen Departements ist vollständiger und reichhaltiger, als bei Underen, die viel Geschrei über wenig Wolle machen.

Offen Abends bis 9 uhr. Camftags bis 11 Uhr.



Münchhaufen in ben Bergen. -Bas wollen Sie, meine herren! 3ch gebe ja gu, baß auch Sie manches munberbare Jagbabenteuer in bie Tafel Ihrer Grinnerung zeichnen burften, aber bie meinen erreichen fie nicht. Man

verftiegen, unter mir gabnte ein | teau auf bem ich mich befanb. Geine vielleicht gehn Meter tiefer Rlamm mit fentrechten Banben. Sinab mußte ich - was thun! Da fab ich über mir im Muffeben ein Bunttchen! Sofort ertannte ich muß allerdings Geistesgegenwart und benn einen Lämmergeier und ich ets Jch war gerettet!

schießen besigen, um sie zu erleben! Also bern einen Büchse, schieße los und ein Das Alter schlägt tühl manches Also: Ich hatte mich im Hochgebirge auch berechnet hatte, auf das kleinePlas sehnte.

Spannweite betrug reichlich gehn De= ter. 3ch band ihn mit ben Beinen an eine Fichte und flieg auf ben Febern feiner Riefenflügel gang beuegm, mie auf ben Sproffen einer Leiter, binab.

Leset die "Sonntagpost."